



Verwaltungsbericht 2017



Verwaltungsbericht 2017

Titelbild:
Empfang Stucki Chrigu – Sieger Unspunnenschwinget

INHALTSVERZEICHNIS

I. Grosser Gemeinderat

	Seite
1. Bericht des Präsidenten	7
2. Mitgliederliste	8
3. Parlamentskommissionen	9
4. Behandelte Geschäfte	9
5. Parlamentarische Vorstösse	10
6. Datenschutz	14

II. Gemeinderat

1. Bericht des Präsidenten	15
2. Mitgliederliste	17
3. Behandelte Geschäfte	17
4. Abteilungsleitungssitzung	25

III. Präsidiales

1. Abteilung	26
2. Ständige Kommissionen und Fachgruppen	27
3. Abstimmungen und Wahlen	27
4. Promotion	28

IV. Finanzen

1. Abteilung	30
2. Steuern	31
3. Informatik Buchhaltung	32
4. Personal	32
5. AHV-Zweigstelle	36

V. Bau + Planung

1. Abteilung	37
2. Ständige Kommissionen und Fachgruppen	38
3. Raumplanung	41
4. Umwelt- und Landschaftspflege	47
5. Öffentlicher Hochbau	48
6. Bauinspektorat	51
7. Verkehrsanlagen	53
8. Öffentliche Grünanlagen	58
9. Fliessgewässer	59
10. Abwasserentsorgungsanlagen	59
11. Abfallentsorgung	60
12. Baudienst Werkhof	63

VI. Bildung + Kultur

1. Abteilung	64
2. Bildung	65
3. Schulstandorte	66
4. Ärztlicher Dienst	73
5. Freiwillige Kurse	73
6. Kultur	73
7. Gemeindebibliothek	86

VII. Sicherheit + Liegenschaften

1. Abteilung	88
2. Ständige Kommissionen und Fachgruppen	88
3. Kommission Sicherheit + Liegenschaften	88
4. Einwohnerkontrolle	89
5. Einbürgerungen	95
6. Polizeiinspektorat	95
7. Verwaltungspolizei	100
8. Velostation	101
9. Gesundheitswesen	101
10. Bestattungswesen	101
11. Feuerwehr	102
12. Zivilschutz	103
13. Militär- und Schiesswesen	103
14. Liegenschaften	103
15. Sport- und Freizeitanlagen	105
16. Forstkommission	108

VIII. Soziales + Jugend

1. Abteilung	111
2. Kindes- und Erwachsenenschutz	111
3. Sozialhilfewesen	113
4. Institutionelle Sozialhilfe	116
5. Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung	118
6. Jugendrat Lyss	123
7. Beauftragter für Altersfragen	123

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis	Seite
Abstimmungen und Wahlen	27
Abfallentsorgung	60
Abteilungsleitungssitzung	25
Abwasserentsorgungsanlagen	59
AHV-Zweigstelle	36
Ärztlicher Dienst	73
Bau + Planung	
• Abteilung	37
• Öffentliche Grünanlagen	58
• Öffentlicher Hochbau	48
• Ständige Kommissionen und Fachgruppen	38
Baudienst Werkhof	63
Bauinspektorat	51
Beauftragter für Altersfragen	123
Behandelte Geschäfte	
• Grosser Gemeinderat	9
• Gemeinderat	17
Berichte	
• Präsident Grosser Gemeinderat	7
• Gemeindepräsident	15
Bestattungswesen	101
Bildung + Kultur	
• Abteilung	64
• Bildung	65
Datenschutz	14
Einbürgerungen	95
Einwohnerkontrolle	89
Feuerwehr	102
Finanzen	
• Abteilung	30
Fliessgewässer	59
Forstkommision	108
Freiwillige Kurse	73
Gemeindebibliothek	86
Gesundheitswesen	101
Informatik Buchhaltung	32
Institutionelle Sozialhilfe	116
Jugendrat Lyss	123
Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung	118
Kindes- und Erwachsenenschutz	111
Kommision Sicherheit + Liegenschaften	88
Kultur	73
Liegenschaften	103
Militär- und Schiesswesen	103
Mitgliederliste	
• Grosser Gemeinderat	8
• Gemeinderat	17
Parlamentarische Vorstösse	10
Parlamentskommissionen	9
Personal	32
Polizeiinspektorat	95
Präsidiales	
• Abteilung	26
• Ständige Kommissionen und Fachgruppen	27
Promotion	28
Raumplanung	41
Schulstandorte	66

Sicherheit + Liegenschaften	
• Abteilung	88
• Ständige Kommissionen und Fachgruppen	88
Sozialhilfewesen	113
Soziales + Jugend	
• Abteilung	111
Sport- und Freizeitanlagen	105
Steuern	31
Umwelt- und Landschaftspflege	47
Velostation	101
Verkehrsanlagen	53
Verwaltungspolizei	100
Zivilschutz	103

Legende

Bei den unter dem Gemeinderat (GR) und Grossen Gemeinderat (GGR) aufgeführten Geschäften ist jeweils die vorbereitende Abteilung vermerkt, und zwar mit folgenden Abkürzungen:

Pr	Präsidiales
F	Finanzen
B+P	Bau + Planung
B+K	Bildung + Kultur
S+L	Sicherheit + Liegenschaften
S+J	Soziales + Jugend
ESAG	Energie Seeland AG

I. Grosser Gemeinderat

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Clerc Anton

1.1. Allgemeines

Der Ratspräsident konnte in der ersten Sitzung des Jahres vier neue Ratsmitglieder begrüssen.

Dies waren:

- Heimberg Sabina – EVP
- Laubscher Fritz (genannt Fredy) – BDP
- Ratnasingam Nitharshini – SP
- Sahli Markus – FDP

Am Ende einer Legislatur ist es auch immer wieder Zeit „Adieu“ zu sagen.

In der Nächsten werden aus unterschiedlichen Gründen folgende KollegInnen nicht mehr im Rat sein:

1 Jahr im Rat: Bourquin Mathieu (EVP); Heimberg-Blum Sabina (EVP); Laubscher Fredy (BDP)

- 2 Jahre im Rat: Michel Daniel (BDP)
- 2.5 Jahre im Rat: Schwab-Ruch Heidi (SVP)
- 4 Jahre im Rat: Garo Heinz (EDU)
- 6 Jahre im Rat: Beyeler-Cattolico Morena (EVP)
- 7 Jahre im Rat: Gilomen Franziska (SVP)
- 8 Jahre im Rat: Ammeter Martin (SP); Etter-von Dach Barbara (SVP)
- 11 Jahre im Rat: Ratnasingam Nisanthan (SP)
- 12 Jahre im Rat: Brauen-Leiser Sandra (SVP)
- 14 Jahre im Rat: Marti Rolf (SP)

Sowie infolge Amtszeitbeschränkung von Gemeinderätin Junker Burkhard Margrit, welche bereits 10 Jahre im Parlament war, bevor sie als Gemeinderätin gewählt wurde.

1.2. Politisches

An den sechs Parlamentssitzungen wurden 46 Geschäfte behandelt, welche durch den GR beantragt wurden. Die gesamte Sitzungszeit belief sich dabei auf 10 Stunden und 30 Minuten. Die kürzeste Sitzung dauerte eine Stunde, die längste 2 Stunden und 50 Minuten. Trotz Wahljahr wurde im Rat sachbezogen diskutiert und zum Wohle der Gemeinde gearbeitet.

Der Rat genehmigte im 2017 insgesamt Investitions- oder Rahmenkredite in der Höhe von etwas über 10.6 Millionen Franken. Dazu einen Gemeindebeitrag an die KUFA von Fr. 240'000.00.

Gleichzeitig wurden Kreditabrechnungen in der Höhe von Fr. 14'375'697.70 durch den Rat „abgesegnet“ und ein Landverkauf über Fr. 2'425'244.00 bewilligt.

In Verlaufe des Jahres wurden 19 parlamentarische Vorstösse eingereicht.

Dies waren 7 Motionen, 4 Postulate und 8 Interpellationen.

Hinzu kamen noch viele einfache Anfragen sowie Informationen aus dem GR.

Alle Details sind in diesem Verwaltungsbericht zu finden oder direkt in den Ratsprotokollen (online auf der Homepage der Gemeinde) nachzulesen.

1.3. Persönliches

Was bleibt nach einem Jahr als Ratspräsident?

Ganz sicher viele neue Erfahrungen, interessante und wertvolle Begegnungen mit Menschen und das Wissen etwas der Allgemeinheit zurückgeben zu können. Speziell in Erinnerung werden mir folgende Ereignisse bleiben:

Der „Altersausflug“, organisiert durch den Gewerbeverein Lyss

Es war sehr interessant von den Erfahrungen der „Vorgeneration“ zu hören. Es zeigte mir, dass im innersten Kern die Probleme eigentlich die Gleichen geblieben sind und wahrscheinlich auch in Zukunft die Gleichen sein werden.

Das Ratsstreifen im Rathaus Bern, eingeladen durch den Stadtratspräsidenten

Der Austausch mit anderen Mitgliedern von Parlamenten des Kantons Bern zeigte, dass die Aufgaben und Diskussionen gar nicht so weit auseinander liegen. Sei dies in städtischen oder ländlichen Gemeinden.

Die 1. Augustrede auf dem Hutti

Die Rede wird mir nicht in erster Linie als Redner vor den Besuchern in Erinnerung

rung bleiben, sondern das Schreiben der Rede an und für sich. Jede und jeder sollte sich einmal Zeit nehmen und nur für sich allein eine „1. August-Rede“ schreiben. Sich über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unseres Landes Gedanken zu machen, zeigt, wie gut wir es eigentlich in der Schweiz haben. Dabei sollten wir aber nicht vergessen, dass ohne Solidarität und Mitarbeit in der Allgemeinheit unser Wohlstand und Frieden relativ schnell verloren gehen können.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an Silvia, Daniel und Daniela für ihre professionelle und sehr hilfreiche Unterstützung vor und während den Ratssitzungen.

2. MITGLIEDERLISTE **Folgende Parteien bilden zusammen eine Fraktion**

- BDP + glp = ab Mai 2017
- EVP
- FDP + glp = bis April 2017
- FDP = ab Mai 2017
- SP + Grüne
- SVP + EDU

Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP)		Eintritt	Austritt
1.	Christen Manuela	01.01.2014	
2.	* Fuhrer Steve	01.10.2014	
3.	Hautle-Friederich Agnes	01.01.2010	
4.	Laubscher Fritz	01.01.2017	31.12.2017
5.	Marti Markus	01.01.2010	
6.	Michel Daniel	01.01.2016	31.12.2017
Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU)		Eintritt	Austritt
1.	Garo Heinz	01.01.2014	31.12.2017
Evangelische Volkspartei (EVP)		Eintritt	Austritt
1.	Beyeler-Cattolico Morena	01.01.2012	31.12.2017
2.	Bourquin Hans Ulrich	01.01.2011	
3.	Bourquin Mathieu	16.09.2016	31.12.2017
4.	* Gerber Jürgen	07.11.2012	
5.	Heimberg-Blum Sabina	01.01.2017	31.12.2017
6.	Schnegg Sara	01.01.2014	
FDP. Die Liberalen (FDP)		Eintritt	Austritt
1.	Clerc Anton	01.01.2007	
2.	Hayoz Kathrin	01.01.2009	
3.	Hess-Wittwer Barbara	01.01.2014	
4.	Müller Levi	22.04.2008	
5.	Schenker Maya	01.01.2014	
6.	Schumacher Marcel	01.01.2011	
7.	Sahli Markus	01.01.2017	
8.	* Stähli Daniel	01.01.2010	
Grüne Lyss (Grüne)		Eintritt	Austritt
1.	* Eugster Lorenz	01.01.2010	
Grünliberale Partei (glp)		Eintritt	Austritt
1.	Balmer-Finger Seraina	05.07.2016	
2.	Rudin Michel	01.01.2014	
Schweizerische Volkspartei (SVP)		Eintritt	Austritt
1.	Aeschlimann Thierry	25.08.2011	
2.	Brauen-Leiser Sandra	01.01.2006	31.12.2017
3.	Eggli Eduard	01.01.2015	

4.	* Eggli Peter	06.03.2012	
5.	Etter-von Dach Barbara	01.01.2010	31.12.2017
6.	Gilomen-Furrer Franziska	01.01.2011	31.12.2017
7.	Häni Patrick	01.01.2010	
8.	Köchli Urs	01.01.2010	
9.	Kurz Thomas	01.01.2014	
10.	Santschi Samuel	01.01.2010	
11.	Schwab-Ruch Heidi	01.07.2015	31.12.2017

Sozialdemokratische Partei (SP)		Eintritt	Austritt
1.	Ammeter Hans	01.01.2014	
2.	Ammeter Martin	01.01.2010	31.12.2017
3.	Binggeli Vinzenz	01.01.2015	
4.	Bühler Hans Ulrich	05.07.2012	
5.	Büscher Berthold	01.08.2012	
6.	Marti Rolf	01.01.2004	31.12.2017
7.	* Meister-von Känel Katrin	02.08.2010	
8.	Ratnasingam Nisanthan	01.01.2006	31.01.2017
9.	Ratnasingam Nitharshini	23.02.2017	
10.	Ruggli Lukas	13.09.2016	

* = Fraktionspräsidenten

3. PARLAMENTSKOMMISSIONEN (PK)

Die PK's haben nebst der Vorprüfung der GGR-Geschäfte, die Ergebnis- und Systemprüfungen gemäss den Vorgaben der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) vorgenommen und die Verwaltungsbesuche durchgeführt. Im Rahmen der Verwaltungsbesuche wurde festgestellt, dass die Lysser Verwaltung gut organisiert ist und die korrekte Aufgabenerfüllung sicherstellt.

4. BEHANDELTE GESCHÄFTE

4.1. Wahlen

27.02. Parlamentskommission Bau + Planung; Ersatzwahl für Schenkel Philippe, EVP; Bourquin Hans Ulrich

4.2. Kreditbewilligungen und Abrechnungen

		Bewilligungsdatum	Kredit Fr.	Abrechnungsdatum	Abrechnung Fr.
Sanierung Friedhofweg und Verlängerung Gehweg; Baukredit	B+P	27.02.2017			
• Gehweg			710'000.00		
• Sanierung öffentliche Kanalisation			615'000.00		
Gesamtanierung Schule Kirchenfeld; Ausführungskredit und vorgezogener Planungskredit	B+P	28.02.2011	10'000'000.00	27.02.2017	10'205'912.65
Sporthalle Grentschel; Flachdachsanie rung	B+P	11.05.2015	270'000.00	15.05.2017	210'164.35
Neubau Schulhaus Grentschel; Verpflichtungskredit für Projektwettbewerb und Projektierung	B+P	26.06.2017	1'160'00.00		
Seelandhalle; Ersatz Eishockeybanden; Investitionskredit	B+P	11.09.2017	280'000.00		
Murgelibach; Renaturierung; Baukredit	B+P	06.11.2017	305'000.00		
• Neugestaltung Marktplatz Lyss; Baukredit			2'540'000.00		
• Sanierung der öffentlichen Kanalisation im Marktplatz; Verpflichtungskredit	B+P	06.11.2017	350'000.00		

Schulanlage Herrengasse; Provisorische Schulraumerweiterung für Tagesschule; Investitionskredit	B+P	06.11.2017	1'105'000.00		
Umsetzung neue Struktur Volksschule Lyss; Rahmenkredit 2018-2020	B+P	06.11.2017	1'200'000.00		
GEP-Massnahmen; Kanalisationssanierungen, Leitungersatz und Schachtsanierungen gemäss dem Massnahmenplan des GEP Lyss 2003 und GEP Buswil 2010; Ausweitung des Baukredits auf das gesamte Gemeindegebiet	B+P	07.05.2012	2'400'000.00	06.11.2017	2'400'323.25
4. GEP-Rahmenkredit, Zwischenabrechnung; 5. GEP-Rahmenkredit 2018-2020	B+P	06.11.2017	2'400'000.00		
Provisorische Schulraumerweiterung auf der Schulanlage Stegmatt für Kindergarten und Tagesschule; Investitionskredit	S+L	08.12.2014	890'000.00	06.11.2017	874'508.85
Friedhofanlage Hutti Lyss; Weg- und Leitungssanierung; Ausführungskredit	S+L	01.03.2016	703'361'60	11.12.2017	441'366.35
Friedhofanlage Hutti Lyss; Neugestaltung; Ausführungskredit	S+L	01.03.2016	250'000.00	11.12.2017	243'422.25

4.3. Berichte	15.05. Jahresrechnung 2016; Controllingbericht (F)
	26.06. Verwaltungsbericht 2016 (Pr)
	26.06. Budget 2018; Vorschlag; Leistungsvorgaben (F)
	06.11. Budget 2018; Finanzplan und Investitionsprogramm 2017 – 2022 (F)

4.4. Diverses	27.02. Pachtlandreglement; Nr. 99; Genehmigung (S+L)
	27.02. Reglement über die Mehrwertabgabe MWAR; Nr. 100; Genehmigung (B+P)
	15.05. Schulreglement; Nr. 77; Revision 2017 (B+K)
	26.06. Parzelle Nr. 535; Industrie Süd; Verkauf an Cendres+Métaux SA (Pr)
	26.06. Kulturfabrik Lyss (KUFA); Nachtrag zum Leistungsvertrag; zusätzlicher Gemeindebeitrag; Abschreibung Darlehen (B+K)
	26.06. Steelband Lyss; Befreiung Verzinsung Darlehen Pulverhaus (F)
	26.06. Abteilung Soziales + Jugend; Erweiterung Büroräumlichkeiten für das Sekretariat; Genehmigung wiederkehrende Ausgaben (S+J / S+L)
	26.06. Umrüsten Strassenlampennetz auf LED; 2. Zwischenbericht (B+P)
	26.06. Unterhalt Brücken; Rahmenkredit für die Jahre 2015 – 2024; 1. Zwischenbericht (B+P)
	11.09. Parkplatzbewirtschaftungsreglement; Nr. 95; Anpassung Art. 5 + 6, Abs. 2 (S+L)
	06.11. Personalreglement (Nr. 19); Totalrevision; Genehmigung (F)
	11.12. Richtlinien + Zielsetzungen 2014-2017; Schlussbericht (Pr)

5. PARLAMENTARISCHE VORSTÖSSE

5.1. Motionen

Name, Partei	Gegenstand	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
SP	Parkraumbewirtschaftung (S+L)	30.06.2008	07.09.2009		26.06.2017
FDP/glp	Reglement Pachtlandvergabe von gemeindeeigenem Landwirtschaftsland (S+L)	02.11.2015	17.05.2016		27.02.2017
EVP Lyss-Buswil	Freie Hallenkapazitäten durch Hallenneubau Nespoly (S+L)	27.02.2017		15.05.2017	
FDP	Verankerung des Sports in der Behördenstruktur (S+L)	15.05.2017	11.12.2017		
SP/Grüne	Sanierung Stegmatt-Schulhaus jetzt (S+L)	15.05.2017			

BDP/glp	Gerechte und periodische Verteilung der Sporthallenzeiten (S+L)	15.05.2017
Grüne	„Fair Trade Town Lyss“ (Pr)	11.09.2017
SP/Grüne	„Transparente Gebührenregelung für Vereine“ (B+K)	11.12.2017

5.2. Postulate

Name, Partei	Gegenstand	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt	erledigt
* = Motionen, umgewandelt in Postulate					
SP	Einführung einer Begegnungszone auf dem neu zu gestaltenden Marktplatz (B+P)	27.08.2007	04.02.2008		06.11.2017
SVP	Bahnhof Busswil; Lift/Rampe für Behinderte, Betagte oder Mütter mit Kinderwagen (B+P)	05.12.2011	07.05.2012		
SP/Grüne	Konzept für taktil-visuelle Leitlinien zwischen Bahnhof SBB und Busbahnhof (B+P)	10.12.2012	24.06.2013		
SP/Grüne	* Spielraumkonzept Lyss-Busswil (S+L)	23.02.2015	22.06.2015		
BDP	Ein Asylzentrum für Lyss ist genug (Pr)	27.06.2016	07.11.2016		
FDP/glp	Obergrenzen Mietkosten von Sozialhilfebezügern in Lyss (S+J)	12.09.2016	15.05.2017		15.05.2017
FDP/glp Dringliches Postulat	Gemeinderat soll sich im Rahmen der Vernehmlassung zur Verordnung des EDI über die Prämieregionen äussern; Stellungnahme (Pr)	07.11.2016	07.11.2016		27.02.2017
SVP/EDU	„Für eine Gemeindeverwaltung in eigenen Liegenschaften“ (S+L) wurde zurückgezogen	05.12.2016	11.09.2017		
FDP/glp	* Belebung des Lysser Städtchens hinsichtlich Gewerbe und Lebensqualität (Pr)	27.02.2017	11.09.2017		
BDP/glp	Zukünftige militärische Nutzung des Waffensplatzes Lyss (Pr)	15.05.2017		11.09.2017	
SP/Grüne	Flexible Tagesschulplätze (B+K)	26.06.2017	11.12.2017		
EVP	Prüfen ob ein Reglement für die Vergabe von Geldern an Vereine erstellt werden soll (B+K)	11.09.2017			
SP/Grüne	„Hardern nicht abnabeln“ (B+P)	11.12.2017			

5.3. Interpellationen

Partei	Gegenstand	eingereicht	beantwortet
FDP/glp	„Zukunft Parkschwimmbad Lyss“ (S+L)	05.12.2016	27.02.2017
EVP Lyss-Busswil	ESAG-Gebühren (B+P)	27.02.2017	15.05.2017
EVP Lyss-Busswil	Schliessung der Poststelle in Busswil (Pr)	15.05.2017	11.09.2017
FDP	Kauf von freistehenden Grundstücken in der Industrie Nord durch die Gemeinde (Pr)	26.06.2017	11.09.2017
FDP	Erstattung der Aufwendungen der Gemeinde Lyss für die Übernahme von Aufgaben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) durch den Kanton Bern (S+J)	26.06.2017	11.09.2017
SP/Grüne	Pro Juventute Mitspielplatz (S+L)	26.06.2017	
FDP	Überprüfung der Kehrrechtgebühren (B+P)	11.09.2017	06.11.2017
FDP	Gemeinde Lyss – Auftritt auf den Kanälen der Sozialen Medien (Pr)	06.11.2017	
SP/Grüne	„Auflösung Fachgruppe Integration + Gesellschaft“ (Pr)	11.12.2017	

5.4. Einfache Anfragen

Name, Partei	Thema	eingereicht	beantwortet
Garo Heinz, EDU	Schulanlage Kirchenfeld; Wahrung Christliches Gedankengut; Gestaltung nach Feng Shui (B+P)	27.02.2017	27.02.2017
Binggeli Vinzenz, SP	Persönliche Erklärung (Facebook) (LA GGR)	27.02.2017	27.02.2017
Rudin Michel, glp	Freie Hallenkapazitäten; Hallenneubau Nespoly (S+L)	27.02.2017	27.02.2017
Schumacher Marcel, FDP	Unterstützung Parteien vor Einreichen parlamentarische Vorstösse in Zusammenhang mit der ESAG (B+P)	15.05.2017	15.05.2017
Müller Levi, FDP	Neubau Grentschel; Schulraumerweiterung; aktueller Stand (B+P)	15.05.2017	15.05.2017
Schenker Maya, FDP	Autobahnausfahrt Lyss Nord; Markierung Gefahrenzone (S+L)	15.05.2017	26.06.2017
Ammeter Martin, SP	Friedhof Lyss; Wiederherstellung Zaun (S+L)	15.05.2017	26.06.2017
Ammeter Hans, SP	Sport-Integration in die Struktur der Gemeinde; Legislaturziel Sportamt (S+L)	15.05.2017	15.05.2017
Eugster Lorenz, Grüne	Bahnhofgebiet Ost; Fussgängerstreifen bei Kurve; Gefährliche Verkehrssituation (S+L)	15.05.2017	15.05.2017
Bühler Hans Ulrich, SP	Unterführung Busswil; Pumpe Hochwasser (B+P)	15.05.2017	15.05.2017
Bühler Hans Ulrich, SP	Bahnhof Busswil; Verbreiterung Perron; Stand der Abklärungen (B+P)	15.05.2017	15.05.2017
Binggeli Vinzenz, SP	Zwischennutzung Viehmarktplatz; aktueller Stand (Pr)	15.05.2017	15.05.2017
Büscher Berthold, SP	Seelandgas AG; Gasleitung Lyss-Busswil und Funktion Nobs Stefan im Verwaltungsrat (B+P)	26.06.2017	26.06.2017
Eggli Peter, SVP	ESAG-Geschäftsbericht Seite 17; Rückstellung Personalkosten (B+P)	26.06.2017	26.06.2017
Santschi Samuel, SVP	Ortsplanungsrevision; Baurechtliche Grundordnung; Nicht erfolgte Anpassungen im Baureglement gemäss GGR-Beschlüssen 18.06.2012 (B+P)	11.09.2017	06.11.2017
Hautle Agnes; BDP	Bielstrasse; Fussgängerstreifen Höhe Restaurant Sonne; Stolpergefahr; (B+P)	11.09.2017	06.11.2017
Garo Heinz, EDU	Strassengestaltung Kappelenstrasse / Kornweg Lyss (B+P)	11.09.2017	11.09.2017
Müller Levi, FDP	Verkehrssicherheit Höhe Kindertagesstätte Uhunäscht (S+L)	11.09.2017	11.09.2017
Bühler Hans Ulrich, SP	Schliessung Poststelle Busswil (Pr)	11.09.2017	11.09.2017
Brauen Sandra, SVP	Friedhofweg; Trottoir Gehweg ins Hutti (B+P)	11.09.2017	31.12.2017
Stähli Daniel, FDP	ÜO Nr. 67 „Seeland Zentrum Lyss“; Mitwirkungsbericht; Veröffentlichung (B+P)	11.09.2017	11.09.2017
Meister Katrin, SP	Motion SP/Grüne (Nr. 02/2015); „Spielraumkonzept Lyss-Busswil“; Aktueller Stand? (S+L)	11.09.2017	11.09.2017
Hautle Agnes; BDP	Sanierungsarbeiten Sieberhuus; Küche und Elektroinstallationen (S+L)	06.11.2017	
Ammeter Martin; SP	Sozialhilfe Bonus/Malus; Beschwerdeentscheid vom 31.08.2017 (S+J)	06.11.2017	06.11.2017
Stähli Daniel; FDP	Verankerung des Sports in der Behördenstruktur; Aktueller Stand (S+L)	06.11.2017	06.11.2017
Ratnasingam Nitharshini, SP	Busswil; Wordenstrasse; Damm bei Bahngleise; Sicherheitsvorkehrung (B+P)	06.11.2017	06.11.2017
Ratnasingam Nitharshini, SP	Busswil; Restaurant Rössli; Kreuzung Kappelgasse/Bahnhofstrasse; Gefährliche Verkehrssituation; Rechtsvortritt (S+L)	06.11.2017	11.12.2017

Ammeter Hans, SP	Baugesuch; Gerber Gartenbau AG; Büroaufstockung Südstrasse 25; Parzelle Nr. 3945 (B+P)	11.12.2017	11.12.2017
Ammeter Hans, SP	Parkierungsanlage; Eissporthalle; Parkplätze (S+L)	11.12.2017	11.12.2017
Binggeli Vinzenz, SP	Nutzung von Social Media für die Gemeinde Lyss (Pr)	11.12.2017	11.12.2017
Kurz Thomas, SVP	Defibrillatoren für öffentliche Standorte der Gemeinde Lyss (S+L)	11.12.2017	11.12.2017

5.5. Orientierungen Gemeinderat

Ressort	Person	Thema	Datum
Pr + F	Hegg Andreas	Bundeszentrum Asylwesen; Reaktion auf Bundesasylzentrum in Kappelen	27.02.2017
Pr + F	Hegg Andreas	Jahresabschluss 2016	27.02.2017
S + J	Junker Burkhard Margrit	Übertritt in die Fachstelle Arbeitsintegration (FAI) Seeland	27.02.2017
S + J	Junker Burkhard Margrit	Frühsprachförderung in Deutsch	27.02.2017
B + P	Christen Rolf	Schneiden Hecke; Länggasse Busswil	27.02.2017
B + P	Christen Rolf	Ortsbus; Industriering Nord	27.02.2017
B + K	Nobs Stefan	Projekt Struktur Volksschule Lyss 2020	27.02.2017
B + K	Nobs Stefan	Plakatwettbewerb	27.02.2017
S + L	Michel Jürg	Jahresbericht 2016 der Kantonspolizei	15.05.2017
S + L	Michel Jürg	Coop Gemeinde Duell „Lyss bewegt 2017“	15.05.2017
B + K	Nobs Stefan	WoV; Erhebung Zufriedenheit Eltern	15.05.2017
B + K	Nobs Stefan	Plakatwettbewerb	15.05.2017
B + K	Nobs Stefan	Kulturtour 2017	15.05.2017
B + K	Nobs Stefan	Projekt Struktur Volksschule Lyss 2020	26.06.2017
S + J	Junker Burkhard Margrit	Sozialhilfe Bonus/Malus; Informationen zum Beschwerdeentscheid vom 31.08.2017	11.09.2017
B + K	Nobs Stefan	Projekt Struktur Volksschule Lyss 2020; Information	11.09.2017
S + J	Junker Burkhard Margrit	Eröffnung Tageszentrum für ältere betreuungsbedürftige Menschen	06.11.2017
Pr + F	Hegg Andreas	Sachplan Asyl; Bereinigungsverfahren; Haltung und Stellungnahme des Regierungsrats an das Staatssekretariat für Migration (SEM); Information zum aktuellen Stand	06.11.2017
S + J	Junker Burkhard Margrit	Danksagung und Abschiedsworte	11.12.2017
B + K	Nobs Stefan	Kulturfabrik (KUFA); Finanzieller Stand; Information	11.12.2017
Pr + F	Hegg Andreas	Jahresrückblick	11.12.2017

5.6. Informationen Ratspräsident Clerc Anton

Datum	Thema
27.02.	Geburtstagsgratulation an Nobs Stefan
15.05.	Neu: Fraktion BDP/glp
15.05.	Auflage Lysser Chronik 2016
15.05.	Dankeschreiben von Nobs Stefan
11.09.	Geburtstagsgratulation an Christen Rolf
11.09.	Gute Wünsche zu einem erfolgreichen Wahlsonntag
06.11.	Einladung für GGR-Schlussessen
06.11.	Nächste Sitzung, 11.12.2017 bereits um 18.00 Uhr
11.12.	Anschliessendes Apéro und Schlussessen
11.12.	Jahresrückblick

6. DATENSCHUTZ

Parlaments-
kommission Präsi-
diales + Finanzen

Der Datenschutzbeauftragte Köchli Urs hat am Montag, 10.04.2017 auf den Abteilungen Sicherheit + Liegenschaften, Bildung + Kultur, Soziales + Jugend sowie Bau + Planung eine Datenschutzkontrolle durchgeführt. Er ist nach der Checkliste des Kantons vorgegangen und hatte den Eindruck, dass der Datenschutz auf den Abteilungen gelebt und gewährleistet wird.

II. Gemeinderat

1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN Hegg Andreas

Im letzten Jahr dieser Legislatur standen sehr schöne Erlebnisse aber auch einige unangenehme auf dem Programm.

Im April erhielt die Gemeinde die Mitwirkung zum Sachplan Asyl, worin aufgezeigt wurde, dass der Waffenplatz Lyss als Standort für ein zweites Bundesasylzentrum neben demjenigen von Kappelen (in der Lysser Industriezone Süd) vorgesehen ist. Sofort hat der GR die Bevölkerung mobilisiert und gebeten, eine Stellungnahme direkt an den Kanton einzugeben. Die Gemeinde selber hat mehr als 300 Eingaben erhalten, welche sich mit wenigen Ausnahmen alle gegen die Realisierung eines Bundesasylzentrums auf dem Terrain der Kaserne/Waffenplatz aussprachen. Ein Lysser Bürger lieferte der Gemeinde Unterlagen, welche auf ein Vorkaufsrecht betreffend dem Areal Waffenplatz schliessen liessen. Und tatsächlich, nach kurzer Suche konnte der Vertrag gefunden werden und es war effektiv ein Vorkaufsrecht stipuliert, welches zudem nicht verjähren kann, da es noch ein altrechtliches Vorkaufsrecht ist.

Gestärkt mit diesem „Lotto 6er“ hat die Gemeinde Lyss eine umfangreiche Stellungnahme an den Kanton eingereicht. Seitens des Kantons hat die Gemeinde Lyss ebenfalls Unterstützung erhalten. Verlangte doch der Regierungsrat in seiner Stellungnahme gegenüber dem Bund ebenfalls, dass der Waffenplatz/Kaserne Lyss nicht als zweiter Standort verwendet werden soll. Die entsprechenden Vorstösse wurden aber als erledigt abgeschrieben und sind somit ohne weiteren Druck für die Regierung vom Tisch. So kam was Lyss bereits länger befürchtete, der Bundesrat entschied Ende Jahr über den Sachplan Asyl. Nebst der definitiven Festsetzung von Kappelen war auch Lyss als „Zwischenergebnis“ auf dem Sachplan aufgeführt. Aufgrund der rechtlich unsicheren Situation spricht der Bund aber nur noch vom Zeughausareal. Das Waffenplatzareal wurde aus den Papieren gestrichen. Damit bleibt die Gemeinde weiterhin auf dem Sachplan Asyl für ein zweites Bundesasylzentrum. Lyss ist weiterhin gefordert, sich mit allen Mitteln gegen eine mögliche Realisierung zu wehren.

Im Juni besuchte eine 9. Klasse der Schule Grentschel unsere Schwesterstadt Monopoli in Italien. Im Rahmen dieses Schulbesuchs war auch ein Behördetreffen geplant. So reisten die Vizegemeindepräsidentin, Junker Burkhard Margrit und Gemeindegemeinschafter Strub Daniel zusammen mit dem Schreibenden nach Italien. Der Aufenthalt war wunderschön bei bestem Wetter. Leider fand aber das lange im Voraus angekündigte Behördetreffen nicht im vorgesehenen Umfang statt. Der Sindaco (Stadtpräsident) Romani Emilio war ortsabwesend und konnte es nicht einrichten, an einem Treffen teilzunehmen. Die Lysser Delegation wurde dafür von seinem Stellvertreter Campanelli Giuseppe empfangen. Dieser führte die Lysser Gruppe dann durch die Altstadt von Monopoli und beantwortete geduldig die Fragen der SchülerInnen.

Nach einem herrlichen Nachtessen im Ristorante Arco Antico in Locorotondo folgte am nächsten morgen früh die lange Heimreise in die Schweiz.

Das ganze Jahr über war die Sanierung der Bielstrasse ein Dauerthema. Diese Operation am „offenen Herzen“ von Lyss war effektiv sehr heikel. Vor allem die Lysser Geschäfte litten stark unter dem Kundenrückgang und mussten mit verschiedenen Aktionen die Kundenbindung verstärken. Die Umsatzzahlen zeigten jedoch, dass dies nicht wunschgemäss gelang. Zusammen mit der Ladengruppe versuchte die Gemeinde mit einem Wettbewerb ebenfalls einen Beitrag zur Kundenbindung zu leisten.

Sobald im nächsten Jahr der Deckbelag realisiert ist, soll dann die attraktive Ausgestaltung dazu beitragen, dass die KundInnen der Lysser Geschäfte in einem angenehmen Ambiente ihre Einkäufe in Lyss tätigen können.

Weiteres Ungemach drohte seitens der Post. Der GR erhielt die Mitteilung, dass die Poststelle Buswil definitiv geschlossen wird. Gestützt auf eine Petition und die entsprechenden Interventionen im Parlament liess der GR den Entscheid der Post bei der PostCom überprüfen. Die PostCom ist diejenige Aufsichtsstelle, welche überprüft, ob die Post ordentlich informiert und genügend nach Lösungen sucht. Erwartungsgemäss war diese Intervention kein Erfolg. Die Post hat mit der Agenturlösung im Kiosk beim Bahnhof immerhin ein wesentlich verbessertes Angebot an Öffnungszeiten realisieren können. Der definitive Schliessungszeitpunkt wird aber erst im nächsten Jahr sein.

Ein wichtiges Geschäft mit dem sich der GR auseinandersetzen musste, war das Thema Siedlungsentwicklung nach innen (SEin). Hier ging es vor allem darum aufzuzeigen, in welchen Gebieten die Gemeinde Lyss Potentiale für innere Verdichtung aufweist. Sei dies durch Erhöhung der Ausnutzung oder durch verdichtete Bauweise. Der GR hat hier noch keine konkreten Beschlüsse gefasst. Diese werden aber in der neuen Legislatur anstehen, da durch das Konzept SEin die Bevölkerungsentwicklung von Lyss beeinflusst wird.

Ein absolutes Highlight in diesem Sommer war der Unspunnenfestsieg von Stucki Chrigu in Interlaken. Vor allem das anschliessende Fest am Dienstagabend beim Empfang von Chrigu war einmalig.

Bei super Wetter und hochsommerlichen Temperaturen konnten die LysserInnen ein super Fest geniessen, welches bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Im Andenken an dieses historische Ereignis schenkte die Gemeinde Stucki Chrigu einen 3.5 Tonnen schweren Stein, welcher auf Wunsch von Chrigu selbst, im Stiglimattquartier platziert wurde.

10mal schwerer ist der neue Kreiselschmuck beim Steinwegkreisel. Die Vigier Beton Kies Seeland Jura AG, Lyss stiftete der Gemeinde Lyss diesen mächtigen Findling als sprechendes Symbol für diesen Kreisel und den anschliessenden Steinweg.

Wesentlich weniger begeistert war der GR von der Tatsache, dass er der KUFA finanziell unter die Arme greifen musste. Dennoch war für den GR klar, dass er diese wichtige Lysser Institution auf jeden Fall unterstützen will. Daher hat der GR Finanzverwalter Steiner Bruno beauftragt, die Finanzen der KUFA zu analysieren und gemeinsam mit dem Vorstand und Dritten einen Businessplan zum Erhalt der KUFA und dessen Liquidität zu erarbeiten. Es zeichnete sich ab, dass dies nicht ohne grössere finanzielle Unterstützung der Gemeinde Lyss möglich ist und so wurden beim Parlament die entsprechenden Kredite eingeholt. Mit dieser „Versicherung“ im Rücken können die nötig gewordenen Umstrukturierungen angegangen werden.

Ein weiteres grösseres Projekt war die Überarbeitung des Personalreglementes und der dazugehörigen Verordnung. Beide wurden in mehreren Lesungen im GR und mit den Abteilungsleitungen oder Personalvertretungen jeweils weiter vertieft. Schlussendlich konnten auf das neue Jahr die modern ausgerichteten Regelungen in Kraft gesetzt werden.

A-propos modern, seit diesem Sommer können die Behörden von Lyss ihre Geschäfte in einem App vorbereiten und bearbeiten. Dadurch wird die Handhabung der elektronischen Dokumente massiv vereinfacht. Der Zugriff ist – Internetverbindung vorausgesetzt – von überall möglich. Und sollte am Sitzungsort einmal keine Internetverbindung zur Verfügung stehen, können sämtliche Dokumente einer Sitzung (inkl. Beilagen) mit einem Klick Offline genommen werden und sind somit direkt auf dem Gerät verfügbar. Eine praktische Vereinfachung, welche im Ratsbetrieb nicht mehr wegzudenken ist.

Die Gemeindewahlen führten in der Exekutive zu keinen kräftemässigen Veränderungen und alle Parteien konnten ihre Sitze halten. Die einzige kleine, aber nicht unwesentliche Änderung ist, dass ab der neuen Legislatur keine Frau mehr in der Exekutive vertreten ist.

2. MITGLIEDERLISTE

1. Hegg Andreas, Präsident	FDP	Ressort Präsidiales + Finanzen
2. Junker Burkhard Margrit, Vizepr. bis 31.12.2017	SP	Ressort Soziales + Jugend
3. Michel Jürg	SVP	Ressort Sicherheit + Liegenschaften
4. Christen Rolf	BDP	Ressort Bau + Planung
5. Nobs Stefan	FDP	Ressort Bildung + Kultur

3. BEHANDELTE GESCHÄFTE

	2015	2016	2017
Anzahl ordentliche Sitzungen	21	21	24
Behandelte Geschäfte	543	521	528

3.1. Wahlen

	Kommissionsmitglieder	Personen
06.02.	Kommission Sicherheit + Liegenschaften; Ersatzwahl für Pfäffli Yvonne; Marty Nicolas, SP	1
06.02.	Kommission Kultur; Ersatzwahl für Recchia Piero; Ratnasingam Nisanthan, SP	1

3.2. Anstellungen

Es wird auf den Bericht „Personal“ unter Rubrik „IV. Finanzen“ verwiesen.

3.3. Gratulationen

Glückwünsche zum	Geschenk	2015	2016	2017
103. Geburtstag	Blumen und Ladengutschein	0	0	1
102. Geburtstag	Blumen und im Radio	0	1	0
101. Geburtstag	Blumen und im Radio	1	0	1
100. Geburtstag	Blumen, Karte und im Radio	0	3	0
99. Geburtstag	Radio	3	1	1
98. Geburtstag	Radio	1	5	1
97. Geburtstag	Radio	5	2	1
96. Geburtstag	Radio	2	4	5
95. Geburtstag	Blumen, Karte und im Radio	4	8	5
90. Geburtstag	Blumen und Karte	26	29	20
85. Geburtstag	Karte	45	54	58
80. Geburtstag	Blumen und Karte	66	92	61
75. Geburtstag	Karte	109	145	116
Total		262	344	270

3.4. Einbürgerungszusicherungen (S+L)

21.08.	Klaric Ivo, Aarbergstrasse 42, Lyss
21.08.	Bahar Nisa, Birkenweg 12, Lyss
21.08.	Fulgieri Angela, Rosengasse 9b, Lyss
21.08.	Genzile Emre, Kasernenstrasse 11, Lyss
21.08.	Jentsch Anja, Flurweg 15a, Lyss
21.08.	Sogl Thi Thy Nguyen, Sogl Andreas und Sogl Lucas, Tulpenweg 34, Lyss
21.08.	Toptas Fatos und Toptas Yusuf, Neumattweg 3, Lyss
06.11.	Calero Mariscal Antonio, Neumattweg 9, Lyss
06.11.	Cicek Can, Birkenweg 13, Lyss
06.11.	Dimitrov Kevin, Stiglimattstrasse 8, Lyss
06.11.	Guci Rrezearta und Klea, Buetigenstrasse 46, Busswil
06.11.	Loureiro Marques Joana Filipa, Libellenweg 5, Lyss
06.11.	Öztürk Didam, Dreihubelweg 63, Lyss
06.11.	Valente Garrido Rachel, Feldegg 33, Lyss
06.11.	Nigro Marco Antonio, Bahnhofstrasse 4, Lyss
06.11.	Otero Cordeiro Sandra, Mouzo Otero Damian und Mouzo Otero Naomi, Feldegg 5, Lyss

3.5. Delegationen	GR Vertretung	2015	2016	2017
	An Versammlungen, Tagungen oder Anlässen	35	24	29

3.6. Einsitznahme von GR-Mitgliedern in Aktiengesellschaften, Vereinen, Verbänden und Institutionen

Michel Jürg

- Mitglied Verbandsrat des Gemeindeverbandes Öffentliche Sicherheit (GÖS)
- Verbandspräsident Feuerwehr Oberes Bürenamt

Christen Rolf

- Verwaltungsratsvizepräsident Energie Seeland AG
- Vorstand ARA-Region Lyss-Limpachtal
- Vorstand Lyssbachverband
- Vorstand Wasserbauverband „Alte Aare“
- Präsident Grubenkommission „Kiesgrube Bangerter“
- Verwaltungsrat Müve Biel-Seeland AG
- Gemeindevertreter Konferenz Ver- und Entsorgung seeland.biel/bienne
- Präsident Gemeindeverband Lyssbach; Projektausschuss Chüelibach

Hegg Andreas

- Mitglied Konferenz Teilraum Lyss/Aarberg (Verein seeland.biel/bienne)
- Mitglied Behördendelegation Anschluss A5 (Umfahrung Biel) (Verein seeland.biel/bienne)
- Mitglied des politischen Steuerungsorgans Police Bern (Evaluation Police Bern)
- Mitglied Sonderstab Asylwesen (Kanton Bern)
- Mitglied der hauptamtlichen Gemeinde- und Stadtpräsidenten
- Mitglied der Gruppe Hauptstadregion
- Mitglied OK Berner Rundfahrt
- Mitglied Kontaktgremium Sicherheit Kanton-Gemeinden
- Präsident Konferenz Wirtschaft und Tourismus (Verein seeland.biel/bienne)
- Vorstand Kasernenkorporation
- Vorstand Verein seeland.biel/bienne
- Vorstand Wirtschaftskammer Biel-Seeland

Junker Burkhard Margrit

- Präsidentin Kinder- und Jugendausschuss
- Präsidentin Kinder- und Jugendkommission
- Mitglied Konferenz Soziales + Gesundheit seeland.biel/bienne
- Mitglied Vorstand Verein Kulturfabrik KUFA Lyss
- Stiftungsratsmitglied Alterssiedlung Lyss
- Stiftungsratsmitglied Kulturhalle Lyss
- Verwaltungsratsmitglied Altersheim Lyss-Busswil AG
- Vizepräsidentin Vorstand Kindertagesstätte Uhunäsch

Nobs Stefan

- Stiftungsratsmitglied Stiftung Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ Lyss
- Stiftungsratsmitglied Stiftung „Untere Mühle“ Lyss
- Mitglied Konferenz Bildung seeland.biel/bienne
- Mitglied Schulrat Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ Lyss
- Vizepräsident Volkshochschule Biel-Lyss
- Verwaltungsratsmitglied Seelandgas AG Lyss
- Vorstandsmitglied Gemeindeverband Kulturförderung Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura

3.7. Verwaltungsorganisation

24.04.	Sport – Integration in die Struktur der Gemeinde (S+L)
08.05.	Öffnungszeiten Verwaltung 2017 (Pr)
19.06.	Personalreglement und Personalverordnung; Überarbeitung 2016/2017 (F)
19.06.	Neuorganisation Bereich Tiefbau; Abteilung B + P; Genehmigung (B+P)
03.07.	Digitale Belegvisierung; Visumsstruktur ab 01.08.2017 und Anpassung Verwaltungsverordnung (Nr. 12); ab 01.08.2017 (F)

07.08.	Personalreglement und Personalverordnung; Überarbeitung 2016/2017; Verabschiedung Vernehmlassung Politische Parteien (F)
18.09.	Anpassung Personalverordnung Anhang 1; Gehaltsklassenanpassung Leitung-Stv. Werkhof; Neuaufnahme Teamleitung Werkhof (F)
20.11.	Personalverordnung; Inkraftsetzung (F)
18.12.	Personalverordnung (Nr.20); finale Version; Kenntnisnahme (F)
18.12.	Kommunikation Gemeinde Lyss; Grundsatzentscheid; Projektauftrag (Pr)

3.8. Personelles

	2015	2016	2017
Anzahl Personal Angelegenheiten mit denen sich der GR befasste, resp. davon Kenntnis nahm	55	52	28

3.9. Kreditbewilligungen inkl. Nachkredite / Verpflichtungskredite / Investitionskredite und Abrechnungen

		Bewilligungsdatum	Kredit Fr.	Abrechnungsdatum	Abrechnung Fr.
Attraktivierung Marktplatz; Projektierungskredit	B+P	20.08.2007	36'000.00	27.02.2017	36'000.00
Umgestaltung Marktplatz Lyss; Projektierungskredit; Ausarbeitung eines Bauprojekts auf Grundlage des Vorprojekts	B+P	27.02.2017	50'000.00		
Schulanlage Kirchenfeld; Hochwasserschutz; Nachkredit	B+P	25.01.2016	205'000.00	27.02.2017	205'000.00
Strategie; Terrain Werkhof alter Viehmarkt- platz und Gelände Lyss Nord; Gemein- de- sportplatz; Vorgehensvorschlag; Kredit; Ge- nehmigung ; Strategie Terrain Lyss Nord; Auftragserteilung an Landschaftsarchitek- ten; Kostendach Planung	Pr	16.03.2015 08.02.2016	35'000.00 32'400.00	13.03.2017	71'022.25
Parkschwimmbad; Ersatz Pumpen und Schaltschrank	B+P	03.07.2017	150'000.00		
Sportzentrum Grien; neuer Traktor als Er- satz für den Aebi TT 40 Jahrgang 1997	S + L	03.07.2017	87'000.00		
Verwaltungsgebäude Marktplatz 6; Sanie- rung Haupteingang und Kaffeeraum Dach- geschoss; Baukredit	B+P	04.04.2016	150'000.00	07.08.2017	146'352.35
Gemeindebibliothek; Ersatz Fenster	B+P	05.10.2015	100'000.00	07.08.2017	88'121.15
Schulanlage Kirchenfeld „Alt“; Sanierung Decke über 2. OG	B+P	08.08.2016	110'000.00	07.08.2017	103'007.70
Sport- und Freizeitzentrum Grien; Hallenbe- leuchtung	B+P	08.08.2016	108'000.00	07.08.2017	69'214.95
Sportzentrum Grien; Sanierung Allwetter- platz	B+P	08.08.2016	88'000.00	07.08.2017	82'183.00
Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV)	Pr	1999-2005	294'000.00	21.08.2017	249'042.65
Familien- und Kinderbetreuungsangebot; Generationenspiel- und Bewegungspark; Projektierungskredit	S+J	21.08.2017	50'000.00		
Kreiselgestaltung Lyss Nord / Nord; Informa- tion und Realisierungsvorschlag; Nachkredit	B+P	04.09.2017	25'000.00		
Sanierung Aussensportanlage Kirchenfeld	B+P	05.09.2016	150'000.00	04.09.2017	134'984.90
Erneuerung Garderoben Parkschwimmbad; Verpflichtungskredit	B+P	04.09.2017	150'000.00		

Solarenergie Bürgerbeteiligungsmodell; Änderungsantrag; Verpflichtungskredit	B+P	04.09.2017	102'400.00		
Seelandhalle; Sanierung Parkplätze; Projektierungskredit	B+P	18.09.2017	20'000.00		
Gesamtsanierung Schulhaus Stegmatt; Einsetzung Projektkommission und Rahmenkredit für Zustandsanalyse	B+P	09.10.2017	86'000.00		
Parkplatz Wannersmatt; Entscheid Ausführungsumfang	B+P	23.10.2017	148'000.00		
Allzweckplatz „Aarepark Lyss“; Projektierungskredit und weiteres Vorgehen	B+P	06.11.2017	150'000.00		
Ersatz der alten Parkuhren Accent und Tom 1994	S+L	25.02.2013	100'000.00	06.11.2017	99'907.80
Zwischennutzung Viehmarktplatz; Beschluss über weiteres Vorgehen; Kreditantrag	B+P	20.11.2017	90'000.00		
Erarbeitung; Richtlinien + Zielsetzungen; Räumliches Entwicklungskonzept; Grundlagenerarbeitung	Pr	04.12.2017	48'000.00		
Fabrikstrasse und Juraweg Lyss	B+P	17.12.2012	149'000.00	18.12.2017	146'347.30
Ersatzbeschaffung IT und Büromöbiliar	F	10.10.2016	150'000.00	18.12.2017	149'460.95

3.10. Geschäfte über Gemeindeeigentum

09.01.	Altlasten; Industrie Süd; Parzellen Nrn. 3576, 3577 und 4041; Vorgehenskonzept (Pr)
23.01.	Baurechtliche Grundordnung Lyss; Zone mit Planungspflicht ZPP „Areal Kambly“; Verabschiedung Mitwirkungsverfahren und gleichzeitige Kenntnisnahme der ÜO Nr. 60 „Kambly Areal“ mit Genehmigung des Infrastrukturvertrages mit der Saner AG (Pr)
27.02.	Parzellen Nrn. 535, 4119, 4120; Baurechtsvertrag mit Blechdesign GmbH, Urschrift Nr. 8699; Genehmigung (Pr)
03.04.	ÜO Nr. 64 „Alpenstrasse“; Parzellierung und Landabtretung z.G. Parzelle Nr. 3557; Dienstbarkeitsvertrag; Genehmigung (Pr)
24.04.	Eintrag eines Brückenbaurechts und die Regelung betreffend dem Zugangsweg; Dienstbarkeitsvertrag (Pr)
21.08.	Parzelle Nr. 206; TAF Taucharbeiten AG, Lyss; Teilverkauf; Genehmigung Grenzänderung; Urschrift Nr. 2613 (Pr)
21.08.	Baurecht Nr. 2465; Parzelle Nr. 2262 Buchzopfen; Genehmigung Verkauf Baurecht Malär Urs an Malär-Meyer de Stadelhofen Simon Sebastian und Dominique; Verzichtserklärung betreffend Vorkaufsrecht (Pr)
09.10.	Parzellen Nrn. 127, 1276 und 3900; Bielstrasse; Steinweg; Steinwegkreisel (Sonnenkreisel); Handänderungsurkunde (Entwurf vom 26.09.2017); Genehmigung (Pr)
23.10.	Parzelle Nr. 3114; Baurecht Nr. 3115; Verzicht auf Vorkaufsrecht bei Verkauf Gewerbe- und Gründerzentrum Grien Lyss AG an Fimex Distribution AG (Pr)
06.11.	Parzelle Nr. 860; Errichten Durchleitungsrecht z.G. Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal (Pr)
06.11.	Parzelle Nr. 204; Schulanlage Kirchenfeld; Gesuch Erwerb Parzellenteil und Umzonung in Wohnzone durch Steingruber Emil, Lyss (Pr)
04.12.	Libellenweg; Ausscheidung; Übernahme durch Gemeinde; Parzelle Nr. 4124; Handänderungsurkunde Nr. 15'075; Genehmigung (Pr)
08.12.	Parzelle Nr. 203; Parkierung Kreuzgasse / Schulgasse; Nutzung Felder durch Eigentümer Parzelle Nr. 2799; Rogen; Entscheid (Pr)

3.11. Verträge

09.01.	Schulsozialarbeit (SSA); Leistungsvertrag Gemeinde Jens; Genehmigung (S+J)
19.06.	Altersbeauftragter Lyss; Leistungsvertrag mit der Pro Senectute Biel/Bienne – Seeland (S+J)
03.07.	Verein Kindertagesstätte Lyss; Zusammenarbeitsvertrag mit der Gemeinde Bütigen; rückwirkend per 01.01.2017 (S+J)

03.07.	Schulsozialarbeit (SSA); Leistungsvertrag mit der Gemeinde Seedorf; Pilotphase (S+J)
03.07.	Schulsozialarbeit (SSA); Leistungsvertrag mit der Gemeinde Walperswil; Pilotphase (S+J)
04.09.	Gemeindeverband Feuerwehr Oberes Bürenamt; Werkhof Busswil; Mietvertrag (S+L)
06.11.	Schulsozialarbeit (SSA); Leistungsvertrag mit der Gemeinde Rapperswil (S+J)
06.11.	Gemeinde Worben + Jens; Erneuerung Leistungsverträge Übertragung der Sozialdienstaufgaben 2018-2022 (S+J)
04.12.	Verein Tourismus Lyss; Leistungsvereinbarung 2017-2021 (Pr)

3.12. Finanzielles

09.01.	Führungscockpit Lyss; Finanzen und Fiskalertrag; Präsentation (F)
09.01.	Fürsorge- und Vormundschaftskommission Busswil; Fondsreglement Fonds für hilfsbedürftige EinwohnerInnen der Gemeinde Busswil; Auflösung Fonds (F)
06.02.	Stand Lysspo 2017 (Pr)
27.02.	Kulturfabrik Lyss (KUFA); Umstrukturierung; Businessplan und Kostenrechnung (F)
27.02.	Jahresrechnung 2016; Controlling; 1. Lesung (F)
24.04.	Budgetvorgaben 2018 (F)
24.04.	Überprüfung Lohnneinreihung der „Hauswartfrauen“ (F)
22.05.	Robert Egli-Stiftung; Führen Buchhaltung; Jahresrechnung 2016 (F)
07.08.	Stiftung Kinderheim Wyss-Landolt; Jahresrechnung 2016; Genehmigung (S+J)
03.07.	Budget 2018; Information (F)
07.08.	Jahresrechnung 2017; Controlling; Halbjahrescontrolling (F)
07.08.	Online Sitzungsvorbereitung; Überprüfung Entschädigung (Pr)
04.09.	Budget 2018 (F)
04.09.	Halbjahrescontrolling 2017; Rückmeldungen (Pr)
18.09.	Budget 2018; Kenntnisnahme Kostenentwicklung; 2. Lesung (F)
18.09.	Katastrophengebiet Gemeinde Bondo; Felssturz vom 23.08.2017; Spendenbeitrag durch die Gemeinde Lyss (Pr)
23.10.	PK-Versicherung Beitragsprimat; Vorsorgeplan Gemeinde Lyss (F)
06.11.	SBB-Tageskarten; Erhöhung Bezugsgebühr und Anzahl Karten ab 01.01.2018; neu Mehrwertsteuerpflichtig (F)
06.11.	KUFA Lyss; Gesuch Erhöhung Leistungsbedarf für Leistungsvertragsperiode 2020-2023 (F)
20.11.	Vernehmlassung Erfolgskontrolle FILAG; Stellungnahme (F)
18.12.	Leistungs- und Verhaltensbeurteilung LVB; Grundlagen; Ergebnisse; Korrespondenzen (F)
18.12.	Seeländisches Schwingfest 2019 vom 25./26.05.2019; Unterstützung durch Gemeinde (Pr)

3.13. Übrige Geschäfte

Bau + Planung

09.01.	ÜO Nr. 42 „Grien Süd“; Geringfügige Änderung
23.01.	Bericht zur Siedlungsentwicklung nach Innen SEin; Information, Kenntnisnahme und weiteres Vorgehen
06.02.	ZPP „Wohnen am Mühleplatz“; Verabschiedung Mitwirkungsverfahren
27.02.	Weisung über die öffentlichen Beschaffungen
27.02.	ÜO Nr. 54-1 „Bahnhofgebiet Ost“; Geringfügige Änderung
27.02.	ÜO Nr. 42-5 „Grien Süd“; Geringfügige Änderung
27.02.	Solargenossenschaft (Bürgerbeteiligungsmodell) Lyss; Information und Engagement der Gemeinde
13.03.	ÜO Nr. 52 „ESP Lyss Bahnhof“; Verabschiedung Planungsvereinbarung und weiteres Vorgehen; Entwicklung Baufeld H in der ZPP
13.03.	ÜO Nr. 70 „Schulgasse-Kreuzgasse-Hauptstrasse“; Genehmigung Rahmenbedingungen gemäss Planungsvereinbarung und des Vorgehenskonzeptes für das weitere planerische Vorgehen.

13.03.	Baugesuch 040/16; Moser Thomas und Bernaschina Moser Sandra; „Um- nutzung einer Selbstverteidigungsschule in Räume für Aikido, Yoga, Qi- gong sowie Atelier für Malen, Massagen und Ähnliches“, Mönchweg 9b, Lyss, Parzelle 3198; Erteilung Baubewilligung und Abweisung offene Ein- sprachen
03.04.	Reglement über die Mehrwertabgabe MWAR (Nr. 100); Inkraftsetzung + Richtlinien RL MWA (Nr. 102); Genehmigung und Inkraftsetzung
03.04.	ÜO Nr. 2 „Erweiterung Grien Mitte“; Zonenplanänderung Parzelle Nr. 1458; Beschluss
03.04.	Zonenplanänderung und Überbauungsordnung „Dickried“ Busswil; Frei- gabe zur Mitwirkung
03.04.	Amtliche Vermessung; Erneuerung der Nachführungsverträge; Arbeits- vergabe
03.04.	Cendres + Métaux SA; Parzelle Nr. 535; Erwerb Industriebauland
03.04.	4. GEP-Rahmenkredit; Sanierung von privaten Kanalisationen; Rahmen- bedingungen für einen befristeten Sanierungsverzicht und für eine Vor- finanzierung durch die Gemeinde
24.04.	ÜO Nr. 54-1 „Bahnhofgebiet Ost“; Geringfügige Änderung
08.05.	Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal; Delegiertenversamm- lung
22.05.	Wasserbauverband Alte Aare; Delegiertenversammlung vom 19.06.2017
22.05.	Generalversammlung der Müve Biel-Seeland AG vom 14.06.2017
22.05.	Seelandgas AG; Generalversammlung vom 12.06.2017
22.05.	Harmonisierung Baureglement Lyss (Nr. 38) / Busswil (Nr. 39); Informati- on und Start Mitwirkungsverfahren
22.05.	Überbauungsordnung Nr. 39 „Bernstrasse/Sägweg/Oeleweg; Änderung 39-1; Grünbereich
22.05.	Überbauungsordnung Nr. 42 „Grien Süd“; Änderung 42-6, Grünbereich GAe
22.05.	ÜO Alpenstrasse; Parzellierung und Landabtretung z.G. Parzelle Nr. 3557; Dienstbarkeitsvertrag; Nochmalige Genehmigung nach Änderung
22.05.	ÜO Nr. 67 „Neues Seeland Center“; Verabschiedung Mitwirkungsbericht und Planungsinstrumente zuhanden der kantonalen Vorprüfung
06.06.	ÜO Nr. 60 „Areal Kambly“; Kenntnisnahme Mitwirkungsbericht und Verabschiedung kantonales Vorprüfungsverfahren
06.06.	ÜO Nr. 68; Zone mit Planungspflicht (ZPP) „Wohnen am Mühleplatz“; Kenntnisnahme Mitwirkungsbericht und Verabschiedung kantonales Vorprüfungsverfahren
06.06.	Zonenplanänderung Z-B04 und Überbauungsordnung B10 „Dickried“ Busswil; Verabschiedung zur kantonalen Vorprüfung
06.06.	Solarenergie Bürgerbeteiligungsmodell; Beteiligung Gemeinde Lyss; Gründungsversammlung
19.06.	Gemeindeverband Lyssbach; Delegiertenversammlung vom 28.06.2017
03.07.	ÜO Nr. 14 „La Tour“; Geringfügige Änderung der Sonderbauvorschriften
03.07.	Baugesuch Nr. 123/16; SaMiju AG, „Abbruch von bestehenden Liegen- schaften und Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Einstellhalle“, Kappelenstrasse 41 + 43, Lyss; Baubewilligung
07.08.	Richtlinien über die kommerzielle Plakatierung (Nr. 46); Genehmigung
21.08.	ÜO Nr. 14 „La Tour“; Geringfügige Änderung der Sonderbauvorschrif- ten; Genehmigung
04.09.	ÜO Nr. 70 „Schulgasse-Kreuzgasse-Hauptstrasse“; Schlussbericht Work- shopverfahren; Information über Planungsstand und weiteres Vorgehen
04.09.	Baugesuch Nr. 014/17; Brantschen Stefan und Vassella Brantschen Clau- dia; Ersatz bestehender Holzbalkon durch neue Stahlkonstruktion; neue Terrasse auf bestehendem Flachdach, Jungfrauweg 16, Lyss; Erteilung Baubewilligung
04.09.	Kreiselgestaltung Lyss Nord; Information und Realisierungsvorschlag
18.09.	Entwicklung Bahnhofgebiet Busswil; Konzeptstudie Bahnhofplatz
09.10.	Überbauungsordnung Nr. 42 „Grien Süd“; Änderung 42-6, Grünbereich GAe
09.10.	Wasserbauverband Alte Aare; Delegiertenversammlung vom 23.10.2017

- 06.11. Harmonisierung Baureglement Lyss (Nr. 38) / Busswil (Nr. 39); Kenntnisnahme Mitwirkung und Verabschiedung z.Hd. Vorprüfung
- 06.11. Gemeindeverband ARA Region-Lyss-Limpachtal; Delegiertenversammlung 29.11.2017
- 20.11. ÜO Nr. 14 „La Tour“; Geringfügige Änderung der Sonderbauvorschriften; Planaufgabe
- 18.12. Überbauungsordnung Nr. 70 „Schulgasse-Kreuzgasse-Hauptstrasse“; Start Mitwirkungsverfahren
- 18.12. Überbauungsordnung Nr. B13 Bahnhof Busswil West; Verabschiedung Vorprüfungsverfahren
- 18.12. Waldzusammenlegung Neuvermessung; Grundsatzentscheid Pilotprojekt

Bildung + Kultur

- 03.04. Konsultation; Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung für den Zeitraum 2020-2023
- 08.05. Gemeindeverband für die Kulturförderung in der Region Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura (BSJB); Delegiertenversammlung vom 09.05.2017
- 08.05. Volksschulgesetz; Änderung; Vernehmlassung; Stellungnahme Gemeinde
- 22.05. Tagesschule Reorganisation; Revision Verordnung Tagesschule (Nr. 80)
- 03.07. Schulweg Hardern – Lyss; Transport Hardern Lyss zum Bahnhof und Schulhaus Grentschel
- 18.09. Bestimmung Zuständigkeiten und Lead in Sachen KUFA innerhalb der Behörde
- 04.12. Legat aus Erbschaft; Steiner-König Ursula Elisabeth, Dr., verst. 29.08.2017

Finanzen

- 03.04. Personalverordnung (Nr. 20); Anhang 1; Anpassungen 2017
- 22.05. Personalreglement (Nr. 19) und Personalverordnung (Nr. 20); Überarbeitung 2016/2017
- 04.09. Richtlinien + Zielsetzungen 2018-2021; Erarbeitung; Begleitprozess; Leitbild; Zielsetzungen, strategische Ausrichtung

Präsidiales

- 09.01. Ernennung nichtständiger Abstimmungs- und Wahlausschuss 2017
- 09.01. Bundesasylzentrum; Kappelen Ausbau; Information; Reaktion auf Kommunikation
- 23.01. Gemeindewahlen 2017; Online-Wahlhilfe smartvote; Einführung
- 06.02. Gemeindewahlen 2017; Termine; Gemeinsamer Wahlmaterialversand; Vorgaben
- 27.02. Bundesasylzentrum; Ausbau Kappelen; Information und Reaktion
- 13.03. Hochhaus Seeland Center; Siedlungsentwicklung nach Innen (SEin); Bevölkerungsbefragung; Rahmenkredit (abgelehnt)
- 13.03. Post; Poststellennetz; Überprüfung Post Busswil; Vorschlag Postagentur
- 03.04. Schwesterstadt I-Monopoli; Besuch Schulkasse in Monopoli und Behördedelegation
- 05.04. Anhörung Sachplan Asyl; Geplantes zweites Bundesasylzentrum in Lyss
- 24.04. Aufnahme Waffenplatz Lyss auf Sachplan Asyl; Mitwirkung/Anhörung Kanton und Gemeinden; Weiteres Vorgehen
- 24.04. Poststellennetz; Auflösung Post Busswil; Einführung Postagentur
- 01.05. Aufnahme Waffenplatz Lyss auf Sachplan Asyl; Stellungnahme zur Mitwirkung
- 08.05. Verband Anzeiger Aarberg; Delegiertenversammlung vom 11.05.2017
- 08.05. Sachplan Asyl; Aufnahme Waffenplatz Lyss auf Sachplan Asyl; Kommunikation
- 08.05. Auflösung Post Busswil; Einführung Postagentur; Eröffnung durch Post; Beschluss weiteres Vorgehen
- 22.05. Verein seeland.biel/bienne; Mitgliederversammlung vom 08.06.2017
- 22.05. Lysspo 2017; Rückblick und Kostenzusammenstellung
- 06.06. Sachplan Asyl; Kommunikationsmassnahmen
- 19.06. Energie Seeland AG (ESAG); Generalversammlung vom 22.06.2017

19.06.	Zweiter Nachtrag zum Baurechtsvertrag, Urschrift Nr. 10'091; Nespoly AG; Genehmigung
03.07.	Sachplan Asyl; Stellungnahme an Bund und Festlegung Haltung
07.08.	Handänderungen; Sonnenkreisel; Genehmigung
07.08.	Entscheid der Post CH AG betreffend Postversorgung in Busswil BE; Stellungnahme der Gemeinde zum Dossier der Post
21.08.	Projekt „The Cove“; Wavegarden; Grundsatzhaltung
18.09.	Wahl- und Abstimmungsreglement; Auslegung; Teilnahmebestimmungen zum 2. Wahlgang Gemeindepräsidium
09.10.	Gemeindewahlen 2017; Erhaltung der Resultate
09.10.	Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte (PRG); Stellungnahme zur Vernehmlassung
09.10.	Seelandgas AG; Empfehlung Verwaltungsrat; Ablehnung Aktienübernahmeangebot des Energie Service Biel (ESB)
23.10.	Verordnung über die ständigen Kommissionen (Nr. 8); Fachgruppe Standortpromotion; Grundsatzentscheid Weiterführung
23.10.	Verordnung über die ständigen Kommissionen (Nr. 8); Fachgruppe Integration + Gesellschaft; Grundsatzentscheid Weiterführung; Auflösung
23.10.	Lärmproblematik Feintool Technologie AG; Stebler Jürg + Denise; Wohnungssuche
23.10.	Definitive Schliessung Poststelle Busswil; Kenntnisnahme + Petition SP „Pro Poststelle Busswil“; Stellungnahme
20.11.	15'000. Einwohnerin/Einwohner; Würdigung
04.12.	Schwesterstadt I-Monopoli; Besuch 2017; Schulklasse; Behörde; Abrechnung
04.12.	Stucki Christian; Empfang; Abrechnung

	2015	2016	2017
Testamentsbescheinigungen	69	77	62
Total Testamentseröffnungen	25	18	21
• durch Notar	14	15	16
• durch Gemeinde	11	3	5

Soziales + Jugend

27.02.	Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf Gemeindeebene; Projektantrag
03.04.	Kulturfabrik Lyss (KUFA); Umstrukturierung, Businessplan und Kostenrechnung; Kenntnisnahme Strategie und Beschluss
08.05.	Altersheim Lyss-Busswil AG; Generalversammlung vom 12.05.2017
22.05.	Verein Living Museum Lyss; Gesuch um Startfinanzierung
03.07.	Entwicklung eines Partizipationsgefässes; Pilotprojekt in Form eines Kinderparlamentes befristet auf zwei Jahre; Grundsatzentscheid
03.07.	Kindes- und Erwachsenenschutzrecht; JGK-Konsultationsverfahren; Änderung der Verordnung über die Zusammenarbeit der kommunalen Dienste mit den KESB und die Abgeltung der den Gemeinden anfallenden Aufwendungen (ZAV) ; Gemeinde Lyss; Konsultationsantwort
09.10.	Asylwesen; Integration; Beschäftigungsprogramm für Flüchtlinge / Asylsuchende

Sicherheit + Liegenschaften

13.03.	Gastgewerbliche Einzelbewilligung; Öffnungszeiten; Stand Lysspo 2017
03.04.	Schulraumerweiterung Grentschel; Erweiterung für die Heilpädagogische Schule Lyss HPS; Grundsatzentscheid
08.05.	Kantonspolizei; Jahresbericht 2016
22.05.	Gemeindeverband Feuerwehr Oberes Bürenamt; Delegiertenversammlung vom 14.06.2017
22.05.	Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Region Aarberg; Verbandssparlamentssitzung vom 20.06.2017
06.06.	Feuerwehr Lyss-Worben; Neuwahl Feuerwehrkommandant

06.06.	Gesuch um gastgewerbliche Einzelbewilligung; Food Festival 15.09. – 17.09.2017; Marktplatz; Verein World Food Festival, Bänninger Pascal, Thun
19.06.	Ausbildungszentrum für Sicherheit Büren; Delegiertenversammlung vom 29.06.2017
19.06.	Feuerwehr Lyss-Worben; Neuwahl Vize-Feuerwehrkommandant
07.08.	Parkplatzbewirtschaftungsreglement (Nr. 95); Anpassung Artikel 5 und Artikel 6, Absatz 2; Textergänzung GGR-Geschäft vom 11.09.2017
07.08.	Verordnung zum Parkplatzbewirtschaftungsreglement (Nr. 96) Artikel 11, Absatz 4; Parkkarten Personal und Lehrpersonal; Anpassung
06.11.	Verwaltungsverordnung (Nr. 12); Teilrevision aufgrund der Integration des Sports in die Abteilung Sicherheit + Liegenschaften
06.11.	Gemeindeverband Feuerwehr Oberes Bürenamt; Delegiertenversammlung vom 05.12.2017

4. ABTEILUNGS-LEITUNGS-SITZUNG

Vorsitz:
Hegg Andreas

Nebst der allgemeinen Koordination und Absprache betreffend abteilungsübergreifender Geschäfte haben sich die Abteilungsleitenden mit folgenden Schwerpunktthemen auseinandergesetzt:

- Führungscockpit Finanzen
- Gemeindeentwicklung – Vorbereitungsarbeiten für GR-Klausur im 2018
- Koordination Lysspo Stand
- Analyse Ergebnisse der Mitarbeitendenzufriedenheitsumfrage und Ableitung sowie Weiterbearbeitung der Massnahmen

III. Präsidiales

1. ABTEILUNG Ressortvorsteher Hegg Andreas

Zeitintensiv waren vor allem die Abklärungen zum Sachplan Asyl. Nebst dem Organisieren und Zusammenfassen der Bevölkerungseingaben, gab vor allem die Abfassung der rund 11seitigen Stellungnahme viel zu tun. Dank dem Input eines älteren Lysser Bürgers konnte in einem alten Kaufvertrag ein Vorkaufsrecht gefunden werden, welches sich nach juristischen Abklärungen als gültig erwies. Dies stärkte die Position der Gemeinde Lyss in der Stellungnahme gegen das zweite Bundesasylzentrum massiv.

Auch nach dem Absenden der Stellungnahme war weiterhin grösste Aufmerksamkeit gefordert, galt es doch die Entwicklungen auf kantonaler und nationaler Ebene zu beobachten. Die Gemeinde Lyss wurde leider nie wirklich direkt informiert, sondern musste immer aus den Medien erfahren, was dann als nächstes passieren wird. Einzig kurz vor dem Entscheid des Bundes zum Sachplan Asyl, erhielt die Gemeinde Lyss Besuch seitens des Staatssekretariats für Migration (SEM), darin wurde eröffnet, dass Lyss nach wie vor für das zweite Bundesasylzentrum auf dem Sachplan Asyl bleibt, einfach nicht mehr mit dem Waffenplatz, sondern nur mit dem Zeughausareal. Der aufgefundene Vertrag hat somit bereits einen ersten Erfolg gebracht. Nun heisst es weiter dran bleiben, damit Lyss definitiv vom Sachplan gestrichen wird.

Denn die Lasten, welche mit dem Bundesasylzentrum in Kappelen auf die Region zu kommen, werden ausschliesslich in Lyss gespürt werden.

Anlässlich der Lysspo organisierte die Gemeinde Lyss einen Standauftritt mit mehreren Abteilungen. Daher war die Koordination durch die Abteilung Präsidiales gefragt. Der Auftritt mit den Abteilungen Sicherheit + Liegenschaften (Präsentation Polizeiinspektorat) und der Abteilung Bau + Planung (Solarplattform) war ein voller Erfolg, wie die grossen Besucherzahlen zeigten.

Die neuen technischen Möglichkeiten führten auch zu Veränderungen bei einer sehr traditionell geführten Dienstleistung der Gemeinde, nämlich dem Grabunterhalt. Hier wurde bisher für jeden einzelnen Grabunterhalt ein eigenes Konto bei einer Bank geführt. Nun wurden die Konti bei den Banken alle auf ein Konto transferiert und die Aufteilung auf die einzelnen Grabunterhaltskonti erfolgt nun intern über die Buchhaltungssoftware. Damit kann jeweils per Ende Jahr eine grosse Menge Post und Papier mit den Kontoabschlüssen der Banken eingespart werden.

Ein klarer Höhepunkt war die Organisation des Empfangs von Stucki Chrigo, welcher innert zwei Tagen auf die Beine gestellt werden musste. Dank dem super Wetter war der Anlass ein voller Erfolg.

Die Vorbereitungen für den Besuch in Monopoli forderten der Abteilung einiges ab. Bei vergangenen derartigen Besuchen meldeten sich immer wieder Personen bei der Abteilung, welche gerne mitgereist wären. Aus diesem Grund organisierte die Gemeinde den Besuch der SchülerInnen so, dass auch weitere Gäste mitreisen konnten. Leider machten nur 3 Personen davon Gebrauch. Diese konnten aber eine herrliche Woche im Süden Italiens bei bestem Wetter geniessen.

In diesem Jahr konnte Grogg Béatrice ihr 35-jähriges Arbeitsjubiläum auf der Gemeinde Lyss feiern. Als sie auf der Gemeinde Lyss startete – Lyss war damals gerade einmal halb so gross wie heute – gab es in den meisten Gemeindeverwaltungen noch kaum elektrische Schreibmaschinen. Alles wurde noch umständlich mit mehreren Durchschlagkopien geschrieben und in Büchern und Karteikarten gesammelt. Grogg Béatrice hat in ihrer langen Karriere auf der Gemeinde Lyss alle Schritte von der Schreibmaschine über den Textautomaten, den ersten PC-Arbeitsplätzen bis zur heutigen Geschäftsverwaltungslösung miterlebt und vor allem mitgeprägt. Die Gemeinde Lyss schätzt diese grosse Ausdauer und langjährige Loyalität.

2. STÄNDIGE KOMMISSIONEN UND FACHGRUPPEN

Präsident:
Hegg Andreas

Die Fachgruppe Standortpromotion hat an einer Sitzung diskutiert über mögliche Betätigungsfelder. Im Wesentlichen wird die Arbeit der Fachgruppe durch die Abteilung Präsidiales mit dem GR erledigt. Bei wichtigen, für die Gemeindeentwicklung von Lyss bedeutenden Geschäften, kann immer noch mit einer spezifischen Organisation reagiert werden. Der GR hat dieses Gremium nicht aufgehoben, aber die Abteilung Präsidiales beauftragt, eine entsprechende Organisation zu finden, um das Thema besser zu integrieren.

Die Fachgruppe Integration + Gesellschaft hat in diesem Jahr keine Sitzung durchgeführt und wurde per Ende Jahr vom GR aufgelöst.

3. ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

3.1. Eidgenössische Abstimmungen

(% = Stimmbeteiligung)

		JA	NEIN	%
12.02.2017				
Bundesbeschluss vom 30.09.2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration	Lyss	2'574	1'607	41.22
	Kanton	195'868	120'514	43.40
	Bund	1'499'627	982'844	46.84
Bundesbeschluss vom 30.09.2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr	Lyss	2'638	1'491	41.22
	Kanton	183'610	127'003	43.40
	Bund	1'503'746	923'783	46.62
Bundesgesetz vom 17.06.2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)	Lyss	1'264	2'821	41.22
	Kanton	97'798	212'172	43.40
	Bund	989'311	1'428'162	46.61
21.05.2017				
Energiegesetz (EnG) vom 30.09.2016	Lyss	2'071	1'797	37.94
	Kanton	166'089	132'933	41.70
	Bund	1'322'263	949'053	42.89
24.09.2017				
Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit	Lyss	3'664	890	45.19
	Kanton	247'792	78'112	45.40
	Bund	1'943'180	524'919	47.11
Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer	Lyss	2'501	2'129	45.19
	Kanton	175'035	155'500	45.40
	Bund	1'254'795	1'257'156	47.39
Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020	Lyss	2'370	2'248	45.19
	Kanton	165'019	164'988	45.40
	Bund	1'186'203	1'320'952	47.39

3.2. Kantonale Abstimmungen und Wahlen

		JA	NEIN	%
21.05.2017				
Beschluss des Grossen Rates betreffend den Projektierungskredit für die Verkehrsanierung Aarwangen – Langenthal Nord	Lyss	2'138	1'492	37.42
	Kanton	166'301	110'274	40.50
Beschluss des Grossen Rates betreffend den Kredit für die Asylsozialhilfe 2016 - 2019	Lyss	1'542	2'245	41.70
	Kanton	132'697	157'592	40.50

3.3. Gemeinde- abstimmung

24.09.2017 Gemeindewahlen		Stimmen		%
Gemeindepräsident				48.06
FDP	Hegg Andreas	2'747	bisher	
Gemeinderat				38.99
SVP	Michel Jürg	1'442	bisher	
FDP	Hegg Andreas	2'746	bisher	
FDP	Nobs Stefan	2'246	bisher	
BDP	Christen Rolf	735	bisher	
SP	Bütikofer Stefan	812	neu	
Grosser Gemeinderat				37.70
SVP	Häni Patrick	1'633	bisher	
SVP	Santschi Samuel	1'627	bisher	
SVP	Köchli Urs	1'612	bisher	
SVP	Hübscher Rätz Sara Ellen	1'602	neu	
SVP	Schwab-Ruch Heidi	1'588	bisher	* verzichtet
SVP	Aeschlimann Thierry	1'587	bisher	
SVP	Kurz Thomas	1'505	bisher	
SVP	Eggl Peter	1'498	bisher	
SVP	Steiner Gerhard	1'446	neu	
SVP	Eggl Eduard	1'441	bisher	
SVP	Brauen Thomas	1'425	* neu	
FDP	Hayoz Kathrin	1'989	bisher	
FDP	Hess-Wittwer Barbara	1'894	bisher	
FDP	Schenker Maya	1'873	bisher	
FDP	Müller Levi	1'813	bisher	
FDP	Clerc Anton	1'720	bisher	
FDP	Stähli Daniel	1'686	bisher	
FDP	Schumacher Marcel	1'528	bisher	
FDP	Sahli Markus	1'503	bisher	
FDP	Gerber Daniel	1'412	neu	
FDP	Lötscher Thomas	1'362	neu	
EVP	Bourquin Hans Ulrich	697	bisher	
EVP	Schnegg-Affolter Christine	668	neu	* verzichtet
EVP	Schnegg Sara	636	bisher	
EVP	Gerber Jürgen	617	* bisher	
glp	Rudin Michel Alain	878	bisher	
glp	Hauser Yannick	854	neu	
glp	Balmer-Finger Seraina	576	bisher	
BDP	Spring Ulrich	1'058	neu	
BDP	Christen Manuela	1'031	bisher	
BDP	Marti Markus	1'017	bisher	
BDP	Fuhrer Steve	997	bisher	
BDP	Hautle-Friederich Agnes	785	bisher	
SP	Bütikofer Markus	1'487	neu	
SP	Ammeter Hans	1'404	bisher	
SP	Meister-von Känel Katrin	1'382	bisher	
SP	Ratnasingam Nitharshini	1'375	bisher	
SP	Büscher Berthold	1'314	bisher	
SP	Bühler Hans Ulrich	1'295	bisher	
SP	Binggeli Vinzenz	1'138	bisher	
SP	Ruggli Lukas	1'123	bisher	
GL	Eugster Lorenz	904	bisher	

4. PROMOTION

Die Belegung des Ortszentrums ist nach wie vor eines der grossen Ziele im Bereich der Standortpromotion. Die regelmässigen Gespräche mit den Zentrumsbetreibern zeigten aber auf, dass dieses Unterfangen nicht einfach ist. Mit dem Abschluss der Sanierung Bielstrasse steht nun ein attraktiver Aussenraum zur Verfü-

gung. Zudem zeichnet sich im La Tour Gebäude eine Lösung ab, die Neueröffnung wird aber erst im nächsten Jahr stattfinden.

Mit der Betriebsaufgabe der Lyssbachdruck AG verschwindet ein weiterer langjähriger Druckereibetrieb aus Lyss. Dafür hat die Spitex Seeland AG, Lyss in den Gebäuden der ehemaligen Heilpädagogischen Schule Lyss am Chaumontweg ein Tageszentrum für ältere, betreuungsbedürftige Menschen eröffnet. In diesem Jahr feierten Traditionsfirmen, wie die Charles Sauter AG (50 Jahre), die Tschanz Treuhand AG und die Vuilleumier Technology AG (je 30 Jahre) ihre Firmenjubiläen.

Die Wiedereröffnung der Bureaurama AG Lyss nach dem Umbau und der Secondhand-Buchhandlung „Déjà-lu“, kommt frischer Wind in die Lysser Geschäftswelt.

Geschäftsregister (Eintrag ist freiwillig)	2015	2016	2017
Betriebe / Firmen (Stand 31.12.)	760	742	740
Neu eingetragen	34	29	33
Gelöscht oder weggezogen	70	47	35

4.1. Immobilienmarkt

Nach wie vor herrscht in Lyss eine rege Bautätigkeit, so dass seitens der Gemeinde keine Planungen für Baugebiete aktiv angegangen werden.

Die neugeschaffenen Wohnungen aus privaten Investitionsprojekten konnten grössten Teils vermietet bzw. verkauft werden. Dennoch ist der Leerwohnungsbestand der Gemeinde Lyss angestiegen, da teilweise ältere Wohnungen nicht mehr neuvermietet werden konnten.

Folgende Immobiliengeschäfte wurden beschlossen

Behandelte Geschäfte: Name / Firma	Parzelle Nr.	Verkauf m²	Kauf m²	Baurecht m²	Kaufpreis Fr. / m²
Cendres + Métaux SA, Biel	535	6'875			250.00
Cendres + Métaux SA, Biel (Kaufrecht)	535	3'226			219.00
Libellenweg (Strassenübernahme)	4127		794		0.00

4.2. Landreserven

Zu Beginn des Jahres wurde die Abteilung überhäuft mit Anfragen. Die verbleibenden rund 23'000 m² hätten rund 3mal verkauft werden können.

Die Verhandlungen mit den meisten Anfragstellenden wurden zurückgestellt, um die Gespräche mit drei grösseren Firmen zu priorisieren. Diese drei Firmen werden rund 200 Arbeitsplätze in Lyss realisieren, bei rund 80 Arbeitsplätzen geht es um den Erhalt von Arbeitsplätzen in Lyss. Mit einer Firma, die Cendres + Métaux SA Biel/Bienne, konnten die Verhandlungen in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Die weiteren Verhandlungen mit zwei Betrieben (einer von Lyss und einer von auswärts) sind immer noch am Laufen. Ein Hauptproblem dieser Verhandlungen ist, dass die mit Altlasten kontaminierte Fläche betroffen ist und im Vorfeld die Abklärungen mit der nötigen Sorgfalt durchgeführt werden müssen. Ziel ist, dass alle Beteiligten beim Abschluss der Verhandlungen wissen, mit welchen Risiken der Verkauf behaftet ist.

Je nach Ausgang dieser Verhandlungen wird die Gemeinde Lyss nur noch über rund 6'000 m² veräusserbares Terrain verfügen.

Die Gemeinde Lyss verfügt per Ende Jahr über folgende Landreserven im Eigentum:

Gebiet	Zone	Fläche
Industrie Süd	Industrie + Gewerbe	14'298 m ²
Kornweg	Wohnzone 2 (ÜO nötig)	5'887 m ²
Dreihubel	Wohnzone 1 (ÜO nötig)	6'944 m ²

ÜO = Überbauungsordnung

IV. Finanzen

1. ABTEILUNG Ressortvorsteher Hegg Andreas

Das Jahr 2017 konnte mit einem erfreulichen Jahresergebnis abgeschlossen werden. Anstelle eines budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 870'000.00 schliesst die Jahresrechnung 2017 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab. Dieses Ergebnis ist auf höhere Steuereinnahmen, Mehrerträge aus dem Kiesabbau sowie auf eine gute Ausgabendisziplin zurückzuführen. Der Steuerertrag liegt mit +3.2% oder betragsmässig ausgedrückt mit Fr. 1'293'987.65 höher als budgetiert.

Die kurz-/langfristigen Schulden sind im Berichtsjahr 2017 unverändert. Insgesamt weist die Gemeinde Lyss Schulden von 42 Mio. Franken aus. Diese teilen sich in 32 Mio. Franken langfristige und 10 Mio. Franken kurzfristige Schulden. Die Nettoinvestitionen von Fr. 7'806'915.12 konnten aus den vorhandenen, erwirtschafteten flüssigen Mitteln finanziert werden.

Der Fiskaltrug bei den Juristischen Personen entwickelt sich positiv. Die Gemeinde Lyss profitierte im Jahr 2017 von Gewinnsteuern bei den Juristischen Personen von knapp 5 Mio. Franken. Diese Ertragsentwicklung ist bei den Gewinnsteuern im Grundsatz positiv und für die Gemeinde Lyss erfreulich. Trotzdem erfolgten aufgrund von hohen Akontorechnungen für das Steuerjahr 2017 passive Rechnungsabgrenzungen, um allfälligen tieferen Veranlagungen im Rechnungsjahr 2018 für das Steuerjahr 2017 entgegen zu wirken (latente Risiken). Zudem hat der Grosse Rat des Kantons Bern am 20.11.2017 die Teilrevision des Steuergesetzes in erster Lesung verabschiedet. Er ist dabei vollumfänglich den Anträgen der Regierung gefolgt und hat die Gewinnsteuerbelastung von heute 21.64% per 2019 auf 20.20% und im Jahr 2020 auf 18.71% gesenkt. Auf 2021 wird der Regierungsrat die Situation neu beurteilen. Für diesen Zeitpunkt wird die Steuervorlage 17 des Bundes erwartet, auf welche dann die zweite Etappe der Steuerstrategie des Kantons abgestimmt werden soll. Durch diese Veränderung der Gewinnsteuersätze wird sich der GR vorbehalten, Rückstellungen für die zu erwartenden Steuerausfälle von bis zu 2 Mio. Franken zu bilden.

Im Jahr 2017 hat uns Beer Caroline (Sachbearbeiterin Steuern) verlassen. Mit Giger Sandra (Sachbearbeiterin Steuern) konnte eine kompetente Nachfolgerin gefunden werden. Bei der vakanten Stelle innerhalb der AHV-Zweigstelle konnte das Team mit Schwab Claudia komplettiert werden. Mit der zusätzlichen Anstellung von Hänni Samuel (Sachbearbeiter Finanzen) verfügt die Abteilung über einen Allrounder, welcher in allen Bereichen eingesetzt werden kann.

Das Team der Abteilung Finanzen hat nebst dem Tagesgeschäft verschiedene Projekte an die Hand genommen. So wurde z.B. mit der Digitalisierung im Personaldienst gestartet und als erster Schritt sämtliche Personaldossiers maschinenlesbar gemacht und entsprechend gescannt. Somit stehen alle relevanten Dokumente den Verantwortlichen elektronisch zur Verfügung – unter Einhaltung der Datenschutzvorschriften.

Das umfangreichste Projekt, Totalrevision der personalrechtlichen Erlasse (Personalreglement und -verordnung) konnte im Herbst 2017 erfolgreich abgeschlossen werden. Ebenfalls im Herbst wurde das Projekt Erneuerung Telefonanlagen Schulen gestartet. Ziel des Projektes ist es, die Telefonanschlüsse über die Zentrale der Gemeindeverwaltung anzubinden und dadurch nachhaltig über effektive und effiziente Kommunikationsanbindungen zu verfügen.

1.1. Jahresrechnung 2017

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2017 Fr. 125'099'650.92. Gegenüber dem Vorjahr hat die Bilanzsumme um Fr. 4'740'211.80 zugenommen. Diese Zunahme ist auf das Verwaltungsvermögen zurückzuführen. Das Verwaltungsvermögen hat im Berichtsjahr 2017 durch die Investitionstätigkeit und den damit verbundenen Nettoinvestitionen (abzüglich Abschreibungen) um Fr. 4'821'146.00 zugenommen.

Der Bilanzüberschuss von Fr. 26'384'247.72 bleibt im Berichtsjahr 2017 unverändert. Dies entspricht einer Reserve von **12 Steueranlagezehntel** und hat sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls nicht verändert. Dies aufgrund dem ausgeglichenen Jahresergebnis 2017. Dafür hat die finanzpolitische Reserve um Fr. 879'947.71 (zusätzliche Abschreibungen) auf einen neuen Bestand von Fr. 1'974'129.46 zugenommen. Ertragsüberschüsse des allgemeinen Haushalts sind zwingend in das Konto „zusätzliche Abschreibungen“ im Eigenkapital einzuliegen, sofern die ordentlichen Abschreibungen tiefer sind als die Nettoinvestitionen. Damit wird die Erfolgsrechnung im allgemeinen Haushalt ausgeglichen und der Bilanzüberschuss wird nicht erhöht.

Überblick über die Erfolgsrechnung

	2015	2016	2017
Aufwand	80'291'376.39	83'055'541.33	79'362'266.07
Ertrag	86'143'742.53	83'540'131.98	79'362'266.07
Ertragsüberschuss	5'852'366.14	484'590.65	0.00

Überblick über die Investitionsrechnung

	2015	2016	2017
Ausgaben	16'417'505.95	7'630'644.75	8'029'369.17
Einnahmen	4'024'281.45	1'213'419.00	222'454.05
Nettoinvestitionen	12'393'224.50	6'417'225.75	7'806'915.12

Überblick über die Bilanz

	2015	2016	2017
Aktiven	106'170'651.97	120'359'439.12	125'099'650.92
Finanzvermögen	53'942'311.31	69'627'429.12	69'546'494.92
Verwaltungsvermögen	52'228'340.66	50'732'010.00	55'553'156.00
Passiven	106'170'651.97	120'359'439.12	125'099'650.92
Fremdkapital	54'872'363.78	47'879'429.85	49'978'272.62
*Sonderrechnungen	426'870.77		
*Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	24'971'760.35		
Eigenkapital	25'899'657.07	72'480'009.27	75'121'378.30

*Die rechtlichen Vorgaben nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 kennen die Begriffe Sonderrechnungen und Verpflichtungen Spezialfinanzierungen nicht mehr. Diese Positionen sind entweder dem Fremdkapital oder dem Eigenkapital zugeordnet. Im Eigenkapital sind sämtliche Rechnungsüberschüsse aus dem allgemeinen Finanzhaushalt und den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen abgebildet.

2. STEUERN

2.1. Veränderung

Der Wechsel der Vorerfassung Steuererklärung zur Steuerverwaltung Biel war richtig. Innert nützlicher Frist erfolgte eine laufende Erfassung der Steuererklärungen und auch der Kurierdienst zwischen Lyss und Biel klappte einwandfrei. Die Reduktion des Stellenetats beim Steuerbüro von 180% auf 120% hat sich bewährt. Mit der Anstellung von Giger Sandra hat das Steuerbüro die richtige Person zur Ergänzung des Teams gefunden.

2.2. Gemeindesteuern

Die Steueranlage betrug für das Jahr 2017 1.65. Der Ansatz für die Liegenschaftsteuer 1‰.

Im Jahr 2017 wurde das Führungscockpit Steuern weiterentwickelt. Im neuen Führungscockpit sind Entwicklungskennzahlen aus sämtlichen Abteilungen der Gemeinde Lyss enthalten und führen die Ergebnisse daraus in eine Gemeindeentwicklung ein.

3. INFORMATIK BUCHHALTUNG

Die Informatik Infrastruktur ist im Jahr 2017 weiter optimiert worden. Mit dem Kauf von 20 Occasions-PC-Monitoren 22" konnten alte Monitoren wirtschaftlich und effektiv ersetzt werden. Zusätzlich wurden 10 neue Workstation Windows 10 angeschafft, um den schrittweisen Ersatz auf das neueste Windows-Betriebssystem anzugehen.

4. PERSONAL

4.1. Personalverzeichnis per 31.12.2017

Mutation: A = Austritt / E = Eintritt / P = Pensionierung / V = Verstorben

Präsidiales

Strub Daniel	Gemeindeschreiber / Abteilungsleiter	100%	01.01.2001
Wüthrich Silvia	Gemeindeschreiber-Stv. / Abteilungsleiter-Stv.	90%	01.04.2016
Grogg Béatrice	Sachbearbeiterin Präsidiales	90%	12.07.1982
Ruchti Daniela	Sachbearbeiterin Präsidiales	50%	A 31.01.2017

Bau + Planung

Frey Ruedi	Abteilungsleiter	100%	01.11.1991
Kunz Adrian	Abteilungsleiter-Stv.	100%	01.08.2012
Mori Marina	Bereichsleiterin Administration	90 %	23.02.2015
Garcia Javier	Bereichsleiter Hochbau	100%	01.12.2012
Denzler Ulrich	Sachbearbeiter Hochbau / Bauinspektorat	80%	E 01.09.2017
Hermann Ueli	Sachbearbeiter Planung/Hochbau	100%	P 31.08.2017
Gaspoz-Fleiner Daniela	Sachbearbeiterin Planung	40%	E 01.08.2017
Hurst Thomas	Sachbearbeiter Bauinspektorat	100%	01.05.2009
Kessi Cornelia	Sachbearbeiterin Bauinspektorat	50%	01.11.2012
Kocher-Balmer Regula	Sachbearbeiterin Administration	30%	01.07.2001
König Pfarrer Daniela	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.02.2005
Schober-Sausser Beatrice	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.09.2008
Stalder Roland	Sachbearbeiter Unterhalt/Umwelt	100%	01.05.2009
Thiess Andreas	Sachbearbeiter Tiefbau	100%	06.04.2009
Zbinden Gerhard	Leiter Werkhof	100%	01.06.1992
Bart Hans Rudolf	Facharbeiter / Stv. Leiter Werkhof	100%	01.08.1988
Bangerter Ulrich	Facharbeiter	100%	01.08.1991
Frischknecht Michael	Facharbeiter	100%	01.03.2009
Häni Patrick	Facharbeiter	100%	01.08.2008
Hiltbrand Ernst	Facharbeiter	100%	01.05.1999
Nadile Attilio	Facharbeiter	100%	01.05.2001
Tilliot Patrick	Facharbeiter	100%	01.03.2008
Meyer Thierry	Facharbeiter	100%	01.05.2016
Seiler Christoph	Facharbeiter	100%	01.07.2016
Eggimann Alfred	Gemeindearbeiter	100%	01.04.2012
Fritschi Fabian	Gemeindearbeiter	100%	01.11.2014
Habegger Jürg	Gemeindearbeiter	100%	01.02.2015
Leuenberger Markus	Gemeindearbeiter	100%	01.04.2004
Stutz Sandro	Gemeindearbeiter	100%	01.11.2012
Winterberg Alfred	Gemeindearbeiter	100%	01.04.2010

Sicherheit + Liegenschaften

Peter Thomas	Abteilungsleiter	100%	01.03.2006
Gautschi Christian	Abteilungsleiter-Stv.	100%	01.05.2010
Amstutz Karine	Sachbearbeiterin Polizeiinspektorat	40%	01.01.2015
Bless Laura	Sachbearbeiterin Polizeiinspektorat	100%	01.04.2014
Jung Corinne	Sachbearbeiterin Polizeiinspektorat	100%	E 01.01.2017
Jourdain Jürg	Polizeiinspektor	100%	E 01.01.2017
Staufer Thomas	Polizeiinspektor	100%	E 01.01.2017
Strub-Jhly Jacqueline	Fachbereichsleiterin Einwohnerdienste	100%	18.11.1985
Marti-Pulfer Daniela	Sachbearbeiterin Einwohner-/Fremdenkontrolle	35%	01.01.2011

Beglinger Christian	Technischer Mitarbeiter	100%	01.04.2007
Stoller Ernst	Kaufmännisch-technischer Sachbearbeiter Feuerwehr	100%	01.08.2009
Manes Ida	Sachbearbeiterin	100%	15.05.1995
Niederhauser Alfred	Chef Anlagewart	100%	01.09.1992
Freiburghaus Bruno	Eismeister	100%	01.04.1995
Mäder Andreas	Badmeister-Stv. / Eismeister	100%	01.03.1997
Niederhauser Marcel	Badmeister / Eismeister	100%	01.06.2010
Reber Marc	Badmeister / Eismeister	100%	24.02.2014
Zmoos Beat	Anlagewart Sportzentrum Grien	100%	01.02.2000
Schmutz Thomas	Anlagewart Sportzentrum Grien	100%	01.07.2016
Sommer Daniel	Hauswart Verwaltungsgebäude	100%	16.03.2015
Friston-Möri Martin und Rita	Hauswarte Schulanlage Grentschel	124%	01.06.2002
Kohler-Wehrli Markus und Sybille	Hauswarte Sporthalle Grentschel	124%	01.03.1990
Schermer Alain	Hauswart Schulanlage Busswil	100%	16.03.2015
Ordinelli-Lauper Sonja	Assistentin Hauswart Anlage Busswil	55%	01.11.2012
Recchia-Schwab Piero und Therese	Hauswarte Anlage Stegmatt	124%	01.08.1991
Lerch Stefan	Hauswart Stegmatt	100%	01.04.2016
Roth-von Dach Hans	Hauswart Anlage Kirchenfeld	100%	01.01.1988
Bigler Marcel	Hauswart Anlage Herrngasse	100%	01.07.2005
Aeby Rolf	Allrounder Sport- und Schulanlagen	100%	01.04.2003
Ferati Shefki	Hauswart Bödeli	100%	01.01.2007
Aslani-Dema Mizijem	Hauswartin Bödeli	50%	01.11.2012

Bildung + Kultur

Meier Regula	Abteilungsleiterin	100%	01.08.2013
Platter-Rösli Karin	Sachbearbeiterin / Abteilungsleiterin-Stv.	90%	01.12.1997
Bannwart Marcela	Sachbearbeiterin Schulsekretariat	60%	01.10.2015
Hügli Edith	Sachbearbeiterin Schulsekretariat	10%	01.08.2015
Gasparini-Berchtold Esther	Sachbearbeiterin	55%	01.06.2004
Marti-Stebler Anna	Sachbearbeiterin	70%	01.03.2014
Schmid Sonja	Leiterin Tagesschule	40%	A 28.02.2017
Sausser Andrea	Leiterin Tagesschule	50%	E 01.03.2017
Amir Wazhma	Küchenhilfe Tagesschule**	50%	01.08.2012
Arn Susanne	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	44%	01.01.2012
Atanasova-Rérat Janine	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	77%	E 01.05.2017
Berns Elena	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	80%	01.03.2014
Cakiroglu Gösen Eylem	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	47%	01.03.2014
Kohlmann Karin	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	69%	01.08.2014
Matthes Petra	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	50%	01.01.2013
Schibler Pia	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	75%	01.08.2012
Schori Susanne	Pädagogische Betreuerin Tagesschule**	70%	01.08.2013
Jaberg Brigitte	Bereichsleiterin Gemeindebibliothek**	45%	01.01.2013

** Diese Mitarbeitenden wurden per aufgeführtem Datum in eine öffentlich-rechtliche Anstellung überführt und waren vorher bereits in einer privat-rechtlichen Anstellung beschäftigt.

Soziales + Jugend

Lüthi Heinz	Abteilungsleiter	100%	01.06.1997
Gasser Rolf	Bereichsleiter Sozialberatung / Abteilungsleiter-Stv.*	100%	01.08.2011
Adam Käser Katrin	Sozialarbeiterin*	55%	15.08.2008
Allemann Lukas	Sozialarbeiter*	50%	E 01.03.2017
Erismann Schnyder Barbara	Sozialarbeiterin*	80%	01.05.2005
Estermann Andreas	Sozialarbeiter*	90%	06.07.1987
Haller Léa	Sozialarbeiterin*	100%	01.07.2014
Hubler Thomas	Sozialarbeiter*	100%	A 31.07.2017
Knoll Sebastian	Sozialarbeiter*	100%	01.03.2015
Vögtli Lara	Sozialarbeiterin*	80%	01.09.2015
Lehmann Carol	Sozialarbeiterin*	85%	01.03.2016

Locher Carina	Sozialarbeiterin*	80%	E 01.11.2017
Schmid Bruno	Sozialarbeiterin*	90%	01.04.2016
Schneider Claudia	Sozialarbeiterin*	40%	01.06.2016
Schürer Regina	Sozialarbeiterin*	100%	01.10.2016
Slipac Irena	Sozialarbeiterin in Ausbildung*	60%	01.09.2016
Rosales Fabienne	Sozialarbeiterin*	80%	01.12.2016
Keller Miryam	Sozialarbeiterin*	90%	01.10.2016
Hirsiger Marianne	Bereichsleiterin Administration	100%	12.07.2010
Affolter Corinne	Sachbearbeiterin Administration	50%	01.07.2014
Baumann-Hänggi Magali	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.12.2012
Bojceva Elizabeta	Sachbearbeiterin Administration	100%	E 01.07.2017
D'Agostino Antonella	Sachbearbeiterin Administration	90%	01.08.2011
Graber Rowena	Sachbearbeiterin Administration	100%	01.11.2015
Gräppi Kreuzeder Brigitte	Sachbearbeiterin Administration	50%	18.05.2015
Hasler Valérie	Sachbearbeiterin Administration	100%	A 31.01.2017
Hauser Bettina	Sachbearbeiterin Administration	100%	A 31.08.2017
Jost Matthias	Sachbearbeiter Administration	100%	18.08.2014
Klöti-Hänni Edith	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.01.2001
Reinelt Claudia	Sachbearbeiterin Administration	80%	01.04.2015
Ryser Jacqueline	Sachbearbeiterin Administration	100%	E 01.03.2017
Salihi Lindita	Sachbearbeiterin Administration	100%	01.07.2015
Schaller-Thomi Tamara	Sachbearbeiterin Administration	40%	01.09.2014
Wasem Leana	Sachbearbeiterin Administration	100%	E 01.09.2017
Wälti Petra	Sachbearbeiterin Administration	50%	01.02.2015
Hess Franziska	Bereichsleiterin Kinder- und Jugendfachstelle*	100%	01.03.2004
Bickel Thomas	Sozialpädagoge*	100%	16.04.2007
Fröhling Marcel	Sozialpädagoge* Ressortleiter Beratung/Intervention	50%	01.09.2011
Leuenberger Hans-Jürg	Soziokultureller Animator*	80%	01.08.2010
Troisi Daniela	Sozialpädagogin*	60%	01.02.2011
Graber Michael	Sozialpädagoge*	80%	01.08.2016
Rahmen Johanna	Sozialpädagogin*	80%	01.09.2016
Staudenmann Andrina	Sozialarbeiterin*	20%	E 01.01.2017
Blau Martin	Sozialarbeiter in Ausbildung*	90%	01.08.2013
Gugger Eveline	Sozialarbeiterin*	80%	01.08.2014
König Fabienne	Soziokulturelle Animatorin in Ausbildung*	50 %	01.08.2013
Zürcher Esther	Ausbildungspraktikantin*	50%	A 31.07.2017
Gürber Laura	Sozialarbeiterin in Ausbildung*	80%	01.08.2016
Heuberger Monia	Sozialarbeiterin*	40%	01.08.2016
Rudin Anina	Sozialarbeiterin*	85%	E 01.02.2017
Szelesteny Viktoria	Sozialarbeiterin in Ausbildung*	50%	E 01.01.2017
van Seeters Simone	Vorpraktikantin*	100%	A 31.08.2017

* Sämtliche Stellen der Sozialarbeiter/-innen und Sozialpraktikant/-innen werden ausschliesslich durch die Kantonale Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) bewilligt und finanziert.

Finanzen

Steiner Bruno	Finanzverwalter / Abteilungsleiter	100%	01.07.2015
Kunz-Misteli Karin	Abteilungsleiterin Stv.	60%	20.11.2006
Gerber Sabrina	Bereichsleiterin Personal	100%	01.04.2015
Witschi Conchita	Sachbearbeiterin Personaldienst	50%	01.08.2016
Schumacher Rosmarie	Bereichsleiterin Steuern	80%	01.11.2014
Beer Bieri Caroline	Sachbearbeiterin Steuern	40%	A 28.02.2017
Giger-Schönbächler Sandra	Bereichsleiterin Steuern	40%	E 01.05.2017
Walther-Zehr Andrea	Sachbearbeiterin Finanzen	75%	01.04.2001
Hänni Samuel	Sachbearbeiter Finanzen	60%	E 01.08.2017
Eglin-Rubin Sylvia	Leiterin AHV-Zweigstelle	100%	18.08.2008
Glauer-Schori Martina	Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle	40%	01.04.2014
Hofmann Sarah	Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle	40%	01.08.2016
Schwab Claudia	Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle	45%	E 01.02.2017

4.2. Lernende im Jahr 2017

Lernende			
Schmid Aaron	Kaufmann E-Profil	1. LJ	E 01.08.2017
Tüscher Laura	Kauffrau M-Profil	1. LJ	E 01.08.2017
Kiefer Noah	Kaufmann E-Profil	2. LJ	01.08.2016
Lanz Normand	Kaufmann E-Profil	2. LJ	01.08.2016
Schäfer Matthias	Büroassistent	2. LJ	01.08.2016
Bieri Fabian	Fachmann Betriebsunterhalt	2. LJ	01.08.2016
Schüpbach Selina	Kauffrau E-Profil	3. LJ	01.08.2015
Zurbuchen Katrin	Kauffrau M-Profil	3. LJ	01.08.2015
Ryf Andy	Fachmann Betriebsunterhalt	3. LJ	01.08.2015
Bojceva Elizabeta	Kauffrau B-Profil	3. LJ	A 30.06.2017
Hänni Samuel	Kaufmann E-Profil	3. LJ	A 31.07.2017

4.3. Andere Aus- hilfsfunktionen / Nebenamtliche Funktionäre / Schulleitungen

Bau + Planung			
Wullimann Hanspeter	Feueraufseher		01.01.1992
Hofstetter Matthias	Feuerungskontrolleur und Kaminfegermeister		01.01.2014
Suter Hans-Rudolf	Mitarbeiter Tierkörpersammelstelle		01.12.2015
Grindat-Krebs Oskar	Mitarbeiter Tierkörpersammelstelle		01.08.2008
Vögeli Monika	Mitarbeiterin Tierkörpersammelstelle		01.06.2004
Bildung + Kultur			
Burkhard Rolf	Schulleiter Grentschel		
Hemund Kurt	Schulleiter Kirchenfeld		
Roth Ochsenbein Andrea	Schulleiterin Herrengasse		
Tanner Andreas	Schulleiter Stegmatt		
Zehnder Bernhard	Schulleiter Buswil		
Zinniker Marianne	Schulleiterin Kirchenfeld		
Präsidiales			
Hachen Erika	Anzeigerverträgerin Buswil		01.01.2011
Sicherheit + Liegenschaften			
Jenzer Marianne	Kurierin		01.06.2014
Russo Isabelle	Kurierin		01.05.2013
Harnischberg Urs	Kurier		01.01.2016
Herrli Fritz	Ackerbaustellenleiter Lyss		01.01.1995
Kurz Thomas	Ackerbaustellenleiter Buswil		
Christen Richard	Pilzkontrolleur		01.01.2005
Weibel Urs	Pilzkontrolleur		01.01.2013
Mack Petra	Sachbearbeiterin Einbürgerungs- wesen		01.01.2011
Mathys Stephan	Feuerwehrkommandant		A 31.12.2017
Köhli Ernst	Standchef Schiessanlage		01.01.2011
Trachsel Daniel	Wildhüter		25.02.2010
Hurst Rosmarie	Kassierin Schwimmbad/Seelandhalle		01.04.2014
Tüscher Verena	Kassierin Schwimmbad/Seelandhalle		01.10.2011
Niederhauser Susanne	Badeaufsicht		01.05.1996

4.4. Ereignisse im Personalbereich

Auch in diesem Jahr konnte wieder einigen Mitarbeitenden zu ihrem Dienstjubiläum gratuliert werden. Es waren dies:

Mäder	Andreas	01.03.2017	20 Jahre	S + L
Bickel	Thomas	16.04.2017	10 Jahre	S + J
Zbinden	Gerhard	01.06.2017	25 Jahre	Werkhof
Lüthi	Heinz	01.06.2017	20 Jahre	S + J
Friston	Martin	01.06.2017	15 Jahre	S + L
Friston-Möri	Rita	01.06.2017	15 Jahre	S + L
Estermann	Andreas	06.07.2017	30 Jahre	S + J
Grogg	Béatrice	12.07.2017	35 Jahre	Präsidiales
Niederhauser	Alfred	01.09.2017	25 Jahre	S + L

Fritschi	Fabian	12.12.2017	10 Jahre	Werkhof
Beglinger	Christian	01.04.2017	10 Jahre	S + L
Eggimann	Alfred	01.04.2017	5 Jahre	Werkhof
Kunz	Adrian	01.08.2017	5 Jahre	B + P
Ordinelli	Sonja	02.07.2017	5 Jahre	S + L
Matthes	Petra	16.10.2017	5 Jahre	B + K
Stutz	Sandro	01.11.2017	5 Jahre	Werkhof
Baumann-Hänggi	Magali	01.12.2017	5 Jahre	S + J
Garcia Rey	Javier	01.12.2017	5 Jahre	B + P
Schibler	Pia	01.01.2017	5 Jahre	B + K
Arn	Susanne	01.01.2017	5 Jahre	B + K
Amir	Wazhma	01.08.2017	5 Jahre	B + K

5. AHV-ZWEIGSTELLE

5.1. Kostenanteil der Gemeinde an AHV/IV/EL

	2015	2016	2017
Beteiligung der Gemeinde Lyss in den Lastenausgleich an die EL	3'024'148.00	3'131'822.00	3'190'556.00

5.2. Renten der Kantonalen Ausgleichskasse

	2015	2016	2017
AHV/IV Renten	1495	1670	1783
Hilflosenentschädigung	83	96	116
Ergänzungsleistungen	578	589	734
Ergänzungsleistungsverfügungen	674	843	739
Ergänzungsleistung Rückerstattung von Krankheitskosten	2720	2663	2545

5.3. Wichtigste Tätigkeiten

	2015	2016	2017
IV Gesuche	3	2	4
AHV Neuanmeldungen	77	73	61
AHV Rentenvorausberechnungen	37	43	37
Splitting Anmeldungen	23	13	10
Betreuungsgutschriften Anmeldungen	6	4	1
Ergänzungsleistung Neuanmeldungen	142	184	164
Ergänzungsleistung Abgewiesene	24	43	29
Ergänzungsleistung periodische Revisionen	134	117	51
Ergänzungsleistung Kurzrevisionen	706	499	719
Hilflosenentschädigung / Hilfsmittel Anmeldungen	7	9	5
AHV Beitragserfassungen Betriebe	124	134	117
AHV Beitragserfassungen Nichterwerbstätige	174	167	117

734 Personen erhielten im Dezember 2017 eine Ergänzungsleistung (EL). Das sind 145 Personen oder 24.6% mehr als Ende 2016. Ebenfalls erhöhten sich die Anzahl AHV/IV Renten um 6.8%.

V. Bau + Planung

1. ABTEILUNG Ressortvorsteher Christen Rolf

Basierend auf dem Kantonalen Richtplan 2030 und dem Lyss zugewiesenen Raumtyp, Agglomerationsgürtel und Entwicklungsachse, wurde 2017 das Entwicklungskonzept «SEin» (Siedlungsentwicklung nach innen) erarbeitet. Das Konzept zeigt, dass Lyss durch die optimale Nutzung der bestehenden Potentiale bis zu 17% wachsen könnte, ohne einen Quadratmeter zusätzliches Bauland einzuzonen zu müssen. Als Konsequenz würden die Siedlungen dichter bebaut (siehe Beispiel Rossi) und der Ortskern urbaner (Hochhaus). Der politische Prozess in den nächsten Monaten wird aufzeigen müssen, wohin die (Siedlungs-) Reise geht.

Im Frühling 2016 hat die Bevölkerung einem Baukredit von Fr. 4'000'000.00 für den Neubau Werkhof zugestimmt. Im Spätsommer 2017 konnte der gelungene Neubau an der Südstrasse bezogen werden. Anfangs Oktober konnten sich alle Interessierten am Tag der offenen Tür ein Bild der nun wesentlich verbesserten Arbeitsbedingungen für die Werkhofmitarbeitenden machen.

2017 hat das Parlament auch einem Projektierungskredit (Wettbewerb) für eine Schulraumerweiterung der Schule «Grentschel» zugestimmt. Zusätzlich hat der Gemeinderat einen Projektierungskredit für die umfangreiche Sanierung der Schulanlage Stegmatt gesprochen. Beide Projekte werden von Arbeitsgruppen begleitet. Die Prozesse schreiten gut voran. Es ist geplant, im Frühling 2019 beide Vorhaben (Sanierung Stegmatt und Erweiterungsbau Grentschel) der Bevölkerung zur Abstimmung vorzulegen.

Auch in Busswil wird intensiv an der Neugestaltung des Bahnhofareals gearbeitet. Nebst dem hindernisfreien Zugang zu den Gleisanlagen soll auch ein attraktiver Bahnhofplatz entstehen. Im westlichen Teil des Bahnhofs (Riedli) wird eine zusätzliche Wohnnutzung geplant.

Die Bielstrasse ist saniert. Bis auf den Einbau des Deckbelags (erfolgt im Frühling 2018) ist somit der erste Teil des Projekts «Dorfdurchfahrt» abgeschlossen. Im Frühling 2018 wird nun der Marktplatz saniert und voraussichtlich ab Frühling 2019 die Hauptstrasse. Ziel ist es, den Strassenraum zum Zentrum hin attraktiver zu gestalten. Vielen Dank der gesamten Bevölkerung für die gezeigte Geduld und das Verständnis.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team der Abteilung Bau & Planung und ganz speziell allen Mitarbeitenden im Werkhof. Mit viel Sorgfalt und Weitsicht wurden die laufenden Projekte geplant und umgesetzt.



Neue Wohnüberbauung Rossi



Neubau Werkhof Südstrasse

2. STÄNDIGE KOMMISSIONEN UND FACHGRUPPEN

Im Berichtsjahr trat die Kommission zu 14 Sitzungen zusammen, wobei insgesamt 55 Geschäfte behandelt wurden.

Schwerpunkte der Kommissionstätigkeit bildeten in den einzelnen Produktgruppen vor allem:

2.1. Kommission Bau + Planung

Präsident:
Christen Rolf

Planung/Hochbau

- Beurteilung Ausnahmegesuche im Baubewilligungsverfahren
- Beurteilung Bauvorhaben mit Einsprachen im Baubewilligungsverfahren
- Beurteilung Bauvoranfragen
- Kenntnisnahme und Verabschiedung Mitwirkungsverfahren ÜO Nr. 60 „Kambly Areal“ und Genehmigung Infrastrukturvertrag
- Verabschiedung der ÜO Nr. 60 „Areal Kambly“ für die kantonale Vorprüfung
- Kenntnisnahme und Verabschiedung Mitwirkungsverfahren und kantonales Vorprüfungsverfahren ÜO Nr. 68 „Wohnen am Mühleplatz“
- Information und Kenntnisnahme Bericht zur Siedlungsentwicklung nach Innen (Sein)
- Teilrevision Baurechtliche Grundordnung Lyss und Busswil; Verabschiedung der Revision zur Durchführung des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens, Verabschiedung Mitwirkungsbericht und Start Vorprüfungsverfahren
- Genehmigung des Reglements über die Mehrwertabgabe
- Verabschiedung der geänderten ÜO Nr. 54-1 „Bahnhofgebiet Busswil Ost“
- Zustimmung zur „Weisung über die öffentliche Beschaffung sowie zum „Funktionendiagramm Beschaffungswesen“
- Genehmigung des Projektierungskredits und des Baukredits zur Umgestaltung des Marktplatzes
- Verabschiedung der Planungsvereinbarung zur Arealentwicklung und Kenntnisnahme über den Schlussbericht und Information zum Planungsstand der ÜO Nr. 70 „Schulgasse-Kreuzgasse-Hauptstrasse“
- Änderung Richtplan Ortskern und Verabschiedung Mitwirkungsverfahren zur ÜO Nr. 70 „Schulgasse-Kreuzgasse-Hauptstrasse“
- Entwicklung Baufeld H innerhalb der ÜO Nr. 52 „ESP Lyss Bahnhof“; Zustimmung zur Planungsvereinbarung
- Freigabe der Zonenplanänderung und ÜO „Dickried“ Busswil zur Mitwirkung
- Genehmigung der überarbeiteten Richtlinien für Reklamen und Veranstaltungsplakate
- Arbeitsvergabe für die Erneuerung der Nachführungsverträge (amtliche Vermessung)
- Verabschiedung des Mitwirkungsberichts und der Planungsinstrumente zur kantonalen Vorprüfung der ÜO Nr. 67 „Neues Seeland Center“
- Kenntnisnahme vom Investitionsprogramm 2018 – 2022 im Teilbereich Bau + Planung
- Zustimmung zur geringfügigen Änderung der ÜO Nr. 39-1 „Bernstrasse-Sägeweg-Oleweg“ im Grünbereich
- Verabschiedung der geringfügigen Änderung der ÜO Nr. 42-6 „Grien Süd“ im Grünbereich
- Einleitung des Planänderungsverfahrens und Genehmigung der geringfügigen Änderung der ÜO Nr. 14-2 „La Tour“ und der Sonderbauvorschriften
- Kenntnisnahme über den Stand der geplanten Änderung im Bereich der Heckenbepflanzung für die ÜO Nr. 3 „Grien Nord“
- Kenntnisnahme von der ausgearbeiteten Konzeptstudie „Entwicklung Bahnhofgebiet Busswil“ und Genehmigung Kreditabrechnung sowie Verabschiedung eines neuen Projektierungskredits

- Verabschiedung der ÜO Nr. B13 „Bahnhof Busswil West“ für das Prüfungsverfahren
- Grundsatzentscheid zum Pilotprojekt „Neuvermessung und Waldzusammenlegung“

Tiefbau

- Baukredit zur Sanierung des Friedhofwegs und zur Verlängerung des bestehenden Gehweges
- Kenntnisnahme vom 2. Zwischenbericht zur Umrüstung des Strassenlampennetzes auf LED
- Kenntnisnahme vom 1. Zwischenbericht zum gesprochenen Rahmenkredit für den Unterhalt der Brücken (Jahre 2015 – 2024)
- Information und Beurteilung Realisierungsvorschläge für die Kreisgestaltung Lyss Nord
- Baukredit zur Renaturierung des Murgelibachs und Massnahmen gegen das Oberflächenwasser
- Kreditabrechnung 3. GEP-Rahmenkredit
- Zwischenkreditabrechnung 4. GEP-Rahmenkredit
- Kreditantrag für den 5. GEP-Rahmenkredit
- Genehmigung Projektierungskredit für den Allzweckplatz „Aarepark Lyss“
- Zustimmung zur Abrechnung der Gehwegsanierung Fabrikstrasse und Juraweg

Entsorgung

- Kenntnisnahme von der geplanten Ersatzbeschaffung einer Strassenreinigungsmaschine
- Beantwortung der FDP-Interpellation zur Überprüfung der Kehrichtgrundgebühren

2.2. Fachgruppe Ortsbild

Präsident:
Christen Rolf

Anlässlich von 8 Sitzungen hat die Fachgruppe Ortsbild im 2017 insgesamt 30 Geschäfte behandelt. Schwerpunkte waren die folgenden Themen:

- Diverse kleine Bauvoranfragen und Baubewilligungsverfahren im Zusammenhang mit erhaltenswerten Baudenkmalern
- Diverse Reklamevorhaben
- Beratung Planerlassverfahren „Wohnen am Mühleplatz“
- Erarbeiten von Richtlinien über die Plakatierung
- Bauvoranfrage Neubau Mehrfamilienhaus Bütigenstrasse 13a; Busswil
- Bauvoranfrage Überbauung Zeughausstrasse 3 + 7
- Beratung Planerlassverfahren „Neues Centrum Seeland“
- Beratung Planerlassverfahren sowie Baugesuch zu Änderung Anlieferung „La Tour“
- Voranfrage Überarbeitetes Reklamekonzept „La Tour“
- Bauvoranfragen Ersatzneubau für erhaltenswerte Objekte Bielstrasse 36 +38
- Bauvoranfrage und Baugesuch Aufstockung erhaltenswerte Liegenschaft Bahnhofstrasse 12
- Voranfrage und Baugesuch für Abbruch von 2 Silos am Rosenweg und Erstellen einer Fahrzeughalle und eines Silos am Meisenweg Busswil
- Beratung Planerlassverfahren „Schulgasse-Kreuzgasse-Hauptstrasse“
- Baugesuch „Abbruch Schopf und Neubau Einfamilienhaus Hardern 18a
- Beratung über Beitragsgesuche aus dem Ortsbildfonds für div. Brücken im Ortsbildschutzgebiet über den Lyssbach sowie die Wiederherstellung des Wehranlage „Untere Mühle“
- Baugesuch Renovation/Restauration Lokomotivschuppen

2.3. Fachgruppe Landschaft

Präsident:
Christen Rolf

Die Fachgruppe traf sich zu fünf Sitzungen. Bei den allgemeinen Tagesgeschäften standen Begrünungen im Strassenbereich, die Umsetzung der ÖQV-Netzwerk sowie die naturnahe Umgebungsgestaltung im Vordergrund. Weitere Schwerpunkte waren:

- Abschluss neuer Verträge aus der Spezialfinanzierung
- Behandlung von Gesuchen für Einzelbeiträge aus Spezialfinanzierung
- Orchideen-Monitoring; als „Orchideen-Götti“ amtiert Möri Kurt
- Öffentlichkeitsarbeit Faltblatt Thema „Wildbeobachtungen“, Exkursion Besichtigung Aufwertung Alte Aare
- Umsetzung Richtplan Landschaft: Massnahmenblatt Siedlungsrand S3
- WoV-Ziele ergänzt mit dem Ziel „mehr Natur im Siedlungsraum“
- Mitarbeit bei Änderungen von Überbauungsordnungen mit landschaftsrelevanten Themen



Exkursion Alte Aare

2.4. Fachgruppe Energistadt

Präsident:
Christen Rolf

Vier Mal wurde die Fachgruppe zu einer Sitzung einberufen. Zur Hauptsache wurden folgende Projekte behandelt:

- Öffentlichkeitsarbeit: Energiebulletin, Info im Ortsbus und Lolysendungen
- Mobilitäts- und Energiebuchhaltung
- Lancierung von WeAct for Impact als Teamwettbewerb der Verwaltung
- Umsetzung Richtplan Energie (laufend)
- Solar-Award Lyss, Auszeichnung für Solaranlagen durchgeführt, es konnten 6 Preise vergeben werden
- Solargenossenschaft Lyss SGL
- Standbetreuung an der Lysspo (Energistadt und Solarenergie)
- Gesuch für Projektförderung EnergieSchweiz eingereicht



Standaktion Solargenossenschaft Lyss SGL beim Tag der offenen Tür des Werkhofs

3. RAUMPLANUNG

Die Planungsarbeiten für die Harmonisierung der Baurechtlichen Grundordnungen der beiden Ortsteile Lyss und Busswil, welche 2014 beziehungsweise 2003 genehmigt wurden, wurde im Berichtsjahr weitergeführt. So fand im Juni/Juli das öffentliche Mitwirkungsverfahren statt, es gingen 16 Mitwirkungseingaben ein. Nach deren Bereinigung verabschiedete der GR Ende Jahr die Planungsinstrumente für die Durchführung des kantonalen Vorprüfungsverfahrens. Im nächsten Jahr sind dann die öffentliche Planaufgabe und das Beschlussverfahren im GGR vorgesehen.

Das vom Kanton geforderte MWAR (Reglement über die Mehrwertabgabe) wurde vom GGR Ende Februar beschlossen und vom GR auf den 01.05.2017 in Kraft gesetzt. Ein weiterer Baustein der Ortsplanung wurde mit dem SEin (Siedlungsentwicklung nach innen) im Berichtsjahr im Hinblick auf die neuen planerischen Herausforderungen vom GR weiterentwickelt. Dieses Planungsinstrument dient zur Gemeindeentwicklung und im nächsten Jahr insbesondere auch als Grundlage für die neuen Legislaturziele 2018 bis 2021.

Im Ortsteil Busswil konnten die begonnenen ortsplanerischen Arbeiten im laufenden Jahr u.a. im Bahnhofgebiet und im Gebiet Dickried beim Getreidezentrum weitergeführt werden. Die Konzeptarbeiten für die Aufwertung des Bahnhofplatzes/Länggasse und der SBB-Publikumsanlagen wurden im Berichtsjahr in zwei Arbeitsgruppen abgeschlossen und darauf abgestützt die weiteren Planungs- und Bauprojektphasen eingeleitet werden.

In den mit der Ortsplanungsrevision 2014 im Ortsteil Lyss eingezonten ZPP-Gebieten, mit Ausnahme der ZPP „Dreihubel“, wurden im Berichtsjahr nach erteilten Baubewilligungen bereits die Bauarbeiten aufgenommen. Nebst den laufenden Nutzungsplanungen beschäftigte sich die Abteilung mit dem GR in Zusammenarbeit mit Grundeigentümern und Investoren mit der Neuentwicklung und Verdichtung von verschiedenen, zentral gelegenen Standorten im Sinne der neuen Ausrichtung der Raumplanung.

3.1. Räumliche Strategien, Richtlinien, überkommunale Planungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Stand der Arbeiten der laufenden überkommunalen Planungen und Richtlinien auf:

Überkommunale Planungen und Richtlinien	Vorbereitungsphase	Mitwirkungsverfahren Vernehmlassung	Vorprüfungsverfahren (Kanton)	Überarbeitung	Beschluss- und Genehmigungsverfahren	Genehmigt
RGSK Biel-Seeland 2. Generation						→

Überkommunale Planungen

Der Regierungsrat hat am 05.07.2017 die Anpassungen 2016 am Kantonalen Richtplan beschlossen. Elf Massnahmen wurden angepasst und eine neue Massnahme in den Richtplan aufgenommen. Die Genehmigung durch den Bund liegt noch nicht vor. Der regionale Richtplan / RGSK Biel-Seeland 2. Generation wurde Ende 2016 von der Region beschlossen. Die Genehmigung durch den Kanton erfolgte am 31.03.2017.

3.2. Ortsbildgestaltung

Fachgruppe Ortsbild Lyss (FGOB)

Die Fachgruppe Ortsbild wurde 2002 gegründet. Ziel der Fachgruppe ist es, wertvolle Gebäude zu erhalten und die Möglichkeit der Weiterentwicklung zu gewährleisten. Ebenso sollen ortsbildrelevante Ensembles geschont und weiterentwickelt werden können. Die Fachgruppe arbeitet bei Bedarf eng mit der Denkmalpflege zusammen. Basis bildet hier das Bauinventar. Bei Renovierungen können Beiträge aus der Spezialfinanzierung „Schutz, Gestaltung und ästhetische Aufwertung des Ortsbildes“ beantragt und ausbezahlt werden. Für die Bemessung der Beiträge gelten die „Richtlinien über die Ausrichtung von Beiträgen für das Ortsbild“.



Teilabbruch und Errichten einer Wohnüberbauung Zeughausstrasse 3-7

Auf dem Grundstück des Bauvorhabens steht das erhaltenswerte, ehemalige Stöckli von 1824 sowie ein ehemaliges Druckereigebäude mit diversen An- und Nebenbauten auf der strassenabgewandten Südwestseite. Die Geschwister beantragten den Abbruch der An- und Nebenbauten und die Aufstockung des an der Zeughausstrasse stehenden Druckereigebäudes, den Anbau eines Mehrfamilienhauses sowie eines frei stehenden Mehrfamilienhauses.

Im Rahmen von zwei Bauvoranfragen konnte die FGOB im Gespräch die Bauherrschaft und die Projektverfasser vom Erhalt der bestehenden Gebäudevolumen an der Zeughausstrasse überzeugen. Darauf verzichteten die Geschwister auf die Aufstockung des Druckereigebäudes zugunsten des erhaltenswerten Stöcklis sowie des Ortsbilds. Das Bauvorhaben wird auf zwei eigenständige Mehrfamilienhäuser im strassenabgewandten Freiraum beschränkt.

3.3. Nutzungsplanungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Stand der Arbeiten der laufenden Nutzungsplanungen auf:

Änderungen Zonenplan/Baureglement (Z) Überbauungsordnungen (ÜO)	Planbearbeitung	Mitwirkungsverfahren	Vorprüfungsverfahren (Kanton)	Überarbeitung	Öffentliche Auflage	Beschluss- und Genehmigungsverfahren	Genehmigt
Lyss							
ÜO Nr. 42-6 „Grien Süd“ Änderung					→		
ÜO Nr. 54-1 „Bahnhof Ost“ Änderung							→
ÜO Nr. 60 „Areal Kambly“ Z13-9 ZPP „Areal Kambly“			→				
ÜO Nr. 61 „Kanalisationsleitungen“	→						
ÜO Nr. 67 „Neues Seeland Center“				→			
ÜO Nr. 68 „Alterswohnen Mühleplatz“ Z13-8 ZPP „Alterswohnen Mühleplatz“			→				
ÜO Nr. 69 „Alterssiedlungen Stegmatt“ Z13-5 ZPP „Alterssiedlungen Stegmatt“				→			
ÜO Nr. 70 „Schulgasse-Kreuzgasse-Hauptstrasse“	→						
Busswil							
ZB04 „Dickried“							
ÜO Nr. B10 „Dickried“				→			
ZB08 ZPP „Bahnhof“			→				
ÜO Nr. B13 „Bahnhof Busswil West“							
ÜO Nr. B14 „Bahnhofplatz Busswil“	→						

Überbauungsordnung „Areal Kambly“ (ÜO Nr. 60)

Anfangs 2017 wurde für die vorgesehene verdichtete Wohnüberbauung das öffentliche Mitwirkungsverfahren für die nötige Zonenplan- und Baureglementsänderung sowie die Überbauungsordnung durchgeführt. Es gingen 7 Mitwirkungseingaben ein. Die Planung wurde anschliessend bereinigt und Mitte 2017 zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Das der Planung zugrunde liegende Bebauungs- und Erschliessungskonzept sieht die Realisierung von elf 5- bis 8-geschossigen Wohngebäuden mit ca. 180 Wohnungen vor. Anfangs 2018 werden die Planungsinstrumente aufgrund der Vorprüfungsergebnisse angepasst und anschliessend ist im Frühjahr das öffentliche Planauflageverfahren vorgesehen.

Überbauungsordnung "Neues Seeland Center" (ÜO Nr. 67)

Die Laco Real 2 AG beabsichtigt das Areal „Seeland Center“ mit Neu- und Erweiterungsbauten zu entwickeln. Gestützt auf das Projekt der Burckhardt + Partner Architekten, welches aus einem Studienauftrag mit 5 Planungsteams hervorgegangen ist, wurde die nötigen Planungsinstrumente insbesondere für das geplante Hochhaus bereits 2016 im Entwurf erarbeitet und ein breit abgestütztes, öffentliches Mitwirkungsverfahren dazu durchgeführt. Im Berichtsjahr wurde der umfangreiche Mitwirkungsbericht erarbeitet und veröffentlicht. Anschliessend erfolgte das kantonale Vorprüfungsverfahren welches bis gegen Ende 2017 andauerte.

Überbauungsordnung "Alterswohnen Mühleplatz" (ÜO Nr. 68)

Abgestützt auf das verabschiedete Bebauungs- und Erschliessungskonzept, welches im Rahmen eines breit angelegten Workshopverfahrens erarbeitet wurde, wurden anfangs 2017 die nötigen planungsrechtlichen Anpassungen an der baurechtlichen Grundordnung im öffentlichen Mitwirkungsverfahren der Bevölkerung unterbreitet. Nach der Bereinigung erfolgte die Einreichung der Planungsinstrumente zur kantonalen Vorprüfung. Da das Planungsgebiet direkt an der Bahnlinie liegt und damit der Einhaltung der Störfallverordnung ein grosser Stellenwert zukommt, erfolgte das Vorprüfungsverfahren in zwei Phasen. Im Frühling 2018 sollten die Vorgaben für die weiteren Planungsschritte vorliegen.



Projektentwurf „Alterswohnen Mühleplatz“; Modellfoto

Überbauungsordnung "Alterssiedlungen Stegmatt" (ÜO Nr. 69)

Die Alterssiedlung Stegmatt Lyss beabsichtigt, gestützt auf ein Vorprojekt eine Erweiterung auf den umliegenden Parzellen mit Erstellung eines dreigeschossigen Neubaus mit ca. 27 Alterswohnungen. Nach dem öffentlichen Mitwirkungs- und des kantonalen Vorprüfungsverfahren wurde die ÜO bis Ende Berichtsjahr soweit bereinigt, dass anfangs 2018 das öffentlich Planauflageverfahren durchgeführt werden kann. Parallel wurde auch die Neuordnung des Grundeigentums, die Gemeinde ist auch mit zwei Parzellen involviert, an die Hand genommen.

Überbauungsordnung "Schulgasse-Kreuzgasse-Hauptstrasse" (ÜO Nr. 70)

Das Planungsgebiet befindet sich im Zentrum von Lyss zwischen der Hauptstrasse, der Kreuzgasse und der Schulgasse und schliesst die bekannten Gebäude der GrossiLyss, der Berner Kantonalbank und das geschützte Bauernhaus „Alte Krone“ mit Stöckli am Lyssbach mit ein. Es

wird beabsichtigt, auf dem Areal eine Wohn- und Geschäftsüberbauung zu realisieren welche sich gut in die bestehende und zum Teil geschützte Bebauung einfügt. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde im Berichtsjahr in einem „qualitätssichernden Verfahren“ mit einer Begleitgruppe ein Bebauungs- und Gestaltungskonzept erarbeitet. Abgestützt darauf hat der GR den Planungsprozess mit einer Überbauungsordnung in die Wege geleitete. Anfangs 2018 findet dazu bereits das öffentliche Mitwirkungsverfahren statt.

Überbauungsordnung “Dickried” (ÜO Nr. B 10)

Das Areal «Dickried» liegt im nördlichen Siedlungsgebiet des Ortsteils Busswil der Gemeinde Lyss. Im Süden stösst es an die Fabrikstrasse und im Nordosten an den Gyrehüslweg. Im Nordosten grenzt das Getreidezentrum Busswil an das Areal, im Südwesten und Südosten Wohnbauten. Das Getreidezentrum Busswil sieht in einem separaten Projekt eine bauliche Erweiterung und eine neue, geschlossene Anlieferung angrenzend an das Areal «Dickried» vor. Mit diesem Vorhaben wird die Lärmeinwirkung auf die geplanten Wohnbauten erheblich gesenkt. Das Planungsgebiet ist heute der zweigeschossigen Wohn- und Gewerbezone WG2 und der Arbeitszone zugewiesen. Die vorliegende Überbauungsordnung nach Art. 88 BauG ersetzt die bestehende Zonierung. Im März 2017 fand die öffentliche Mitwirkung statt.

Überbauungsordnung “Bahnhofplatz Busswil” (ÜO Nr. B 14)

Abgestützt auf die in Zusammenarbeit mit den SBB erarbeiteten und verabschiedeten Konzepte „Konzeptstudie Bahnhofplatz“ und „Publikumsanlagen SBB“ hat der GR die nächsten Planungsschritte mit der Erarbeitung der Überbauungsordnung „Bahnhofplatz Busswil“ mit den nötigen Bauprojekten ausgelöst. Anfangs 2018 findet bereits die erste Sitzung mit der eingesetzten Begleitgruppe statt. Die Projekt- und Verfahrensprozesse „Bahnhofplatz Busswil“ und „Publikumsanlagen SBB“ verlaufen in den nächsten Jahren zwischen der Gemeinde und den SBB gegenseitig abgestimmt und sollen nach positiven Kreditbeschlüssen erste Realisierungsschritte ab 2020 ermöglichen.



Bahnhofplanung Busswil

Überbauungsordnung “Bahnhof Busswil West” (ÜO Nr. B 13)

Die Gemeinde erarbeitete für den Perimeter der ZPP «Bahnhof Busswil» ein Entwicklungskonzept, das vom GR am 24.09.2012 verabschiedet wurde. Das Entwicklungskonzept zeigt für das Bahnhofsareal eine mögliche Nutzung, Bebauung, Erschliessung und Gestaltung auf und dient als Grundlage für die weiteren Planungsarbeiten.

Die Umsetzung des Konzeptes erfordert einerseits eine Zonenplan- und Baureglementsänderung (Anpassung Perimeter und Bestimmungen zur ZPP) und andererseits die Ausarbeitung einer Überbauungsordnung (ÜO). Die ÜO Bahnhof Busswil West wurde zusammen mit den SBB erarbeitet. Sie sieht Mischnutzungen (Wohnen- und mässig störende Arbeitsnutzungen) vor, wobei im Erdgeschoss publikumsattraktive Nutzungen (z.B. Quartierladen, Kita) und weitere Nutzungen im Zusammenhang mit den Wohnungen in den Obergeschossen möglich (z.B. Gemeinschaftsräume, Veloräume) sind. In den Obergeschossen sind in erster Linie Wohnungen vorgesehen, daneben je nach Nachfrage Büro- und Dienstleistungsnutzungen.

Mit der Überbauung strebt die Gemeinde eine Aufwertung des gesamten Bahnhofareals an. Dazu gehören insbesondere die baldige Realisierung des hindernisfreien Zugangs und die Neugestaltung des Bahnhofplatzes.

Das bereinigte Projekt wird dem AGR Anfang 2018 zur Vorprüfung geschickt.

3.4. Öffentlicher Verkehr Tageskarten Gemeinden

Die Auslastung der 8 Tageskarten ging gegenüber dem Vorjahr um 4% auf 98.6% zurück. Davon entfallen 6.3% (gegenüber 4.6% im Vorjahr) auf Dienstreisen.

Buskonzept RBS-Linien Lyss-Solothurn-Münchenbuchsee 2015

Mit dem neuen Buskonzept wird die Hardern ab Dezember 2017 nicht mehr bedient. Der Schulbusbetrieb bleibt erhalten.

Beiträge an den öffentlichen Verkehr

Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr	Fr. 1'282'275.00
Das ergibt einen Beitrag pro Kopf der Bevölkerung von	Fr. 86.68
(Durchschnittlicher Pro-Kopf-Beitrag im Kanton Bern Fr. 124.54).	
Kostenbeteiligung am Betrieb der Nachtbuslinien	
Moonliner	Fr. 3'124.40

Ortsbus Lyss

Der dreijährige Versuchsbetrieb „Schlaufe Lyss Nord“ wurde im Dezember 2017 eingestellt.

3.5. Vermessungs- und Kataster- wesen

Die Vermessungsarbeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung der amtlichen Vermessung Lyss Kreis 2 / Busswil durch die RSW AG wurde im Berichtsjahr abgeschlossen und Ende Jahr öffentlich aufgelegt. Nach Bereinigung wird das Vermessungswerk an das Amt für Geoinformation des Kantons Bern zur Genehmigung eingereicht.

Die Nachführungsverträge der amtlichen Vermessung sind 2017 auslaufen, weshalb anfangs 2017 eine öffentliche Ausschreibung für das Nachführungsmandat 2018 bis 2025 erfolgt ist. Der GR beauftragte wiederum der RSW AG mit der Nachführung der amtlichen Vermessung für die Vertragsperiode 2018 bis 2025. Der Vertrag wurde neu mit Nachführungsgeometer Läderach Lukas als Nachfolger von Rindlisbacher Markus abgeschlossen.

Im Berichtsjahr wurden die Arbeiten für die flächendeckende Einführung des ÖREB-Katasters abgeschlossen und das digitale Planwerk in Betrieb genommen. Damit ist auch für die Öffentlichkeit ersichtlich, welche öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen auf einem Grundstück bestehen. Dank der Zusammenarbeit mit den Gemeinden Aarberg, Grosseffoltern und Diessbach werden die Arbeiten vom Kanton finanziell unterstützt.

Ende 2017 hat der GR mit einem Grundsatzentscheid einem Pilotprojekt für die Waldzusammenlegung und Neuvermessung des Waldes zugestimmt. Die eidgenössische Vermessungsdirektion erwartet die Vermessung der Wälder bis spätestens 2023 und unterstützt bis dahin die Ar-

beiten finanziell. In einem ersten Schritt wurden alle Waldbesitzer informiert und an der Generalversammlung der Waldgenossenschaft wird das weitere Vorgehen anfangs 2018 diskutiert. Bei positivem Echo werden die Arbeiten anschliessend an die Hand genommen.

4. UMWELT UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Mit den Bewirtschaftern konnten weitere Mehrjahres-Verträge ausgehandelt werden. Im 2017 wurden ausbezahlt:

4.1. Landschaftspflege	Jährliche Verpflichtung	Fr 15'830.40
	Einmalige Verpflichtung	Fr. 10'604.10
	Stand Spezialfinanzierung 31.12.2017	Fr 210'716.85

4.2. Öko-Qualitäts-Verordnung (ÖQV) Vernetzungsprojekt

Hänni Jürg, Grossaffoltern ist als Berater zuständig. Er unterstützt im Auftrag der Fachgruppe Landschaft die Landwirte von Lyss und Buswil bei der Umsetzung der ÖQV und beim Abschluss der Verträge z.L. der Spezialfinanzierung. Innerhalb des ÖQV-Vernetzungsprojektes konnten zusätzlich 100.93 Aren mit Anspruch auf Vernetzungsbeiträge beim Kanton angemeldet werden. Unter Vertrag stehen neu 5'133.32 Aren (plus 4.80%).

4.3. Umweltschutz

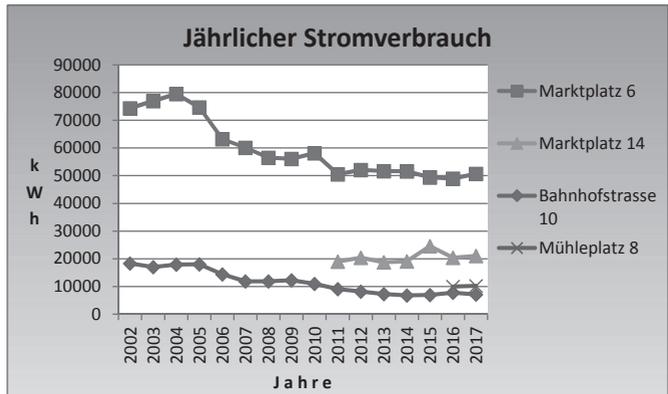
Label "Energistadt@"

Lyss ist seit dem Jahr 2000 eine Energiestadt und erreichte damals 57% der möglichen Punkte.

Im Jahr 2017 hat Lyss analog zum Re-Audit 2016 66% der möglichen Punkte erreicht. Die Bewertung des Bereichs „Kommunale Gebäude, Anlagen“ ergab 71%.

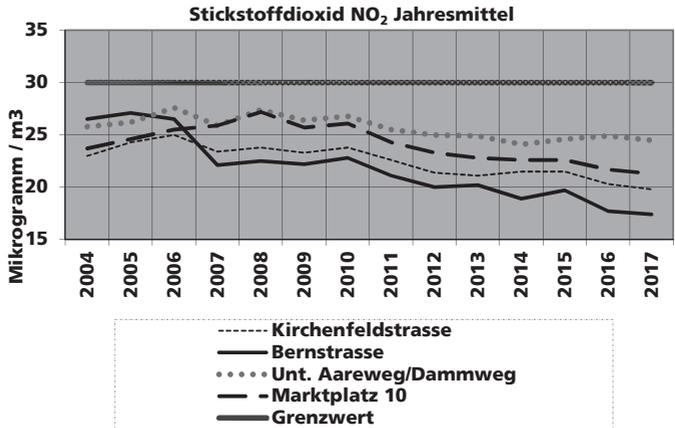
Energiesparen trägt Früchte

Seitdem die Energiewoche 2006 durchgeführt wurde, wird der Jahresstromverbrauch der Verwaltungsstandorte regelmässig gemessen und intern publiziert.



Luftreinhaltung

Die Luftbelastung durch Stickstoffdioxid (NO2) wird in Lyss an 4 Standorten regelmässig gemessen. Die Messwerte sind repräsentativ für den unmittelbaren Messort. Rückschlüsse auf weiter entfernte Orte sind mit Vorbehalt anzuwenden.



Mobility

Das Mobility-Fahrzeug in Busswil ist kostendeckend. Die Defizitgarantie der Gemeinde wird nicht beansprucht.

Das Elektro-Mobility-Auto in Lyss wird wie folgt benutzt:

Dienstfahrzeug für die Verwaltung 26%

Benutzung durch Dritte 41%

5. ÖFFENTLICHER HOCHBAU

5.1. Projektierung und Ausführung

Schulanlage Kirchenfeld; Sanierung Aussensportanlage

Die defekte 100-Meter-Bahn wurde abgebrochen und entsorgt. Die restliche Leichtathletikanlage ist saniert worden. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Neubau Werkhof

Dezentrale Lager- und Arbeitsflächen, baufällige Gebäude und nahezu unzumutbare Arbeitsbedingungen sind Geschichte. Der neue Werkhof Lyss wurde im August 2017 dem Betrieb übergeben.

Spatenstich

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich haben am Montag, 08.08.2016 die Bauarbeiten für den neuen Werkhof an der Südstrasse begonnen. Der Auftakt zu der rund zwölfmonatigen Bauzeit, welche ohne grössere Zwischenfälle vorstattgegangen ist.

Einweihung

Am 14.10.2017 wurde der Werkhof offiziell eingeweiht und vom Architekten feierlich der Gemeinde übergeben. Bei traumhaftem Wetter verweilten die zahlreichen Besucher gerne auf dem Rundgang durch den Neubau und beim anschliessenden gemütlichen Teil mit Bratwurst vom Grill und kühlen Getränken.



Neuer Werkhof

Neubau Schulhaus Grentschel 2020

Der GGR hat an seiner Sitzung vom 26.06.2017 einen Verpflichtungskredit von Fr. 1'160'000.00 für die Durchführung des Projektwettbewerbs und die Ausarbeitung eines Projektes mit Kostenvoranschlag beschlossen. Der Projektwettbewerb wurde im selektiven Verfahren ausgeschrieben. Aus allen Bewerbungen hat das Preisgericht 11 Architekturbüros zur Teilnahme ausgewählt (davon 2 Nachwuchsbüros). Im Januar 2018 wird das Preisgericht aus den 11 Projekten den Sieger wählen.

Gesamtsanierung Schulhaus Stegmatt

Am 09.10.2017 hat der GR einen Rahmenkredit für die erste von insgesamt drei Sanierungsphasen des Schulhauses Stegmatt genehmigt. In dieser ersten Phase erarbeitete die eingesetzte Projektkommission eine detaillierte Zustandserfassung des Gebäudes und eine Bedürfnisanalyse aller Beteiligten. Ausserdem wurde eine Zielvereinbarung nach SIA 112/1 (Nachhaltiges Bauen Hochbau), welche die Absichten zu den Themen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt definiert, erstellt.

Parkschwimmbad

Der GR hat an seiner Sitzung vom 03.07.2017 einen Verpflichtungskredit von Fr. 150'000.00 für den Ersatz der Pumpen und des Schaltschrankes im Parkschwimmbad beschlossen. Die Pumpen und der Schaltschrank waren am Ende der Lebensdauer angekommen und wurden auf Störungen anfällig. Die Arbeiten wurden im Winter ausgeführt, sodass sie in der neuen Saison betriebsbereit sind.

Provisorium Herrengasse

Der GGR hat an seiner Sitzung vom 06.11.2017 einen Investitionskredit von Fr. 1'105'000.00 für die Erstellung einer provisorischen Schulraumerweiterung für die Tagesschule beim Schulhaus Herrengasse beschlossen. Das Projekt wird durch einen Projektausschuss begleitet, welcher sich aus Mitgliedern der betroffenen Abteilungen zusammensetzt. Baubeginn ist im Frühling 2018, sodass die neuen Räumlichkeiten für das kommende Schuljahr 2018/19 bezugsbereit sind.

Abrechnungen Projekte Investitionsprogramm

Projekt	Kredit	Abrechnung	Differenz
Schulanlage Kirchenfeld; Gesamtsanierung	10'115'733.00	10'205'912.65	+ 90'179.65
Schulanlage Stegmatt; Umbau Bibliothek	890'000.00	874'508.85	- 15'491.15
Schulanlage Kirchenfeld; Sanierung Aussensportanlage	150'000.00	134'984.90	- 15'015.10
Schulanlage Kirchenfeld Alt; Sanierung Decke über 2. OG	110'000.00	103'007.70	- 6'992.30
Sporthalle Grentschel; Flachdachsanieierung	270'000.00	210'164.35	- 59'835.65
Sportzentrum Grien; Sanie- rung Allwetterplatz	88'000.00	82'183.00	- 5'817.00
Sportzentrum Grien; Ersatz Hallenbeleuchtung	108'000.00	69'214.95	- 38'785.05

5.2. Sanierung und Unterhalt

Der bauliche Unterhalt der Gemeinde-Liegenschaften betrug Fr. 1'072'000.00, budgetiert waren Fr. 1'068'000.00. Das Budget wurde um Fr. 4'000.00 (+0.04%) überschritten.

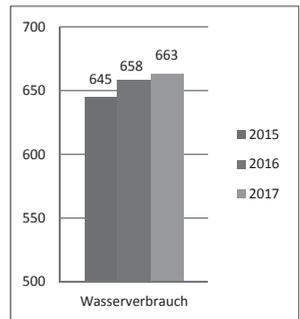
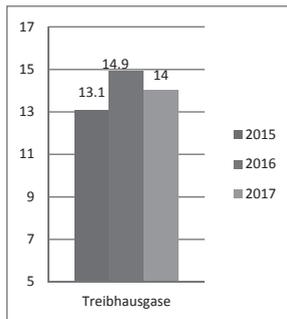
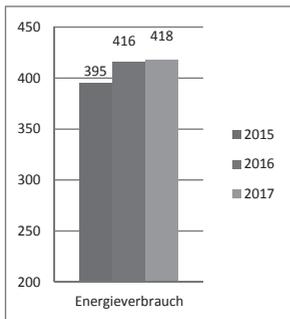
Grössere Unterhaltsarbeiten:

- Marktplatz 14, neue Räumlichkeiten im 1.OG für den Sozialdienst
- Parkschwimmbad, Folienauskleidung Springerbecken
- Seelandhalle, Sanierung Werkstatt, Beschichtung Curlingplatte für die Sommernutzung, Ersatz Motor Kälteanlage
- Sportzentrum Grien, Ersatz Duschenarmaturen
- Tennisanlage Grünau, Sanierung Garderoben
- Sieberhuus, neue Küche und LED Beleuchtung
- Einstellhalle Kreuz, neue LED Beleuchtung
- Einführungsgebäude, neue LED Beleuchtung Schreinerschulungsräume
- Schulanlage Busswil, Sanierung Teich im Kindergarten
- Schulanlage Grentschel, Malerarbeiten Aula, Ersatz Holzrost auf Terrasse durch Gartenplatten
- Schulanlage Kirchenfeld, Sanierung Fugen Lehrschwimmbecken, Ersatz Ozonanlage

5.3. Betrieb Energieverbrauch gemeindeeigene Liegenschaften Energiebuchhaltungsrapport

Energieverbrauch gemeindeeigene Liegenschaften

Anzahl Objekte	18
Energiebezugsfläche	47'481 m ²
Energieverbrauch	418 MJ/(m ² a)
Treibhausgase	14 CO ₂ kg/m ²
Wasserverbrauch	663 l/m ²



6. BAUINSPEKTORAT

6.1. Baubewilligungsverfahren

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 134 ordentliche und vereinfachte Baugesuche eingereicht und behandelt, das sind 18 Baugesuche weniger als im Vorjahr. Davon entfallen 116 Stück auf den Ortsteil Lyss und 18 Stück auf den Ortsteil Buswil. Darunter finden sich u.a. folgende Projekte:

- Umbau von Mobilfunkanlagen
- Sanierung des bestehenden Einfamilienhauses und Anbau eines unbeheizten Treppenhauses auf der Nordostseite
- Dachausbau mit einer neuen Wohnung, Ersatz Öl-Heizung (neu Gas), Innensanierung von Küchen, Nasszellen, Installationsschächte, Lift
- Ausstellen von 4 nicht funktionstüchtigen Fahrzeugen auf festem Boden
- Anheben des Satteldaches und Erhöhung des bestehenden Wohnraumes im Dachgeschoss, Änderung der Raumeinteilung und Renovation Innenraum in den Wohngeschossen, neue Fenster im Dachgeschoss, Neue Aufdach-Fotovoltaikanlage, neue Wärmepumpenheizung
- Abbruch des bestehenden Schopfes an der Hardern. Neubau eines 4.5 Zimmer-Einfamilienhauses mit angebautem Autounterstand und Geräteraum
- Ersetzen der Elektroheizung durch eine aussenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Ersatzbau Brücke "Oeleweg" über Lyssbach
- Sanierung Friedhofweg und Verlängerung Gehweg / Neubau Regenabwasserkanal Friedhofweg und Mischabwasserkanal Kirchhübeliweg
- Umnutzung in ein nicht öffentliches Vereinslokal
- Erweiterung der Gewerbefläche Bureaurama. Anpassung des Grundrisses und Neugestaltung der Verkaufsfläche
- Dachsanierung inkl. Neueindeckung, wärmetechnische Fassadensanierung mit Innenisolation und äusserer Neumalerei. Innensanierung Wohnungen, Umnutzung von Wohnen zu Büro
- Rückbau der bestehenden Liegenschaften Nr. 15+19, Neubau Mehrfamilienhaus, Neubau von drei Autounterständen, Aufstellen von zwei aussen Wärmepumpen
- Umnutzung Ladenfläche in Verkaufsgeschäft LIDL, Lagererweiterung im Erdgeschoss und Ausbau Technikraum über Attika
- Abbruch des bestehenden Schopfs Nr. 38a und des Stallanbaus am Stöckli Nr. 40. Neubau Pflegehaus. Neubau eines Verbindungsbaus zwischen dem Stöckli und dem Neubau Pflegeheim
- Erstellen eines Lagerplatzes und einer Umladestation, Erweiterung der bestehenden Lagerhalle und Neubau eines Unterstands
- Sanierung und Austausch der Terrasse und Pergola zur ganzjährigen Nutzung. Erweiterung Nebeneingang durch Rampe
- Ersatz oder Neuanbringen von Werbeelementen an Fassaden
- Erstellen einer zusätzlichen LKW-Waage, Ersatz der beiden bestehenden Bürocontainer durch einen neuen, 2-stöckigen Bürocontainer
- Komplettabbruch des bestehenden Gebäudes, Neubau eines Mehrfamilienhauses inkl. Einstellhalle und Abfahrtsrampe
- Neubau Fernwärmeleitung

- Neubau einer Halle für Landwirtschaftliche Fahrzeuge, Anbauten an bestehende Geflügelmasthalle, Abbruch Container und Lager, Erstellen eines Silos, Rückbau von zwei Silos



Im 2017 hat die Baupolizeibehörde folgende baupolizeilichen Massnahmen durchgeführt:

- 31 Baukontrollen aufgrund von Hinweisen bzw. Verdachtsfällen
- 5 Aufforderungen zur Einreichung nachträglicher Baugesuche
- 3 Verfügungen betreffend Bauen ohne Baubewilligung
- 2 Verfügungen betreffend Baustopp
- 7 Bearbeitungen von hängigen Baupolizeiverfahren

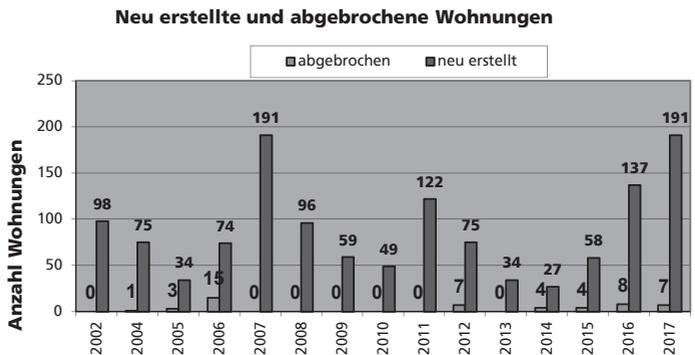
Die Abteilung Bau + Planung stellt fest, dass der Aufwand für die Bearbeitung von baupolizeilichen Verfahren und deren Überwachung sehr gross ist.

6.2. Feuerungskontrollen

Gemäss der durch die beco Berner Wirtschaft, Abteilung Umweltschutz jährlich veröffentlichten Erhebung wurden in der Heizperiode 2016/2017 durch den Feuerungskontrolleur 508 Öl- und 379 Gasfeuerungsanlagen, total 887 von 1'473 kontrollpflichtigen Anlagen überprüft. Von diesen Anlagen mussten 34 Öl- und 23 Gasfeuerungsanlagen beanstandet werden.

6.3. Wohnbau-statistik

2017 wurden in unserer Gemeinde 191 Wohneinheiten (Wohnungen, Reihen- und freistehende Ein- und Doppel Einfamilienhäuser) fertig gestellt und teilweise bezogen.



7. VERKEHRSANLAGEN

7.1. Projektierung und Realisierung

Projektierung

Marktplatz Lyss

Das im Vorjahr erarbeitete Vorprojekt wurde zusammen mit der eingesetzten Begleitgruppe bestehend aus Vertretern der Politik, den Abteilungen und dem Gewerbe zu einem Bauprojekt weiterentwickelt. Die geplante Umgestaltung des Marktplatzes ist für Lyss ein aussergewöhnlich wichtiges Projekt, da der Marktplatz der repräsentative und identitätsstiftende Ort ist.

Im Dezember wurde das entsprechende Baugesuch eingereicht. Die Ausführung der baulichen Eingriffe ist ab Frühling 2018 terminiert.

Dreihubelweg

Für die notwendige Sanierung des Dreihubelweges und für weitere Massnahmen gegen Oberflächenwasser in diesem Gebiet wurde im Berichtsjahr ein Bauprojekt erarbeitet. Mit der Strassensanierung sollen gleichzeitig auch die Kanalisationsleitungen und wo notwendig auch die verschiedenen Versorgungsleitungen erneuert werden. Das auf der Strasse anfallende Oberflächenwasser soll nach Abschluss der Bauarbeiten mittels zwei vertikalen Erhöhungen in die bestehenden Rückhaltebecken geleitet werden. Die Ausführung ist ab Sommer 2018 vorgesehen.

Birkenweg

In enger Zusammenarbeit mit der Energie Seeland AG und der Wärme Lyss Nord AG wurde ein Bauprojekt für die Verlegung der neuen Fernwärmeleitung, Sanierung der bestehenden Werkleitungen und der Neugestaltung des Birkenwegs ausgearbeitet. Über diese neue Basisverbindungsleitung der Wärme Lyss Nord AG können künftig auch Liegeschichten in den Quartieren an der Beundengasse oder im Gebiet Stiglispinsmatte mittels Abwärme der GZM AG beheizt werden.

Realisierung

Brücken Lyss

Auf Grundlage der im Jahr 2015 erarbeiteten Unterhaltsplanung der Lysser Brücken wurden 2017 folgende Brücken untersucht, beplant oder saniert:

- Rad- und Fussgängerbrücke am Industriering
- Brücke Alte Hardernstrasse
- Fussgängerbrücke Schulanlage Grentschel
- Brücke Nachtigallenweg
- Rad- und Fussgängerbrücke Buchzopfen
- Rad- und Fussgängerbrücke Im Bödeli
- Brücke Kirchgasse
- Fussgängerbrücke Parkweg/Westring

Der laufende Unterhalt der Lysser Brücken wird in den nächsten Jahren gemäss Unterhaltsplanung weitergeführt. Der GGR wurde über den Stand der Umsetzung am 26.06.2017 informiert.

LED - Konzept Lyss

Auch im Jahr 2017 wurde die öffentliche Beleuchtung von Lyss kontinuierlich auf den neusten Stand der Technik gebracht. In diesem Zusammenhang wurde dem GGR am 26.06.2017 der 2. Zwischenbericht unterbreitet. Das Konzept der Gemeinde sieht vor, dass die Leuchten mit Quecksilberdampflampen (HQL) bis Ende 2018 etappenweise erneuert werden. Die Abrechnung im GGR erfolgt nach Fertigstellung der Umrüstung voraussichtlich im Jahr 2019.

Bielstrasse Lyss

Nachdem Ende 2016 die Hauptarbeiten an der öffentlichen Kanalisation in der Bielstrasse abgeschlossen werden konnten, wurde in der ersten Jahreshälfte auch das Ergänzen verschiedener Werkleitungen und der Neubau der Fernwärmeleitung zwischen den beiden Tankstellen bis hin

zum Hirschenkreisel abgeschlossen. Ab Juli 2017 begannen unter der Oberbauleitung des Kantons Bern die Arbeiten an der neuen Strassenraumgestaltung. Am 24.11.2017 wurde die Bielstrasse wieder in beiden Fahrrichtungen für sämtlichen Verkehr geöffnet. Eine zentrale Neuerung ist die Tempo 30 Zone zwischen der Fabrikstrasse und dem Hirschenkreisel. Damit erhielt Lyss noch vor Beginn der Weihnachtszeit ein attraktiveres Ortszentrum und eine auf dem betreffenden Teilstück erhöhte Verkehrssicherheit.



Aufgeweiteter Verkehrsraum aus dem Ortszentrum

Rad- und Fusswegverbindung Abschnitt Lyssbachpark - Schachenweg

Der neue Rad- und Fussweg bildet die letzte Etappe einer durchgehenden Verbindung zwischen Ortszentrum und Industriegebiet Nord. Mit den Bauarbeiten wurde am 27.02.2017 begonnen. Gleichzeitig mit dem Neubau, wurde im Trasse des Weges die neue Fernwärmeleitung, welche Wärme von der GZM ins Zentrum von Lyss bringen wird, verlegt. Zusammen mit dem Versetzen der vorgefertigten Elemente der Personenunterführung am 13./14.05.2017, wurde auch die bestehende Bahnbrücke über den Lyssbach durch die SBB AG saniert. Die neue Holzbrücke über den Lyssbach wurde im September auf die zuvor erstellten Fundamente versetzt. Die Fertigstellung der Rad- und Fusswegverbindung wird im Frühling 2018 erfolgen.



Die neue Personenunterführung neben der sanierten SBB-Brücke über den Lyssbach

Kappelgasse und Höhenweg Busswil

Ab April wurde das Projekt Neugestaltung Kappelgasse und Sanierung Höhenweg in Angriff genommen. Im Jahr 2017 stand die Kappelgasse im Mittelpunkt, wobei schliesslich die Tragschicht auf einer Fläche von 2'150 m² eingebaut werden konnte. Die Gesamtfläche des sanierten oder neugebauten Gehwegs beträgt 260 m².

Friedhofweg



Belagseinbau am Friedhofweg

Für das im Vorjahr ausgearbeitete Bauprojekt der Sanierung des Friedhofwegs und der damit einhergehenden Verlängerung des Gehweges, sprach der GGR am 11.01.2017 einen Baukredit von Fr. 780'000.00. Der Baustart erfolgte am 14.08.2017. In den Tagen vor den Festtagsferien

konnte auch auf der letzten vorgesehenen Baustufe die Tragschicht eingebracht werden. Dabei wurde auf der Strasse zwischen dem Lerchenweg und dem Hutti gesamthaft eine Fläche von 1'428 m² eingebaut, während die Totalfläche des sanierten oder neugebauten Gehwegs 344 m² beträgt.

Industrierung

Die Sanierung der Fahrbahn und die Gesamterneuerung der Strassenentwässerung des Industrierings Süd sowie die dortige Verlegung der Fernwärmeleitungen konnte im Jahr 2017, abgesehen vom Deckbelag, abgeschlossen werden. Es wurden dabei weitere 5'737 m² Tragschicht eingebaut. Der Einbau des Deckbelags ist frühestens im Sommer 2018 vorgesehen. Fortgesetzt werden im kommenden Jahr die Leitungserneuerungen der ESAG und der Seelandgas AG im Bereich Industrierung Nord.



Strassenplanie mit neuer Entwässerungsrinne

Rosengasse und Mösliquartier

Als Abschluss des Tiefbauprojekts im Gebiet Rosengasse / Mösliquartier wurde 2017 der Deckbelag eingebaut. In der Rosengasse waren dies 917 m², im Mösliquartier 1'636 m².

Kappelenstrasse

Nach den vorjährigen Leitungserneuerungen und dem Neuversetzen der Randabschlüsse, wurden die Arbeiten der ersten Etappe der Kappelenstrasse mit dem Einbau von 1'857 m² Deckbelag abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurden auch die Sanierungen der privaten Hausanschlussleitungen mittels Inlinerverfahren durchgeführt.

Brücke über die Alte Aare

Nach der Neugestaltung des Bereichs Autobahnanschluss Lyss Nord im Vorjahr, wurde zwischen dem 06.02. und 08.09.2017 die Brücke über die Alte Aare durch das Kantonale Tiefbauamt, Oberingenieurkreis III des Kantons Bern ersetzt. Aus diesem Grund mussten auch die Werkleitungen inklusive der Kanalisationsleitung, welche schon am alten Brückenkörper befestigt waren, mittels einer neuen Konstruktion über das Gewässer geführt werden.

Infrastrukturanlagen Stigli - Spinsmatte

Im neuen Wohnquartier Stigli bleiben für die Erstellung von Liegenschaften nur noch wenige Parzellen übrig. Wenn alle Baufelder bebaut sind, können auch sämtliche Elemente der Erschliessung fertiggestellt werden. Im Jahr 2017 wurde auf einer Fläche von 2'638 m² ein erster Teil des Deckbelags auf den Strassen eingebracht.

7.2. Unterhalt und Sanierung

Betrieblicher Unterhalt Strassen, Wege, Plätze, Parkierungs- und Nebenanlagen Gemeindestrassen und Wege 87 km, Gehwege 22 km, Rad- und Gehwege längs Staatsstrassen 12 km, Parkierungsanlagen; Gesamtfläche ca. 475'000 m².

Nebst diversen kleineren Baustellen, wurden auch bei einigen Verkehrsanlagen grössere Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

An Teilen der Bahnhofstrasse wurden Arbeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bielstrasse vorgenommen. Im Gehwegbereich der Bahnhofstrasse wurden ebenfalls Sanierungsarbeiten ausgeführt.

Von der Vigier wurde der Gemeinde ein grosser Findling geschenkt und in den Sonnenkreisel, der jetzt neu Steinwegkreisel heisst, gesetzt. Die Versetzarbeiten waren ein grosses Spektakel und sorgten für einiges Aufsehen.



Findling aus der Grube an der Busswilstrasse, Gewicht ca. 30 Tonnen

Von den Werkhofmitarbeitern wurden für den Strassenunterhalt 1'267 Stunden aufgewendet.

Reinigung

Für die Strassenreinigung und die Bekämpfung des Littering wurden in diesem Jahr vom Werkhof 1'890 Stunden aufgewendet. Die Strassenreinigungsmaschine war während rund 890 Stunden im Einsatz, ein paar Stunden weniger als im letzten Jahr. Insgesamt wurden mit 44 Fahrten rund 165 Tonnen Wischgut nach Aarberg zur Bolliger oder in die MÜVE nach Biel geführt und dort fachgerecht entsorgt.

Vom Entleeren der Papierkörbe und dem Zusammenräumen herumliegender Abfälle wurden 612 Stk. 800-lt Container (im Vorjahr 538 Stk.) mit einem Gesamtgewicht von ca. 60 Tonnen entsorgt. Die Entsorgung dieser Abfälle verursachte Kosten von ca. Fr. 13'000.00.

Winterdienst

Im Berichtsjahr wurden bei Arbeitsbeginn an 18 Tagen Temperaturen von 0° und an 32 Tagen Minustemperaturen gemessen. Für das Aufrechterhalten der Verkehrssicherheit wurden 23 Streueinsätze geleistet. Die Schneepflüge kamen zusätzlich 12 Mal zum Einsatz. Auf der Strecke Lyss - Hardern - Ottiswil - Scheunenberg – Wengi, wird der Winterdienst ebenfalls von uns organisiert und durchgeführt. Der Salzverbrauch betrug auf dieser Strecke 15.4 Tonnen.
Aufwand Werkhof: 1'863 Stunden
Streusalzverbrauch total: 148 Tonnen

Strassenbedingte Zusatzaufgaben

Öffentliche Strassenbeleuchtung

Von der ESAG wurden im Auftrag der Gemeinde, weitere Etappen für den Austausch alter Quecksilberdampflampen in Angriff genommen und erledigt. Hier die Zahlen der gemeindeeigenen Strassenleuchten:

LED-Leuchten:	786 Stk.	43%
Natriumdampflampen:	760 Stk.	41%
Quecksilberdampflampen:	299 Stk.	16%

Technischer Dienst

Der technische Dienst (Signalisationen und Markierungen) wurde durch den Bereich Sicherheit betreut. Die Baugruppe erledigte die bauseitigen Arbeiten nach Auftrag, die erbrachten Aufwendungen wurden intern verrechnet.

Übrige Zusatzaufgaben

Öffentliche Toiletten

Die öffentliche Toilettenanlage gegenüber der Salzbütti, wurde wie bisher durch ein privates Unternehmen gereinigt.

Öffentliche Brunnen

Für den Unterhalt und die Reinigung der öffentlichen Brunnen, wurden von der Baugruppe 63 Arbeitsstunden aufgewendet.

Hundetoiletten

Für den Unterhalt der Hundetoiletten und das Leeren und Reinigen der Robidog-Behälter, betrug in diesem Jahr der Aufwand 1'171 Arbeitsstunden. Das Inkasso der Hundesteuer erfolgte durch die Abteilung Finanzen.

Industriegleis Lyss Nord

Die Reinigung, das Zurückschneiden der Sträucher sowie das Entfernen von Wildkräutern auf dem 1'810 m langen Gleiskörper, wurden von einer externen Unternehmung übernommen. Das Gleis wird sehr unregelmässig und wenig benutzt.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Fuss- und Radweges, wurden Teile des Gleises und eine Weiche ausgebaut. Ein neuer Übergang für die Fussgänger und Fahrradfahrer, welche vom Steinweg ins Industriegebiet wollen, wurde eingebaut.

8. ÖFFENTLICHE GRÜNANLAGEN

8.1. Projektierung und Realisierung

Im Berichtsjahr standen keine grösseren Projekte bei den öffentlichen Grünanlagen an. Der Fokus stand dabei insbesondere im Erhalt und in der Verbesserung der bestehenden Infrastruktur.

8.2. Unterhalt und Sanierung

Die öffentlichen Grünanlagen (Naturparks, Vita-Parcours, Waldlaufstrecken, Sitzbänke usw.), Spielplätze, die Strassenrabatten und Grünflächen sowie die öffentlichen Bäume erforderten für Neuanpflanzungen, Erneuerungen, Pflege, Mäharbeiten, Wässern, Laubarbeiten und Reinigungen, einen Aufwand der Baugruppe von total 4'202 Arbeitsstunden.

9. FLIESSGEWÄSSER

9.1. Projektierung und Realisierung

Oberflächenwasser

In Zusammenarbeit mit dem Bund und dem Kanton wurde die Thematik Oberflächenwasser in Lyss weiter untersucht. Dazu wurde eine Grundlankenkarte „Oberflächenwasser“ erarbeitet. Ziel ist es, den Zonenplan Naturgefahren (Gefahrenkarte) mit diesen Erkenntnissen zu ergänzen. Im Rahmen der notwendigen Harmonisierung der Baureglemente Lyss und Buswil werden die angepassten Gefahrenkarten im Jahr 2018 öffentlich aufgelegt.

Murgelibach

Für den Murgelibach, der auf einer Länge von ca. 280 Meter eingedolt ist, wurde ein Renaturierungsprojekt erarbeitet. Parallel dazu wurde ein Projekt für weitere Massnahmen gegen Oberflächenwasser im Gebiet Dreihübel / Leuernweg / Familiengärten ausgearbeitet, da dieses Gebiet regelmässig bei starken Regenereignissen mit gesättigten Böden von starken Oberflächenwasserabflüssen betroffen ist. Beide Projekte bedingen einander, da dieses Oberflächenwasser nur bei einer Ausdolung in den Murgelibach eingeleitet werden kann. Der GGR sprach für beide Projekte am 06.11.2017 einen Baukredit. Die Wasserbaubewilligung lag im Dezember öffentlich auf.

9.2. Unterhalt und Sanierung

Baulicher und betrieblicher Unterhalt

Der Aufwand für das Reinigen der Bäche und Ufer sowie deren Unterhalt, betragen in diesem Jahr 677 Stunden.

10. ABWASSER-ENTSORGUNGSANLAGEN

10.1. Projektierung und Realisierung

Projektierung

Seit 2011 werden mit GEP (Genereller Entwässerungsplan) - Krediten Massnahmen der Kanalisationssanierung finanziert. Die Abrechnung des dritten GEP-Kredits wurde vom GGR am 06.11.2017 genehmigt. Gleichzeitig genehmigte der GGR den fünften GEP-Kredit von wiederum Fr. 2'400'000.00 für die Jahre 2018 - 2020.

Die langjährigen Planungen, das Gebiet Farinseli in Buswil mit Wasser- und Abwasserleitungen zu erschliessen, wurden 2016 mit einer öffentlich aufgelegten Überbauungsordnung konkretisiert. Die kantonale Genehmigung der Überbauungsordnung und die damit einhergehende Baubewilligung datieren vom 16.03.2017. Die Ausführung der projektierten Erschliessungen wird durch die Gemeindebehörden festgelegt.

Da im Heilbachweg und -rain die öffentliche Kanalisation in einem schlechten Zustand ist und zudem die Strassenentwässerung nicht befriedigend funktioniert, wurde der Neubau resp. Ersatz der Mischabwasserkanalisation im Bereich zwischen Chasseral- und Stockhornweg geplant. In diesem Zusammenhang sind auch die privaten Hausanschlussleitungen, soweit notwendig, zu sanieren. Die Bauausführung ist ab Frühling 2018 vorgesehen.

Realisierung

Kappelgasse und Höhenweg Buswil

Als Teil des Projekts Neugestaltung Kappelgasse und Sanierung Höhenweg, wurden in der Kappelgasse die Abwasserleitungen soweit erneuert, dass im Laufe des Jahres 2018 ein Trennsystem in Betrieb genommen werden kann. Auf einer Länge von 195 m wurden neue Schmutzabwasserleitungen des Durchmessers 315 mm verlegt sowie 72 m mit Durchmesser 250 mm und 7 m mit Durchmesser 200 mm. Neue Regenabwasserleitungen mit Durchmesser 250 mm wurden auf einer Länge von 167 m eingebaut.

Friedhofweg Lyss

Im Zuge der Strassensanierung des Friedhofwegs wurden, wo notwendig, zwischen dem Lerchenweg und dem Hutti auch die übrigen Werkleitungen erneuert. Dabei wurde im Friedhofweg die Kanalisation als Trennsystem ausgebaut. Die bestehende Mischabwasserleitung blieb bestehen, wird nun aber teilweise als Regenabwasserkanalisation genutzt. Neu erstellt wurden 170 m Regenabwasserleitung mit einem Durchmesser von 400 mm und 56 m Mischabwasserkanalisation mit einem Durchmesser von 200 mm. Gleichzeitig wurden auch die auf dieser Strecke angeschlossenen privaten Kanalisationsleitungen saniert.

Industriering

Im nördlichen Teil des Industrierings wurden folgende neuen Kanalisationsleitungen verlegt: 8 m mit Durchmesser 315 mm und 27 m mit Durchmesser 450 mm.

10.2. Unterhalt und Sanierung

Der Aufwand des Werkhofpersonals für den Unterhalt der öffentlichen Abwasserleitungen betrug im Jahr 2017 nur gerade 50 Stunden.

11. ABFALLENTSORGUNG

Die Gesamtmenge der Siedlungsabfälle pro Einwohner (inkl. Industrie und Gewerbe) verkleinerte sich in Lyss im Berichtsjahr auf 389 kg. Der Hauptgrund für diese Abnahme ist die Schliessung der Altstoffsammelstellen in Lyss und Busswil.

Der Gesamtüberblick des Entsorgungsdienstes für die Gemeinde Lyss präsentiert sich (ohne Tierkörpersammelstelle) wie folgt:

Ware	2015		2016		2017	
	To	Std.	To	Std.	To	Std.
Brennbarer Kehricht	3'187	3'684	3'205	3'911	3'181	3'809
Kompostmaterial	1'698	2'391	1'918	2'786	1'804	2'753
Altstoffe	1'151	1'289	1'188	1'340	774	287
Total	6'036	7'364	6'311	8'037	5'759	6'849

11.1. Sammlung und Entsorgung

Der Sammeldienst entsorgte für die Gemeinde Lyss im Berichtsjahr 3'181 Tonnen brennbaren Kehricht und 1'804 Tonnen kompostierbares Material, total 4'985 Tonnen. In den Gemeinden Wengi und Worben wurden 605 Tonnen Kehricht und in Worben 331 Tonnen kompostierbare Abfälle eingesammelt.

Der Lysser Abfuhrdienst bediente nebst Lyss auch die Vertragsgemeinden Wengi b. Büren und Worben. Die brennbaren Abfälle aller Vertragsgemeinden wurden in die Müve Biel-Seeland AG transportiert. Die kompostierbaren Abfälle von Worben gingen an einen privaten Feldrandkompostierbetrieb in Studen. Im Auftrag der PWK Lyss, stellten wir im Aufwand unseren Kehrichtwagen für das Einsammeln des Grüngutes in der Gemeinde Diessbach zur Verfügung.

Gemeinde	Ware	2015		2016		2017	
		To	Std.	To	Std.	To	Std.
Wengi	Kehricht	129	193	121	197	122	192
Worben	Kehricht	529	532	520	545	483	534
Worben	Grün	303	553	337	538	331	555
Total		961	1'278	978	1'280	936	1'281

Die von der Gemeinde Lyss betriebene regionale Tierkörpersammelstelle wird von total 32 Seeländer Gemeinden benutzt. Nur noch 11 Betriebe aus der Region bringen ihre Schlachtabfälle ebenfalls zu der Regionalen Tierkörpersammelstelle im Industriering. Insgesamt wurden rund 125 Tonnen Schlachtabfälle

und Kleintiere in die Tierkörpersammelstelle geliefert und von der GZM abgeholt und verarbeitet. Weitere 48 Tonnen Tierkadaver wurden von der GZM bei den Tierhaltern abgeholt.

Jahr	Zur Sammelstelle angeliefert	Tiere ab Hof	Entsorgungskosten AWA
	To	To	Fr./To exkl. MwSt.
2015	150	44	372
2016	130	45	370
2017	125	48	369

11.2. Sammelstelle und Entsorgung

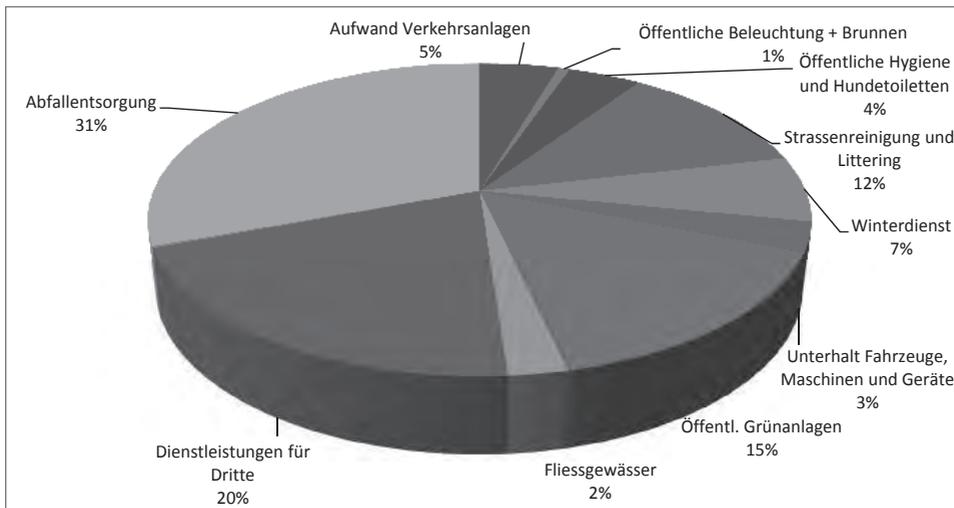
Die Altstoff-Sammelstellen bei den Werkhöfen in Lyss und Busswil, wurden per 31.12.2016 geschlossen. Die Schliessung der Altstoffsammelstellen wurde frühzeitig kommuniziert und die Bevölkerung wurde mit Flyern, Plakaten und Inseraten orientiert. Die neue Sammelstelle bei EDI AG im Industriering wird von der Bevölkerung seither rege genutzt.

Abfallstatistik Gemeinde Lyss		2013	2014	2015	2016	2017
Einwohnerzahl per Ende Jahr	E	14'083	14'131	14'175	14'413	14'794
Kehricht		49%	50%	53%	51%	55%
Lyss	t	3'178	3'213	3'187	3'205	3'181
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	-4.6	1.1	-0.8	0.6	-0.7
Aufwand	h	3'372	3'468	3'684	3'911	3'809
Aufwand pro Tonne Kehricht	h/t	1.06	1.08	1.16	1.22	1.20
Kehricht pro Einw./Jahr	kg/E	226	227	225	222	215
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	-4.8	0.8	-1.1	-1.1	-3.3
Kompostierbare Abfälle		29%	30%	28%	30%	31%
Lyss	t	1'895	1'944	1'698	1'918	1'804
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	-4.1	2.6	-12.7	13.0	-6.0
Aufwand	h	2'672	2'622	2'391	2'786	2'753
Aufwand pro Tonne	h/t	1.41	1.35	1.14	1.45	1.53
Kompostmaterial pro Einw./Jahr	kg/E	135	138	120	133	122
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	-4.4	2.2	-12.9	11.1	-8.4
Altstoffsammlung		22%	20%	19%	19%	13%
Glas	t	242	231	203	190	189
Eisen, Metall	t	42	37	44	47	0
Konservendosen, Feinaluminium	t	11	11	10	8	9
Papier	t	624	572	502	487	399
Karton	t	107	107	80	88	74
Kühlgeräte	Stk.	133	90	86	86	0
Haushalt-Grossgeräte	Stk.	81	48	47	46	0
Elektro- u. Elektronikgeräte total	t	61	51	42	41	0
Altkleider, Strassensammlungen	t	11	8	7	4	3
Altkleider, Containersammlungen	t	40	73	78	90	93
Diverse Altstoffe (Eternit, Altpneue, Nespressokapseln)	t	19	19	21	21	0
Sonderabfälle (Batterien, Altöl, Leuchtstoff-/Entladungslampen)	t	14	19	15	22	7
Bauschutt, Muldegut (1.2 t/m³)	m³	194.5	135	124	159	0
	t	233	162	148	191	0
Total Altstoffe	t	1'404	1'289	1'151	1'188	774
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	-7.5	-8.2	-10.7	3.2	-34.8
Aufwand für Altstoffe (ohne Schulen)	h	1'414	1'327	1'289	1'340	147
Altstoffe/Einw./Jahr	kg/E	100	91	81	82	52
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	-7.8	-8.5	-11.0	1.5	-36.5
Total Siedlungsabfälle	t	6'477	6'447	6'036	6'311	5'759
Total Aufwand	h	7'458	7'417	7'364	8'037	6'709
Siedlungsabfälle/Einw./Jahr Lyss	kg/E	460	456	426	438	389
Veränderung gegenüber Vorjahr	%	-5.4	-0.8	-6.7	2.8	-11.1

12. BAUDIENST WERKHOF

Die dem Baudienst obliegenden Aufgaben wurden im Berichtsjahr mit einem Bestand von 16 Mitarbeitenden und 1'600 Stellenprozenten erledigt. Gleichzeitig wird in der Baugruppe ein Lernender als Fachmann Betriebsunterhalt ausgebildet.

Der Stundenaufwand (netto) aller Werkhofmitarbeitenden verteilt sich wie folgt:



VI. Bildung + Kultur

1. ABTEILUNG
Ressortvorsteher
Nobs Stefan

Projekt Struktur Volksschule Lyss

Die Planung der Umsetzung der neuen Struktur Volksschule Lyss beherrscht den Alltag des Ressorts und der ganzen Abteilung. In 4 Sitzungen hat die Projektgruppe folgende Themen bearbeitet:

- Vorgehen Zuteilung Personal Bildung und Betreuung
- Klassenzusammensetzung für die Sekundarstufe 1 (7.-9. Klasse)
- Vorgehen Umstellung auf das Modell 3b
- Überarbeitung Verordnung und Betriebskonzept der Tagesschule
- Überprüfung Angebot Schulbibliotheken
- Stärkung der Schule Busswil

Die pädagogischen, personellen und infrastrukturellen Vorbereitungsarbeiten sind auf Kurs und das Ressort blickt zuversichtlich auf den Start des Schuljahres 2018/19.

Personelles

Die Tagesschulleiterin Schmid Sonja hat die Tagesschule per Ende Februar verlassen. Sausser Andrea konnte als kompetente Nachfolgerin per 01.03.2017 angestellt werden.

Ende des Jahres hat das Ressort Haemmig Bettina per 01.08.2018 als Nachfolgerin von Hemund Kurt als Co-Schulleiterin zu Roth Andrea an die Schule Lyssbach gewählt.

Pädagogische Schulentwicklung

Die Geschäftsleitung der Volksschule Lyss hat an der Fachhochschule Nordwestschweiz; Pädagogische Hochschule gemeinsam das Ergänzungsmodul „Schul- und Unterrichtsentwicklung steuern“ besucht und erfolgreich abgeschlossen. Folgende Themen wurden schwerpunktmässig bearbeitet:

- Gelingensbedingungen der Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Gute Schulführung – wirksame Steuerung von Schul- und Unterrichtsqualität als Herausforderung
- Schulkultur als Ansatzpunkt von Veränderungsprozessen: Kultur, Kulturerfassung und Kulturentwicklung
- Der gute Unterricht im Spannungsfeld von selbst- und fremdgesteuertem Lernen
- Vom professionellen Einzelkämpfer zur professionellen Lerngemeinschaft; Die Rolle der Schulleitung bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung

Basierend auf dem gemeinsamen Wissen wird das Handlungsfeld 6.1. „Gemeinsames Modell für die Unterrichtsentwicklung planen und umsetzen“ der Bildungsstrategie in Angriff genommen.

Lehrplan 21

Schwerpunkt in diesem Jahr waren die individuellen fachdidaktischen Weiterbildungen der Lehrpersonen. Diese finden bis und mit Schuljahr 2021/22 statt.

Notfallkonzept

In Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde wurde das Notfallkonzept überarbeitet. In einem weiteren Schritt werden die MitarbeiterInnen der Volksschule Lyss geschult. Zudem müssen diverse bauliche Anpassungen getätigt werden.

Kultur

Im Bereich Kultur versuchte das Ressort wiederum kulturelle Veranstaltungen zu fördern und das Ortszentrum lebendig zu halten. Als neuen Anlass hat die Kommission Kultur einen Plakatwettbewerb auf dem Marktplatz durchgeführt. Die Kulturtour wurde im Berichtsjahr zum ersten Mal durch das neue OK und in Zusammenarbeit mit der Hospitium Lounge organisiert.

Der GGR bewilligte einen Zusatzkredit von jährlich Fr. 80'000.00 für die KUFA. Damit wird der Betrieb für die kommenden Jahre sichergestellt und die neue Strategie kann umgesetzt werden.

2. BILDUNG

2.1. Kommission Bildung

Präsident:
Nobs Stefan

An 5 Kommissionssitzungen wurden folgende Aufgaben beraten

- Schulreglement Revision
- Freikurse Sport / Angebot neuer Kurse
- Notfallkonzept Volksschule Lyss
- Hausaufgaben
- Aufgabenhilfe
- Totalrevision Verordnung Tagesschule
- Totalrevision Betriebskonzept Tagesschule
- Klassenorganisation Schule Busswil Schuljahr 2017/2018
- WoV; Erhebung Zufriedenheit Eltern
- Postulat SP/Grüne; „Flexible Tagesschulplätze“
- Ergebnisprüfung 2017
- Schulorganisation 2018/2019

Während des ganzen Jahres beschäftigten sich die Mitglieder der Kommission Bildung zudem mit dem Projekt Struktur Volksschule Lyss.

2.2. Schulleitungskonferenz

Die Schulleitungskonferenz trifft sich 14-täglich um den laufenden Betrieb der Schule sicher zu stellen.

Nebst den schulorganisatorischen Themen hat die Schulleitungskonferenz die Geschäfte für die Projektgruppe Struktur Volksschule Lyss und die Kommission Bildung vorbereitet.

2.3. SchülerInnen-zahlen

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
Kindergarten	15	258	
1. Schuljahr	7	129	
2. Schuljahr	7	144	
3. Schuljahr	7	140	
4. Schuljahr	6	123	
5. Schuljahr	7	133	
6. Schuljahr	6	127	
7. Schuljahr	4	92	Sekundarklassen/ Spez. Sekundarklassen
7. Schuljahr	3	61	Realklassen
8. Schuljahr	4	88	Sekundarklassen/ Spez. Sekundarklassen
8. Schuljahr	3	50	Realklassen
9. Schuljahr	3	49	Sekundarklassen
9. Schuljahr	3	50	Realklassen
Einschulungsklassen (EK)	2	24	
Klasse zur besonderen Förderung (KbF)	1	6	
Total	78	1474	Stand 19.01.2018

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 60 Klassen (ohne Kindergarten, EK und KbF) 19.7

2.4. Winterlager auf der Sekundarstufe I

Die Klassen der Sekundarstufe I (Schulstandort Busswil auch 5. und 6. Klasse) führten ein Winterlager durch.

Busswil

Lagerort: 2 Klassen auf dem Hasliberg

Grentschel

Lagerorte: 3 Klassen in Saas Grund, je zwei Klassen in Schönried, Lenk und im Fieschertal und eine Klasse im Diemtigtal.

Stegmatt

Lagerorte: Vier Klassen in Schönried, je zwei Klassen in St. Stephan und Grindelwald, je eine Klasse in Wiler, Leukerbad und Blatten.

2.5. Landschulwochen der Volksschule Folgende Landschulwochen und Schulverlegungen wurden im Berichtsjahr durchgeführt:

Klasse	Lehrkraft	Ort
4d	Schindler Rebekka und Jost Regula	Schwarzsee
4a	Spycher Ursula	St. Urs / St. Niklaus
4g	Anker Verena	Avenches
5b	Kobi Janine	Schüpfheim
5c	Kissling Barbara	Lajoux
5g	Riesen Madeleine	Schönried
6a	Binggeli Raisa	Schönried
6d	Huwyl Murielle	Schönried
6e	Stauffer Carmela	Schönried
8e/f	Eichenberger Martina und Blank Erwin	Langenthal
9a	Aebi Reto	Pontremoli / Italien
9b	Windler Franziska	Merboscia
9c	Minnig Marco	Belgrad / Serbien
9c	Flury Barbara	Riazzino
9d	Bütikofer Adrian	Monopoli / Italien
9b	Wieland Franziska	Mergoscia
9e	Fach Anna	Davos
KbF	David Lorenz	Hasel

2.6. Papiersammlung Im Berichtsjahr fanden 7 Sammlungen statt. Sie wurden von den Klassen der Ober- und Mittelstufe der Schulen Lyss und Busswil durchgeführt. Das Sammelergebnis (ohne Karton) ergab:

	2015	2016	2017
Tonnen	452.76	487.17	399.14

Die Schule, unterstützt von der Abteilung Bau + Planung, leistet damit alljährlich einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

3. SCHULSTANDORTE

3.1. Busswil

Im Bereich der Schulentwicklung wurde das Thema der Mediation im Jahr 2017 als Schwerpunkt gesetzt. In den Klassen wurde ein Klassenrat installiert und auf der Ebene Schule wird zukünftig ein Schülerrat seine Aufgaben aufnehmen. Mit dieser Massnahme möchte die Schule Busswil den Kindern und Jugendlichen zeigen, dass ein gemeinsamer kooperativer Weg erfolgreich sein kann.

So werden folgende Themen im Schülerrat besprochen:

- Wie werden die Friedensstifter in der Schule Busswil eingesetzt?
 - Wie können Probleme/Streitigkeiten gelöst werden?
 - Welche Rolle übernehmen die Friedensstifter in der Schule?
 - Welche Bedürfnisse und Fragen zum Schulalltag möchten die SchülerInnen umsetzen?
 - Was möchte der Schülerrat den Lehrpersonen mitteilen?
 - Welche Verantwortung übernimmt der Schülerrat in der Schule Busswil?
- Im Jahr 2017 zählte die Schule Busswil total 170 Kinder und 32 Lehrpersonen.

Im Frühling hat für die ganze Schule vom Kindergarten bis zur Klasse zur besonderen Förderung Oberstufe eine Projektwoche zum Thema "gemeinsam nicht einsam" stattgefunden. Die SchülerInnen konnten die Blindenschule in Zollikofen besuchen und an verschiedenen Workshops (Karate, Crossfit, Kino, Gestalten) teilnehmen.



Konzert vom 01.06.2017

Bewährte Schulveranstaltungen fanden auch in diesem Jahr statt. Mit viel Engagement bereiten sich die Kinder und Lehrpersonen jeweils für die verschiedenen Events vor. Die Eltern besuchen diese Anlässe zahlreich und unterstützen durch ihren Besuch die Schule Busswil.

Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen
Kindergarten	2	32
1. Schuljahr	1	22
2. Schuljahr	1	13
3. Schuljahr	1	18
4. Schuljahr	1	20
5. Schuljahr	1	14
6. Schuljahr	1	14
Total	8	133

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 6 Klassen (ohne Kindergarten u. KbF): 16.83

3.2. Grentschel

Neben dem normalen Tagesgeschäft spielte auch im Jahr 2017 die schulinterne Weiterbildung eine zentrale Rolle. Die Arbeit an der bisherigen Unterrichtsentwicklung wurde weitergeführt. Auch während zwei schulinternen Fortbildungshalbtagen beschäftigten sich die Lehrpersonen intensiv mit der Weiterentwicklung ihrer Unterrichtsformen. Im Zentrum standen dabei die Entwicklung und die Förderung selbstorganisierter Lernformen und die pädagogische und fachliche Begleitung der SchülerInnen (Lerncoaching) aber auch die Frage, wie Lernende auf ihrem Weg möglichst gut und nachhaltig unterstützt werden können.

Im Zusammenhang mit dem selbstorganisierten Lernen werden in jeder Klasse entsprechende Unterrichtsformen praktiziert. Sowohl die SchülerInnen der Schule Grentschel, wie auch alle Lehrpersonen setzen sich intensiv mit grundsätzlichen Fragen des Lernens auseinander. Dabei geht es auch immer wieder darum, Erfahrungen gegenseitig auszutauschen und damit den Unterricht zu optimieren.

Wiederum konnte eine weitere Lehrperson die CAS-Ausbildung „Lern-coaching“ an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Brugg starten. Die umfangreichen Arbeiten im Rahmen der geplanten Umstrukturierung der Volksschule Lyss auf das Schuljahr 2018/19 hin, beschäftigte auch die Lehrpersonen der Schule Grentschel stark.

Vom 20. – 24.11.2017 fand an der Schule Grentschel für die SchülerInnen der Sekundarstufe I die sogenannte Spezialwoche statt. Die Jugendlichen besuchten in dieser Zeit jahrgangsweise verschiedene Ateliers. Das Spektrum reichte von Betriebsbesichtigungen in Lysser Gewerbebetrieben, über halbtägige Workshops über den Umgang mit Geld oder Umgang mit elektronischen Medien bis hin zu einem grossangelegten Mister X-Spiel in der Stadt Bern.

Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
Kindergarten	4	73	
1. Schuljahr	2	17	
2. Schuljahr	1	44	
3. Schuljahr	1	21	
4. Schuljahr	1	23	
7. Schuljahr	2	50	Sekundarklassen
7. Schuljahr	1	19	Realklasse
8. Schuljahr	2	46	Sekundarklassen
8. Schuljahr	1	15	Realklasse
9. Schuljahr	1	19	Sekundarklasse
9. Schuljahr	2	34	Realklassen
KbF Oberstufe	1	6	Realklasse
Total	19	367	

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 14 Klassen (ohne Kindergarten und KbF): 20.64

3.3. Herrengasse

Ein Thema beschäftigte die Schule Herrengasse im Jahr 2017 besonders: ab Sommer 2018 wird das Unterstufenschulhaus Herrengasse zur grossen Schule Lyssbach gehören. In Zukunft werden SchülerInnen der 3. bis 6. Klassen ihre Zimmer in der Herrengasse haben. Die Kleinen ziehen an die Kirchenfeldstrasse, wo neu auch 7. bis 9. Klassen geführt werden.

Ein guter Grund also, um noch einmal für Eltern und Kinder vom Kindergarten bis zur vierten Klasse einen grossen Anlass zu organisieren. Am 29. Juni wurde mit allen Kindern und Eltern das letzte Schulfest der Schule Herrengasse gefeiert.

Wie gewohnt standen Essen, Trinken und verschiedenste Darbietungen auf dem Programm. Die Tische bogen sich unter den mitgebrachten Speisen, das Schwedische Buffet war ein voller Erfolg. Jung und Alt vergnügten sich beim Seifenblasen, Büchsenwerfen, Torwandtreffen, Schminken, an der Bar oder bei Musik und Tanz. Beim wiederkehrenden Flashmob zeigte sich, dass doch einige Eltern mit dem Video von der Homepage geübt hatten. Den Herrengasse-Song schmetterten dann vor allem die Kinder. Der Renner unter den Angeboten war sicherlich die Schmalspurbahn, die auf der Wiese hinter der Schule ständig vollbesetzt ihre Runden drehte. Da leuchteten nicht nur Kinderaugen.



Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen
Kindergarten	4	72
1. Schuljahr	2	33
2. Schuljahr	2	43
3. Schuljahr	2	39
4. Schuljahr	2	42
EK	1	12
Total	13	241

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 8 Klassen (ohne Kindergarten und EK): 19.75

3.4. Kirchenfeld

Der Start ins Jahr ist jeweils sehr intensiv: Im Januar und Februar finden die Elterngespräche und die Übertrittsgespräche statt. Das Übertrittsverfahren ist für die beteiligten Lehrpersonen und die Schulleitung jeweils sehr aufwändig. Auf das ganze Jahr verteilt haben verschiedene sportliche Anlässe für die SchülerInnen stattgefunden (Turniere der Mittelstufe, Spielmorgen der Unterstufe, Sporttag Kirchenfeld, OL). Als kultureller Anlass fanden im November zwei Konzerte mit Gustav statt. Jeweils rund 150 SchülerInnen durften unter seiner Leitung mitsingen und mitklatschen.

Alle Klassen der Unterstufe führten im Oktober gemeinsam einen Waldmorgen durch. Organisiert wurde dieser durch Personen des Elternrates Kirchenfeld.

Im September führte die Schule eine spezielle Projektwoche durch. Die SchülerInnen konnten unter einem grossen Angebot von Workshops diejenigen auswählen und besuchen, die sie am Meisten interessierten. Zum Abschluss wanderte die Schule Kirchenfeld nach Aarberg. Dort wurden alle mit einem feinen Znüni verwöhnt. Es war eine abwechslungsreiche und spannende Woche.

Das Thema Streitschlichten und Mediation gehört zur Schulkultur der Schule Kirchenfeld und wird jedes Jahr in allen Klassen aufgegriffen.

Für die 5. Klassen wurde in Zusammenarbeit mit der Jugendfachstelle das Thema „Soziale Netzwerke“ aufgenommen. Den SchülerInnen wurden die Möglichkeiten aufgezeigt, die das Internet und die sozialen Netzwerke den Nutzern bieten, aber auch welche Gefahren im Netz lauern. Sie wurden sensibilisiert, darauf zu achten, welche Daten sie im Internet preisgeben und welche Umgangsformen und Regeln gelten. Zudem fand im Anschluss an die Workshops für die Eltern ein Elternabend zum Thema statt.

Im Rahmen der Schulentwicklung hat sich das Kollegium im Berichtsjahr mit der Fortbildung zum Lehrplan 21 auseinandergesetzt.

In der Adventszeit haben, wie letztes Jahr, verschiedene Klassen im ganzen Schulhaus Weihnachtsfenster gestaltet, um auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen
1. Schuljahr	1	18
2. Schuljahr	1	22
3. Schuljahr	1	21
4. Schuljahr	1	17
5. Schuljahr	6	119
6. Schuljahr	5	113
Total	15	310

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 15 Klassen: 20.66

3.5. Stegmatt

Stegmatt on Ice: ein Jahr von der kühlen Seite zu betrachten, kann auch erhellend und erwärmend sein. Die Schule Stegmatt führt seit Jahren zusammen mit der Schule Grentschel ein Hockeyturnier durch, das ein krönender Abschluss der Hockeylektionen im Sportunterricht während des Winters ist.



Seit nunmehr zwei Jahren kann auch Curling und somit am Schluss ein Curlingturnier angeboten werden. Dies geht allerdings nur dank der grossartigen Unterstützung des Curlingclubs Lys. Eine grosse Zahl freiwilliger Helfer engagiert sich hier, damit die Jugendlichen einen Einblick in eine eher unbekanntere Sportart erhalten – die Schule wiederum kann dank diesem Angebot sportlich noch breiter werden. Es ist sehr schön zu erleben, wie engagiert und motiviert die SchülerInnen sich hier auf eisigem Untergrund bewegen.

Im Jahr 2017 konnte ein erster Umbau im Hinblick auf die Umstrukturierungen im Sommer 2018 abgeschlossen werden: da die Primarstufe um total 6 Klassen wächst (1x1. Kl., 1x3. Kl., 2x5. und 2x 6. Kl.), fehlen im Trakt A 2 Klassenzimmer. Für die zukünftige enge Zusammenarbeit im jeweiligen Zyklus, vor allem aber unter den Parallelklassen, müssen die Zimmer nebeneinander genutzt werden können. Da in der Stegmatz ja zusätzlich das Angebot des Spezialunterrichtes (Logopädie und Psychomotorik) für ganz Lyss angeboten wird, benötigen auch diese Bereiche die entsprechenden Räumlichkeiten. Die Logopädie war bis jetzt in 2 Klassenzimmern untergebracht. Nach der Pensionierung des einen Hauswartes und der damit freiwerdenden ehemaligen Hauswartwohnung lag es auf der Hand, diese Wohnung für den Spezialunterricht umzunutzen. So konnten in den letzten Monaten die Zimmer so umgebaut werden, dass dort erfolgreich die Therapieangebote der Logopädie durchgeführt werden können.

Am Schulstandort wurden am Ende des Berichtjahres folgende SchülerInnenzahlen ermittelt:

Stufe	Anzahl Klassen	Anzahl SchülerInnen	Niveau
Kindergarten	5	81	
1. Schuljahr	2	39	
2. Schuljahr	1	22	
3. Schuljahr	2	41	
4. Schuljahr	1	21	
7. Schuljahr	2	42	Sekundarklasse und Spez. Sekundarklasse
7. Schuljahr	2	42	Realklassen
8. Schuljahr	2	42	Sekundarklasse und Spez. Sekundarklasse
8. Schuljahr	2	35	Realklassen
9. Schuljahr	2	30	Sekundarklassen
9. Schuljahr	1	16	Realklasse
EK	1	12	
Total	23	423	

Durchschnittliche SchülerInnenzahl bei 17 Klassen (ohne Kindergarten und EK): 19.76

3.6. Tagesschule

Per Ende Februar wurde die Tagesschulleiterin, Schmid Sonja, von den Kindern und vom Tagesschulteam verabschiedet und übergab das Zepter ihrer Nachfolgerin, Sausser Andrea.

Auch in diesem Jahr wurden die Angebote Tag der offenen Tür, Schnupperwoche für künftige Kindergartenkinder und Spiel- und Anmeldenachmittag von Eltern und Kindern rege genutzt und besucht. Im August feierte das Team im Stillen das 10-jährige Jubiläum der Tagesschule und würdigte den Einsatz der MitarbeiterInnen, welche seit der Geburtsstunde der Tagesschule dort ununterbrochen engagiert wertvolle Arbeit leisten. Das 10-jährige Jubiläum der Tagesschule bedeutete gleichzeitig auch den Anfang vom Ende der Tagesschule in ihrer heutigen Form. Im neuen Schuljahr startete das Team im Bewusstsein, dass ein Umbruchjahr mit vielen Veränderungen und Weichenstellungen bevorsteht, da die Tagesschule auf August 2018 dezentralisiert wird. Ab August 2018 wird es 3 Tagesschulen in Lyss und eine Tagesschule in Busswil geben. Bis es soweit ist, wurden und werden die zwischen 170 und 180 angemeldeten Kinder in der Tagesschule in ihrer bestehenden Form von den MitarbeiterInnen begleitet und betreut. Zu Spitzenzeiten besuchten am Mittag 100 bis 110 Kinder die Tagesschule und belebten die über das Schulgelände verteilten Tagesschulräumlichkeiten. Die Nachfrage nach Tagesschulplätzen war nach wie vor am Montag, Dienstag und Donnerstag am grössten, so gross, dass die Tagesschule an diesen Tagen räumlich fast „aus allen Nähten“ platzte. Überrascht wurde die Leitung von der erhöhten Nachfrage an Tagesschulbetreuung in den Morgenmodulen. So wurden und werden an einigen Wochentagen im Schuljahr 2017/2018 von 6.45 bis 8.15 Uhr doppelt so viele Kinder von doppelt so vielen MitarbeiterInnen betreut wie vor den Sommerferien 2017.

Schuljahr	2014/2015	2015/2016	2016/2017
angemeldete Kinder	174	188	183
geleistete Betreuungsstunden	88'414	88'824	85'000
ausgegebene Mittagessen	16'299	14'931	14'426

3.7. Aufgabenhilfe Die Aufgabenhilfe für Kinder von der 1. bis zur 9. Klasse wurde jeweils Dienstag und Donnerstag von 15.15 – 17.15 Uhr an allen Schulstandorten durchgeführt. Insgesamt besuchten 115 Kinder an einem oder zwei Nachmittagen die Aufgabenhilfe.

4. ÄRZTLICHER DIENST
4.1. Schulzahn-
pflege Die Gemeinde ist verpflichtet, für die zahnärztlichen Untersuchungskosten und die Prävention aufzukommen. Wie üblich wurden die SchülerInnen der Kindergärten, Primar- und der Sekundarstufe der Reihe nach durch die Lysser Schulzahnärzte untersucht und behandelt. Bei 60.54% war keine Behandlung nötig, 39.46% sollten sich beim Zahnarzt behandeln lassen.

Der Einsatz der Prophylaxe-Helferinnen in den Kindergärten und den 1. bis 4. Klassen bewährt sich und wird von den Zahnärzten geschätzt. In den 5. bis 9. Klassen wurden regelmässig Zahnreinigungen durch die Klassenlehrpersonen durchgeführt.

4.2. Schulärztliche Untersuchung Die gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen der SchülerInnen im Kindergarten, der 4. und 8. Klassen wurden vorgenommen.
 Schulärztin: Suter Katrin
 Besonderer Einsatz erforderten - wie bereits in den vergangenen Jahren - die aufgetretenen Läuseplagen (vor allem nach den Sommer- und Herbstferien).

5. FREIWILLIGE KURSE
5.1. Sport Die Kurse wurden gesamthaft von Zurbuchen Verena koordiniert. Das Angebot umfasste folgendes:

Jahreskurse: Volleyball, Minivolleyball, Minihandball, Handball, Karate-Do, Tennis, Aikido.
Semesterkurse: Kindersport-Kurs Handball, Schwimmen, Zumba, Curling und Orientierungslauf.

Teilnehmende	2015	2016	2017
Jahreskurse	140	138	165
Semesterkurse	90	112	144
Total	230	250	309

5.2. Sprache Der Kurs Atelier en français wird mangels Nachfrage nur noch im Frühjahr für Kinder der 1. und der 2. Klasse angeboten.

	2015	2016	2017
Teilnehmende	15	17	27

6. KULTUR
Kommission **Veranstaltungen**

Kultur
 Präsident: Nobs Stefan
 • **Kunstaussstellung** vom 03.03. – 07.03.2017: Sieben Freizeit-Kunstschaffende aus Lyss und Umgebung stellten ihre Bilder, Scherenschnitte, Metallobjekte und Plastiken/Skulpturen aus.




Kunstaussstellung

Sieberhuus Lyss | Kulturkommission Lyss

2017

Vernissage
Freitag, 3. März
19.00 – 22.00 Uhr

Öffnungszeiten
Samstag, 4. März
10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 5. März
10.00 – 17.00 Uhr
Montag, 6. März
17.00 – 20.00 Uhr
Dienstag, 7. März
17.00 – 20.00 Uhr

AusstellerInnen
Bärtschi Raffael
Bürgi René
Fankhauser Silvia
Kunz Barbara
Otter Eliane
Ruckli René
Schmid Marlise

J17112

Diese Plattform wird von den KünstlerInnen immer wieder sehr geschätzt. Die Besucherzahlen waren zufriedenstellend.

- Plakat-Wettbewerb 2017:** Zum ersten Mal organisierte die Kommission Kultur einen Plakat-Wettbewerb/eine Plakat-Ausstellung. Der Wettbewerb zum Thema „Wasser“ wurde im März 2017 ausgeschrieben und die Anmeldungen mit dem Plakatentwurf mussten bis 21.04.2017 eingereicht werden. Teilnehmen durften Personen ab dem 18. Altersjahr oder auch Gruppen aus Lyss und Umgebung. Die Teilnahme am Wettbewerb war kostenlos. Die Kommission Kultur übernahm sämtliche Kosten für die Planung, Organisation und Durchführung der Plakat-Ausstellung. Die eingereichten Werke konnten an der Plakat-Ausstellung vom 30.05. – 10.06.2017 bewundert werden.

Eine Jury, zusammengesetzt aus Mitgliedern der Kommission Kultur und dem GGR Lyss, prämierte die Werke. Als Hauptpreis winkte ein Barbetrag von Fr. 500.00. Der Preis wurde im Rahmen der Neuzuzügerveranstaltung überreicht.

- **Neuzuzügerveranstaltung** vom 10.06.2017: Der Anlass wurde von 86 Erwachsenen und 14 Kindern besucht.



Gemeindepräsident Hegg Andreas stellte im Grossen Saal des Hotel Weisses Kreuz die Gemeinde in Wort und Bild vor. Nach der Preisverleihung des Plakat-Wettbewerbs wurden die Gäste in Gruppen vom Gemeindepräsidenten, dem Gemeinderat und Präsident der Kommission Kultur, Nobs Stefan sowie zwei weiteren Personen dem Lyssbach entlang geführt und auf die kulturellen Sehenswürdigkeiten hingewiesen. Zum Abschluss konnten sich die Gäste bei einem Imbiss austauschen.



- **Bundesfeier** vom 01.08.2017: Dieses Jahr waren Steiner Gerhard und Schranz Simon der Kommission Kultur hauptverantwortlich für die Organisation. Unterstützt wurden sie von Mitarbeitenden der Abteilungen Bau + Planung, Sicherheit + Liegenschaften (Feuerwehr), Bildung + Kultur (Kultursekretariat) und der Energie Seeland AG. Mitglieder des Sportverein Lyss unterstützten die Organisatoren in der Festwirtschaft und beim Auf- und Abbau. Das offizielle Programm wurde wie vorgesehen durchgeführt: Fahndelelegationen in Begleitung der Musikgesellschaft Lyss, Musikvorträge der Musikgesellschaft, Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Hegg Andreas, Festansprache des GGR-Präsidenten Clerc Anton, gemeinsames Singen der Nationalhymne.



Die Jazzband „Jazzeral“ unterhielt die Gäste musikalisch. Ambiente schafften die Finnenkerzen, die vom Forst Lyss geliefert worden sind. Zum Abschluss wurde am späteren Abend das alljährliche Feuerwerk gezündet.

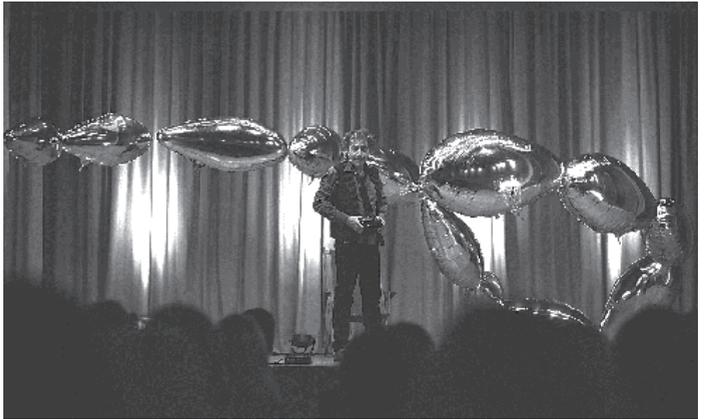
- **Flohmarkt** vom 02.09.2017: Auf dem Alten Viehmarktplatz und an der Herrengasse wurden Marktstände für 50 AusstellerInnen aufgestellt und allen 20 Kindern konnten Plätze für den Verkauf ihrer Waren angeboten werden. Der Fotoklub Lyss und die Pfadi Aarewacht Lyss sorgten für das kulinarische Wohl der AusstellerInnen und Gäste.



Aufgrund der Schlechtwetter-Vorhersage wurden die Reservationen einiger Marktstände kurzfristig annulliert. Leider traf die Prognose zu und zeitweise regnete es sintflutartig. Die Kinder räumten ihre Plätze und suchten einen trockenen Unterstand. Einige kehrten nach dem Regen wieder an ihre Plätze zurück.
Der Besucherstrom hielt sich deshalb in Grenzen.

- 8. Ausgabe der **Kultur Tour** vom 09.09.2017: Mit einem neuen OK, bestehend aus Vertretern der Kommission Kultur und jungen Kulturinteressierten aus Lyss (Hospitium Lounge), leistete die Gemeinde Lyss als Veranstalterin der Kultur Tour einen wertvollen Beitrag zum vielfältigen Kulturangebot in Lyss. Dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren und Partnern konnte wiederum ein Apéro riche köstlichster Kulturhappchen, die an verschiedenen Veranstaltungsorten von Lyss zu geniessen waren, angeboten werden.

Sechs unterschiedliche Darbietungen, die belebten, erheiterten und berührten: Mit spätsommerlichen Melodien verzauberte das Singer-Songwriter-Duo Marey in der Alten Kirche seine Zuhörer. In der Kultur.Mühle.Lyss zitierte Struchen Günter, seines Zeichens Meeresbiologe, aus seinen Briefen, die er regelmässig schreibt und mit den spannendsten Fragen des Lebens füllt. Auch der begnadete Wort-Akrobat Kaiser Renato in der Hospitium Lounge und der Entschleuniger Baldrian im Hotel Weisses Kreuz standen ihm in Sachen Witz in nichts nach. Die Darsteller aus Deutschland, die Comedians Ulan & Bator, hatten sich im Sieberhuus-Dachstock unter ihren Wollmützen viel Schräges, Schlaues und Überraschendes ausgedacht.



Baldrian: Entschleunigungs-Show



Marey: Singer-Songwriter



Ulan & Bator: Comedy



Renato Kaiser: Wort-Akrobatik



Günter Struchen: Meeresbiologie und Briefeschreiber

Dieses Jahr übernahm das Hotel Weisses Kreuz, Lyss das Catering und das Team der Hospitium Lounge kümmerte sich um die Getränke an der Bar.



DJ C. Stone und Joko Hard sorgten für die musikalische Unterhaltung im Zelt vor dem Sieberhuus.

Die Kultur Tour war ein Erfolg; insgesamt haben ca. 300 Personen den Anlass besucht.

- **JungbürgerInnenfeier & Jahrgangsfest 1999** vom 10.11.2017: Die Feier fand im Feuerwehrmagazin Lyss statt. Von 160 eingeladenen Jugendlichen haben sich 22 angemeldet. Die Gäste wurden während eines Apéros vom Gemeindepräsidenten begrüßt.



Zwei Feuerwehrmänner führten die Gruppe durchs Feuerwehrmagazin und die Gäste konnten die Anlage, die Fahrzeuge und die „Garderobe“ der Feuerwehr in Augenschein nehmen.

Mittels einer Powerpoint-Präsentation wurde von den zwei Lernenden des 3. Lehrjahres der Gemeindeverwaltung in Erinnerung gerufen, was 1999 „In & Out“ war. Das Wahlverfahren wurde anhand von „Muster-Listen“ erklärt und erprobt (Gang an die Urne). Danach wurden den JungbürgerInnen von Nobs Stefan, Gemeinderat und Präsident Kommission Kultur, die Bürgerbriefe übergeben.



Die eingeladenen vier JungpolitikerInnen mussten zum Thema „Ausgang in Lyss; ja oder nein?“ Rede und Antwort stehen.

Beim Pizza-Wagen konnten Pizzen selber belegt werden und während dem Anstehen zum Pizza-Backen kamen die JungbürgerInnen, Gäste und OK-Mitglieder ins Gespräch. Das Glace-Dessert wurde auch sehr geschätzt. Zum Abschluss konnten alle bei Musik aus der Box verweilen und sich austauschen.

- **Vereinsempfang** vom 17.11.2017: Der Anlass fand wie jedes Jahr im Grossen Saal des Hotel Weisses Kreuz, Lyss statt. Angemeldet hatten sich 200 Personen (45 Vereine). Sechs Vereine und acht Einzelpersonen wurden für ihre besonderen Leistungen und Titel geehrt.



Durch den Abend führte der Moderator Steiner Gerhard, Mitglied Kommission Kultur.



Die Geschenke wurden vom Gemeinderat und Präsidenten der Kommission Kultur, Nobs Stefan und vom Gemeindepräsidenten Hegg Andreas übergeben.

Die Anwesenden kamen in den Genuss des Kurzfilms über den Verein „NBCB Busswil Stumpengeleise 31“, der von Helfer André, Loly, gedreht worden ist.



Die Rock 'n' Roll Band „Daddy & The Willyshakers“ unterhielt die Gäste musikalisch.



Aufgelockert wurde das Programm zudem durch eine Vorstellung von vier Jungschwängern des Schwingclubs Lyss.



Als Special Guest wurde Stucki Christian, Gewinner des Unspunnenschwingen 2017, empfangen und interviewt.

Bei einem Apéro riche hatten die Vereinsdelegationen Gelegenheit sich zu unterhalten und den Abend ausklingen zu lassen.

- **Lysser Stärnemärit** vom 24.11. – 26.11.2017: In Zusammenarbeit mit der Ladengruppe Lyss (Sonntagsverkauf) und dem Tourismusverein (Markthäuschen) wurde der Markt das erste Mal unter dem gemeinsamen neuen Namen „Lysser Stärnemärit“ durchgeführt.



Die Werbung (Plakate, Flyer, Inserate) wurde ebenfalls gemeinsam umgesetzt.



Lysser Stärnemärit im Sieberhuus (vormals Wiehnamtsmärit): Die Kommission Kultur hat 25 AusstellerInnen aus den eingegangenen Bewerbungen ausgewählt. Diese konnten ihre Arbeiten im Sieberhuus ausstellen und verkaufen. Der schönste Stand wurde mit einer Gratis-Teilnahme am Lysser Stärnemärit (im Sieberhuus) 2018 prämiert.



Trotz dem zeitweise schlechten Wetter wurde der stimmungsvolle Märit gut besucht und die Rückmeldungen waren durchwegs positiv.

Entwicklungs- und Katastrophenhilfe In- und Ausland

Von der Kommission Kultur beziehungsweise durch den GR wurden diverse Projekte im In- und Ausland ausgewählt und einmalig unterstützt:

Commune di Bregaglia
Pro-Amatrice-Scuola

JAM Schweiz
Médecins sans frontières

MIVA

Katastrophenhilfe: Naturkatastrophe Bondo GR
Unterstützungsprojekt für den Wiederaufbau
der Schule in Amatrice (Erdbeben in Italien);
Mosambik: Kita Mangalisse

Tschad: Mutter-Kind Versorgung und Gesund-
heitsförderung auf Gemeindeebene

Bolivien: Zugang zu Bildung und Gesundheit für
Heimkinder dank Kleinbus

Finanzielle Beteiligung an kulturellen Anlässen

Zulasten des Budgetkredits "Kulturelle Anlässe" wurden folgende Vereine/Institutionen unterstützt:

- Die Zauberlaterne
- Multikultifest Lyss 2017
- Märchentourneetheater Fidibus
- Wanderbühne Dr. Eisenbarth
- Ferienpass Lyss
- Evang. ref. Kirchenchor (Defizitgarantie)
- OtjClub Lakeland (Defizitgarantie)
- Henä (CD-Produktion; Defizitgarantie)

7. GEMEINDE- BIBLIOTHEK

Die Gemeindebibliothek zählt 1'233 aktive (Einzel- oder Familienmitglieder) sowie 154 Passivmitglieder. Gut ein Drittel der KundInnen sind aus der näheren Umgebung von Lyss.

Auch im Sommer 2017 konnten die BesucherInnen des Parkschwimmbades Lyss von den Buchkörben (gratis Buchausleihe) profitieren. Dieses Angebot wurde rege genutzt und geschätzt.

Am 21.10 2017 feierte die Gemeindebibliothek ihr 20 jähriges Standort-Jubiläum mit einem vielseitigen Programm für grosse und kleine Gäste. Der Anlass war ein voller Erfolg und die Rückmeldungen der KundInnen waren sehr positiv.





Die Ausleihzahlen der Onlinemedien nahmen auch im Jahr 2017 zu. Vor allem in den Ferienmonaten stiegen die Zahlen rasant an.

7.1. Statistik

	Ausgeliehene Medien		Angekaufte Medien		Medienbestand	
	<i>ohne dibiBE</i>					
2015	126'294		2015	2'451	16'528	Bücher
2016	120'261		2016	2'318	1'012	CD
2017	116'487		2017	2'191	126	Kassetten
					44	CD-Rom
					2'637	DVD
dibiBE					1'576	Hörbücher
2015	4'234				36	Zeitschriften-Abos
2016	6'531				28'111	E-Medien
2017	7'926					

VII. Sicherheit + Liegenschaften

1. ABTEILUNG Ressortvorsteher Michel Jürg

Der Bereich Sicherheit erlebte per Anfang Jahr erhebliche Änderungen. Der neue Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei Bern trat in Kraft und die eingekauften Leistungen wurden von 3,2 auf 2 Stellen reduziert. Gleichzeitig konnte das Polizeinspektorat erstmals seit Auflösung der Gemeindepolizei mit zwei uniformierten Polizeinspektoren ausgestattet werden, die Aufgaben übernahmen, welche vorher von der Gemeinde nicht mehr in der erforderlichen Masse erfüllt werden konnten.

Diese Änderungen haben sich im 2017 bezahlt gemacht. Dank der sichtbaren Präsenz der gemeindeeigenen Polizeinspektoren und der guten Zusammenarbeit mit dem Polizeiposten Lyss der Kantonspolizei konnte die öffentliche Sicherheit jederzeit gewährt und allfällige Probleme frühzeitig erkannt und verhindert werden.

Die Friedhofanlage Hutti wurde einer grösseren Umgestaltung unterzogen. So wurden die alten Sektoren eins und zwei neu und moderner gestaltet. Gleichzeitig konnten die zum Teil maroden Wege und die Wasserleitungen saniert werden.

Im Liegenschaftsbereich initiierte die Abteilung Sicherheit + Liegenschaften zahlreiche kleinere und grössere Sanierungsprojekte, u.a. die Sanierung des Stegmattschulhauses. Unter der Projektverantwortung der Abteilung Bau + Planung wurden und werden diese Projekte von der Abteilung Sicherheit + Liegenschaften aktiv begleitet. Eine weitere intensive Projektbegleitung startete Mitte 2017 mit der Planung der Schulraumerweiterung beim Grentschelschulhaus.

2. STÄNDIGE KOMMISSIONEN UND FACHGRUPPEN Ressortvorsteher Michel Jürg

Die Kommission Sicherheit + Liegenschaften, die Fachgruppe Schiesswesen und die Fachgruppe Sport + Freizeit trafen sich insgesamt zu 13 Sitzungen. Dabei wurden insbesondere folgende Geschäfte behandelt:

3. KOMMISSION SICHERHEIT + LIEGENSCHAFTEN

Öffentliche Sicherheit

- Bewilligungen für Veranstaltungen
- Ersatz Parkuhren
- Fahrende
- Gesuche für Betriebswegweiser
- Gesuche für die Benützung des öffentlichen Bodens
- Hugenottenweg
- Park-, Halte- und Fahrverbote auf Gemeindestrassen
- Parkplatzbewirtschaftungsreglement
- Tempo 30 Zone in Busswil

Feuerwehr

- Neuwahl des Feuerwehrkommandanten und des Vizekommandanten
- Beförderungen

Friedhof und Bestattungen

- Gemeinschaftsgrab Busswil
- Grabmalgesuche
- Abrechnung Projekt Neugestaltung Friedhof Hutti
- Abrechnung Weg- und Leitungssanierung Friedhof Hutti

Liegenschaften

- Diverse Sanierungsaufträge an die Abteilung Bau + Planung gemäss Investitionsplan
- Räume Elternforum

- 3.1. Fachgruppe Schiesswesen**
- Schiessbetrieb / Statistik 2017
 - Schiessprogramme 2018
 - Einbau Kugelfangkästen
 - Dachsanierung Schützenhaus
 - Kleinkaliberschützen Radelfingen

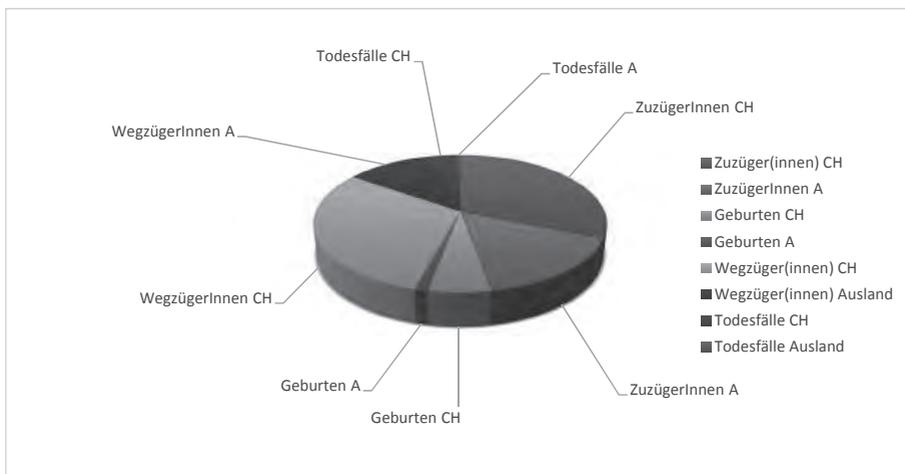
- 3.2. Fachgruppe Sport + Freizeit**
- Coop Gemeinde Duell
 - Integration des Sport in die Struktur der Gemeinde
 - Vergabe von freien Hallenplätzen
 - Belegungen
 - Ersatz der Eishockeybanden in der Seelandhalle
 - Anliegen der Vereine
 - Anliegen der Gemeinde

4. EINWOHNERKONTROLLE

4.1. Bevölkerungsbewegung

Wohnsitzregister	SchweizerInnen			AusländerInnen			Total		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Zugezogene Personen	714	775	691	227	363	351	941	1138	1042
Geburten	127	110	129	25	36	28	152	146	157
Einbürgerungen	67	31	51	0	0	0	67	31	51
Total	908	916	871	252	399	379	1160	1315	1250
Weggezogene Personen	671	623	674	170	189	234	841	812	908
Todesfälle	104	120	98	7	6	9	111	126	107
Einbürgerungen	0	0	0	67	31	51	67	31	51
Total	775	743	772	244	226	294	1019	969	1066
Bestand 31.12.2015	11940			2324			14264		
Bestand 31.12.2016	12113			2497			14610		
Bestand 31.12.2017	12204			2590			14794		

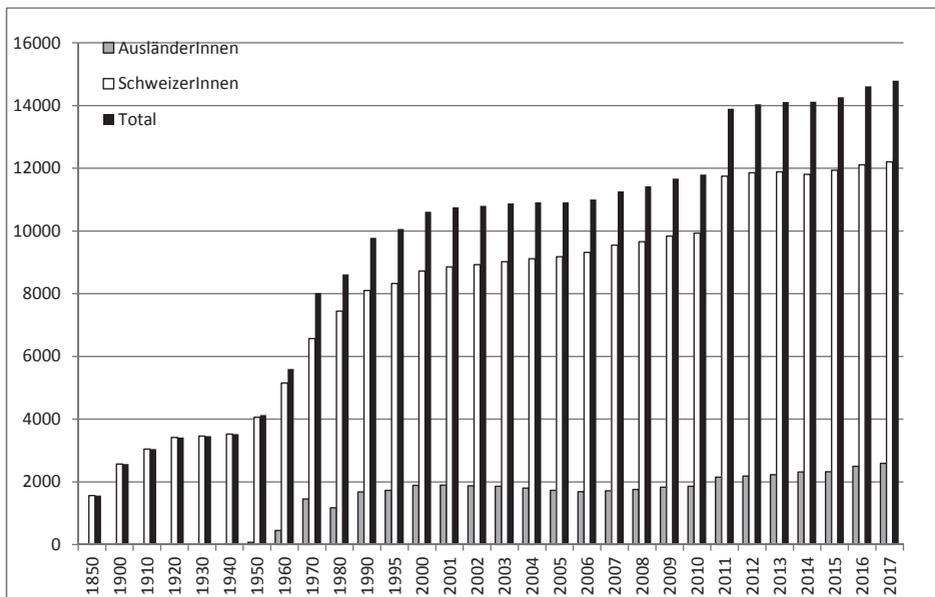
Bevölkerungsbewegung 2017



EINWOHNERZAHLEN

(per 31. Dezember)

Jahr	AusländerInnen	SchweizerInnen	Total
1850		1568	1568
1900		2567	2567
1910		3046	3046
1920		3417	3417
1930		3462	3462
1940		3523	3523
1950	75	4058	4133
1960	451	5149	5600
1970	1454	6568	8022
1980	1173	7447	8620
1990	1678	8104	9782
1995	1732	8330	10062
1996	1800	8440	10240
1997	1835	8493	10328
1998	1847	8595	10442
1999	1865	8678	10543
2000	1887	8724	10611
2001	1898	8857	10755
2002	1873	8930	10803
2003	1862	9021	10883
2004	1801	9119	10920
2005	1730	9184	10914
2006	1690	9316	11006
2007	1718	9549	11267
2008	1762	9660	11422
2009	1830	9840	11670
2010	1861	9936	11797
2011	2152	11747	13899
2012	2188	11854	14042
2013	2227	11887	14114
2014	2316	11807	14123
2015	2324	11940	14264
2016	2497	12113	14610
2017	2590	12204	14794



4.2. Unsere Verstorbenen

Wohlmuth Konrad, 1930, Baumgartenweg 4, Lyss	04.01.2017
Bosshard Marie, 1940, Steinweg 24, Lyss	04.01.2017
Hirt Stefan, 1964, Nelkenweg 1, Lyss	05.01.2017
Sieg-Muster Marlis, 1932, Domicil Elfenu, Bern	06.01.2017
Aeschmann Eva, 1968, Stiglimattstrasse 13, Lyss	07.01.2017
Marbot-Maurer Liseli, 1929, Seelandheim Worben	09.01.2017
Zimmermann-Burri Mirtha, 1926, Bürenstrasse 18, Lyss	12.01.2017
Vallese Ernino, 1932, Lagerweg 6, Lyss	14.01.2017
Schenkel Philippe, 1961, Möchweg 3d, Lyss	16.01.2017
Gempeler-Wider Rosa, 1926, Seelandheim Worben	16.01.2017
Di Gabriele-Hüther Magdalena, 1924, Hauptstrasse 40, Lyss	17.01.2017
Ducet Franz, 1941, Landhaus Neuenegg AG, Neuenegg	21.01.2017
Giger-Zaugg Elsbeth, 1931, Bernstrasse 12a, Lyss	04.02.2017
Schwab Friedrich, 1917, Rosenmattstrasse 2, Lyss	03.02.2017
Bangerter-Meier Ruth, 1932, Hauptstrasse 40, Lyss	06.02.2017
Loosli Hans, 1921, Seelandheim Worben	11.02.2017
Rothenbühler-Stauffner Janine, 1952, Domicil Bern	11.02.2017
Matthies-Heineck Hildegard, 1926, Hauptstrasse 40, Lyss	15.02.2017
Kindler-Heinisch Margaretha, 1923, Hauptstrasse 40, Lyss	19.02.2017
Rentsch Thomas, 1959, Buetigenstrasse 48, Buswil	20.02.2017
Eyer-Reinmann Therese, 1932, Juraweg 1a, Lyss	20.02.2017
Rahmani Dzavit, 1967, Steinweg 5, Lyss	24.02.2017
von Dach Paul, 1926, Hauptstrasse 40, Lyss	26.02.2017
Dobërdolani Bedri, 1961, Libellenweg 16, Lyss	28.02.2017
Burri Johann, 1925, Tulpenweg 11, Lyss	04.03.2017
Trachsel-Mengisen Heidi, 1927, Steinweg 24, Lyss	06.03.2017
Kunz Peter, 1963, Kappelenstrasse 33, Lyss	07.03.2017
Lehmann Elsbeth, 1940, Heilbachweg 23, Lyss	11.03.2017
Peter Hugo, 1943, Scheuerriedernweg 9, Lyss	14.03.2017
Blaser Hedwig, 1918, Pfliegewohnung Emmaus, Buswil	15.03.2017
Bangerter-Mischler Gertrud, 1926, Bahnhofstrasse 22, Lyss	18.03.2017
Hostettler-Amstutz Elsbethli, 1941, Steinweg 24, Lyss	28.03.2017
Bodmer-Witschi Emma, 1932, Herrengasse 24, Lyss	27.03.2017

Jaus-Trentin Ursula, 1950, Sonnhalde 8, Lyss	31.03.2017
Murseli-Elshani Deshire, 1968, Oberer Aareweg 5, Lyss	03.04.2017
Schmidlin-Scheidegger Jeannine, 1933, Oberer Aareweg 8, Lyss	04.04.2017
Friston Alan, 1938, Hauptstrasse 40, Lyss	07.04.2017
Miesch Georg, 1947, Bielstrasse 14, Lyss	07.04.2017
Burri-Moser Margaritha, 1922, Seelandheim Worben	08.04.2017
Bangerter Andres, 1960, Oberer Aareweg 19, Lyss	09.04.2017
Marolf Rolf, 1954, Unterfeldweg 1, Lyss	20.04.2017
Mühlemann Johann, 1934, Nelkenweg 9, Lyss	21.04.2017
Marti Bruno, 1948, Beundengasse 32, Lyss	27.04.2017
Fehlbaum-Schütz Lydia, 1932, Libellenweg 1, Lyss	01.05.2017
Schenker-Schulthess Lydia, 1921, Hauptstrasse 40, Lyss	02.05.2017
Grimm Hans Peter, 1930, Jolimontweg 2, Lyss	03.05.2017
Fahrni-Wälti Johanna, 1922, Steinweg 24, Lyss	05.05.2017
Arn-Steffen Ruth, 1934, Rainweg 2, Lyss	10.05.2017
Saner Daniel, 1962, Birkenweg 8, Busswil	17.05.2017
König-Veuve Jeanne, 1926, Seelandheim Worben	17.05.2017
Baumgartner Bernhard, 1955, Marktplatz 9b, Lyss	22.05.2017
Rech-Krieger Irmgard, 1931, Bütigenstrasse 30, Busswil	24.05.2017
Imhasly Werner, 1932, Fabrikstrasse 19, Busswil	03.06.2017
Etter Erwin, 1945, Knospweg 8, Lyss	06.06.2017
Wälti-Rüfenacht Gertrud, 1925, Hauptstrasse 40, Lyss	15.06.2017
Spang-Eigelshoven Anna Maria, 1929, Fluhrain 5, Lyss	21.06.2017
Siegfried Hans, 1931, Hauptstrasse 40, Lyss	10.07.2017
Iseli-Burri Madeleine, 1957, Herrengasse 30, Lyss	13.07.2017
Widmer Marco, 1996, Ahornweg 6, Busswil	20.07.2017
Gross-Staub Rosmarie, 1952, Flurweg 13a, Lyss	22.07.2017
Kohler-Spiegelberg Charlotte, 1951, Pappelweg 4, Lyss	04.08.2017
Stettler Rudolf, 1946, Steinweg 24, Lyss	12.08.2017
Fluck-Magloth Edeltraut, 1943, Kirchackerstrasse 18, Lyss	13.08.2017
Blum-Fischer Monique, 1936, Erli 12, Lyss	17.08.2017
Giminiani Alberto, 1940, Flurweg 12, Lyss	17.08.2017
Loosli-Wüthrich Bethli, 1926, Hauptstrasse 40, Lyss	19.08.2017
Münzer Werner, 1946, Busswilstrasse 28a, Lyss	23.08.2017
Zenklusen-Messlerli Esther, 1950, Sonnhalderein 9, Lyss	23.08.2017
Knecht-Temmer Regina, 1934, Haldenweg 12, Lyss	28.08.2017
Freiburghaus-Mürner Katrin, 1968, Rainweg 10, Lyss	29.08.2017
Werner Herbert, 1929, Altersheim Eigen, Faulensee	31.08.2017
Scheidegger Patrick, 1966, Birkenweg 5a, Lyss	03.09.2017
Dudler-Solenthaler Yvonne, 1952, Zeughausstrasse 17, Lyss	20.09.2017
Kupferschmid Heinrich, 1924, Spinsmattweg 2, Lyss	21.09.2017
Lehmann Armin, 1941, Grünau 6, Lyss	21.09.2017
Scheuner-Linder Olga, 1926, Steinweg 24, Lyss	25.09.2017
Gnägi Bendicht, 1945, Hauptstrasse 40, Lyss	26.09.2017
Wälti Kurt, 1941, Murgeliweg 34, Lyss	27.09.2017
Kupferschmid-Moser Gertrud, 1923, Spinsmattweg 2, Lyss	28.09.2017
Ruchti-Leumann Dora, 1926, Seelandheim Worben	01.10.2017
Möri Walter, 1942, Eigenacker 31, Lyss	04.10.2017
Henzer Anna, 1929, Steinweg 24, Lyss	20.10.2017
Buess Hansuli, 1937, Haldenweg 12, Lyss	28.10.2017
Lüdi Marcel, 1979, Aarbergstrasse 40a, Lyss	02.11.2017
Li Dongyue, 1936, Neumattweg 2, Lyss	03.11.2017
Kocher Rudolf, 1922, Bürenstrasse 14, Lyss	13.11.2017
Jost Markus, 1965, Bürenstrasse 11, Lyss	13.11.2017
Schneider Heinz, 1954, Hinterfeldweg 2, Busswil	16.11.2017
Schatzmann-Hartmann Frieda, 1929, Libellenweg 4, Lyss	21.11.2017
Zürcher Robert, 1942, Knospweg 12, Lyss	22.11.2017
Habegger-Saladin Alice, 1937, Hauptstrasse 40, Lyss	25.11.2017
Tujetsch-Cengia Lucia, 1924, Steinweg 24, Lyss (Wochenaufenth.)	29.11.2017
Hostettler Werner, 1937, Unterfeldweg 13, Lyss	03.12.2017
Hottiger-Schmutz Hedwig, 1927, Hauptstrasse 40, Lyss	03.12.2017
Eggli-Hofer Flora, 1920, Alters- und Pflegeheim Kappelen	04.12.2017

Bangerter Anton, 1940, Blaumatt 7, Lyss	04.12.2017
Zürcher Alfred, 1919, Aarbergstrasse 58e, Lyss	09.12.2017
Baumann Hans, 1941, Tulpenweg 17, Lyss	16.12.2017
Aebin-Stettler Dora, 1925, Seelandheim Worben	18.12.2017
Bucher-Bieri Charlotte, 1941, Buetigenstrasse 32, Busswil	19.12.2017
Schwizer Werner, 1925, Unterer Aareweg 24, Lyss	20.12.2017
Weingart-Bettex Denise, 1926, Pflegezentrum Tilia, Ittigen	20.12.2017
Käser-Affolter Margaretha, 1929, Haldenweg 17, Lyss	23.12.2017
Schmid Philippe, 2017, Lindenweg 11, Busswil	24.12.2017
Blaser Rudolf, 1965, Pflegeheim Solina, Spiez	24.12.2017
Bangerter-Althaus Erika, 1932, Altersheim Aarberg	26.12.2017
Kocher Sepp, 1933, Bürenstrasse 11, Lyss	27.12.2017

4.3. Mutationen im Wohnsitz- register

	2015	2016	2017
Geburten	152	146	157
Eheschliessungen	91	76	85
Scheidungen	51	53	61
Todesfälle	111	126	107
Verschiedene	806	824	805
Umzugsmeldungen	978	1'061	1064
Berufsänderungen/Arbeitgeberwechsel	1'294	1'179	1197
Total Mutationen	3'483	3'465	3476

4.4. Fundbüro

	2015	2016	2017
Meldungen über verlorene Gegenstände	254	249	238
Abgegebene Gegenstände	128	114	112
An Verlierer vermittelt	34	35	28

4.5. AusländerIn- nen nach Natio- nalitäten

Die 2590 (1440 Männer + 1150 Frauen) ausländischen EinwohnerInnen kommen aus 82 Nationen gem. nachfolgender Statistik

	31.12.2017	
	M	F
Bosnien und Herzegowina	9	9
Brasilien	7	21
Bulgarien	56	33
China	10	15
Deutschland	220	135
Eritrea	27	10
Frankreich	6	4
Italien	242	153
Kosovo	60	57
Kroatien	11	16
Mazedonien	77	83
Niederlande	16	3
Österreich	28	16
Polen	52	49
Portugal	187	156
Rumänien	4	7
Serbien	35	29
Slowakei	11	17
Spanien	117	68
Sri Lanka	35	33
Syrien	21	24
Thailand	3	11
Tschechische Republik	8	4
Türkei	95	83
Ungarn	17	15
Vietnam	5	6

Andere aus 56 Länder = 175 Personen		
20 Länder je 1 Person = 20		
10 Länder je 2 Personen = 20		
4 Länder je 3 Personen = 12		
9 Länder je 4 Personen = 36		
4 Länder je 5 Personen = 20		
2 Länder je 6 Personen = 12		
3 Länder je 7 Personen = 21		
2 Länder je 8 Personen = 16		
2 Länder je 9 Personen = 18		
Total	1440	1150
Total M + F	2590	

4.6. Erstgespräche

Ausländische Personen, welche neu aus dem Ausland in die Schweiz zuziehen und einen dauerhaften Aufenthalt beabsichtigen, werden zu einem Integrationsgespräch eingeladen.

Nach dem Erstgespräch wird entschieden, ob noch ein zweites Gespräch durch die Ansprechstelle Integration „Multimondo“ Biel durchgeführt werden muss.

	2015	2016	2017
Anzahl Erstgespräche	86	79	63
davon verpflichtend weitergeleitete Personen	5	5	3
und empfehlend weitergeleitete Personen	2	0	0
Anzahl Gespräche mit Dolmetscher	5	3	0

4.7. Eidgenössische und kantonale Volksbegehren

	Unterschriften	
	gültig	ungültig
Eidg. Referendum gegen das ruinöse Energiegesetz	61	14
Kant. Referendum gegen den Projektierungskredit zur Verkehrssanierung Aarwangen-Langenthal Nord	60	3
Eidg. Volksinitiative „Stop den Auswüchsen der Via Sicura“	1	0
Eidg. Referendum gegen die Änderung vom 16.12.2016 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer	7	0
Eidg. Referendum gegen das Bundesgesetz vom 17.03.2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020	10	1
Eidg. Volksinitiative „Ja zum Verhüllungsverbot“	155	35
Kant. Referendum gegen das Luxus-Tram nach Ostermündigen	32	12
Eidg. Volksinitiative „Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie“	191	22
Eidg. Volksinitiative „Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative)“	193	28
Eidg. Volksinitiative „Ja zur Bewegungsmedizin“	14	0
Kant. Referendum gegen die 105 Millionen Franken teure Asylsozialhilfe	13	1
Eidg. Volksinitiative „Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern“	9	0
Eidg. Volksinitiative „Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)“	50	25
Eidg. Volksinitiative „Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung“	68	7
Eidg. Volksinitiative „Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten“	109	9
Eidg. Volksinitiative „Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)“	266	30
Eidg. Referendum gegen das Geldspielgesetz	61	9

5. EINBÜRGERUNGEN

Nebst den Gesuchen aus der Gemeinde Lyss wurden Einbürgerungsgesuche für folgende Gemeinden bearbeitet:

Gemeinden	2015	2016	2017
Lyss	20	19	21
Aarberg	3	6	3
Arch	0	1	0
Bargen	0	1	1
Bellmund	1	0	1
Diessbach b. Büren	1	1	1
Meinisberg	3	1	1
Mörigen	1	0	1
Hagneck	1	0	0
Grossaffoltern	0	1	0
Kallnach	0	1	1
Treiten	0	0	0
Kappelen	0	1	0
Rapperswil	1	3	1
Seedorf	0	1	2
Studen	1	4	4
Sutz-Lattrigen	0	0	0
Schüpfen	3	0	0
Schwadernau	1	1	0
Walperswil	0	0	0
Total Gesuche	36	41	37

6. POLIZEIINSPEKTORAT

Seit dem 01.01.2017 hat die Gemeinde Lyss zwei uniformierte Polizeiinspektoren, Jourdain Jürg und Stauffer Thomas, im Einsatz. Die vielseitigen Aufgaben beinhalten unter anderem die Amts- und Vollzugshilfe, Gewerbekontrollen, Siegelwesen und Verkehrspolizei. Die zwei Inspektoren sind weiter zuständig, dass die Markierungen und Signalisationen laufend erneuert werden. Parkuren entleeren sowie entsprechende Reparaturen gehören ebenfalls zum Portfolio. Bei Anlässen sorgen die Inspektoren für einen reibungslosen Ablauf und erstellen jeweils das Verkehrskonzept. Im Einsatz sind die Inspektoren zu Fuss oder mit dem angeschriebenen Fahrzeug.



Das Einsatzfahrzeug des Polizeiinspektorats:



Anlässlich der Lysspo war das Polizeiinspektorat Lyss am Stand der Gemeinde Lyss vertreten, damit die Arbeitstätigkeiten des Polizeiinspektorats den BürgerInnen erläutert werden konnten. Die Bevölkerung hatte zudem die Möglichkeit an einem Memory-Wettbewerb mitzumachen oder konnte sich an der Blue Cocktailbar gratis einen alkoholfreien Drink mixen lassen.



Das Polizeiinspektorat mit dem Bereich Ortpolizeiwesen sowie Einwohnerdienste erledigte 8275 Schalter- sowie 11674 Telefongespräche.

Amts- und Vollzugshilfe

Im Auftrag des zuständigen Zivilgerichtes wurden 6 Wohnungsexmissionen (zwangsweise Wohnungsräumungen) durchgeführt.

Das Polizeiinspektorat stellte im Auftrag des Betreibungsamtes 261 Zustellungen sowie für die zuständigen Gerichte 62 Gerichtsurkunden den betroffenen Personen zu. 215 Aufträge zur polizeilichen Vorführung beim Betreibungsamt wurden zusätzlich noch behandelt.

Friedhöfe

Der GGR hat anlässlich der Sitzung vom 01.03.2016 dem Ausführungskredit für die Weg- und Leitungssanierung Friedhof Lyss in der Höhe von Fr. 703'361.60 sowie für die Neugestaltung der Friedhofanlage Lyss Fr. 250'000.00 beschlossen.

Am 31.05.2016 erteilte das Regierungsstatthalteramt für den Neubau der Schmutzwasseranschluss Liegenschaft Nr. 13, Erweiterung der Elektrorohranlage für die öffentliche Beleuchtung, Ersatz der Wasserleitung, Sanierung des Friedhofweges und teilweise Anpassung der Wegentwässerung die Baubewilligung. Am 28.06.2016 wurde mit der Sanierung gestartet und konnte schliesslich im Frühling 2017 mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 261'995.25 abgeschlossen werden.

Im April 2016 wurde mit der Neugestaltung der Friedhofanlage Lyss gestartet und konnte schliesslich im Herbst 2017 abgeschlossen werden. Die Anlage präsentiert sich auf Grund der Rodungen offener und die Sicht auf den Jura kommt zum Tragen.

Die Firma Immergrün GmbH führt seit anfangs 2017 die Unterhalts-, Pflege- und Bestattungsarbeiten beim Friedhof Lyss und Busswil aus.



Gastgewerbe

Diverse Gastgewerbebetriebe wurden in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Bern, der Arbeitsmarktkontrolle Kanton Bern sowie dem Polizeiinspektorat einer Kontrolle unterzogen. Ausser kleinen Mängel wurde 2 mal gegen das Gastgewerbegesetz verstossen (Nichteinhalten von Auflagen gem. Bewilligung) sowie 1 mal gegen das Ausländergesetz (3 Personen am Arbeiten, welche keine Bewilligung besassen).

Erneut wurde eine gemeinsame Aktion mit der Kantonspolizei Bern in einem Vereinslokal durchgeführt, da der Verdacht des illegalen Glücksspiels bestand. Auf Grund der angetroffenen Situation (Schwarzarbeit, illegales Glücksspiel, Verstoß gegen das Gastgewerbegesetz) wurde beim Regierungsstatthalteramt die definitive Schliessung des Betriebes beantragt, welche später bestätigt wurde.

Kontrolle ruhender Verkehr

Die Securitas AG stellte im Auftrag des Polizeiinspektorates Ordnungsbussen im ruhenden Verkehr aus. Das Inkasso sowie Beschwerdemanagement macht neu das Polizeiinspektorat Lyss. Das neue Parkplatzreglement mit den erweiterten Zone 1 (Parkuhren) sowie Zone 2 (Parkscheibenpflicht) wurde umgesetzt und kontrolliert.

Ordnungsbussen	2017
Übertretungen	5762
Erledigt ohne Folgen	280
1. Mahnung	1890
2. Mahnung	507
Anzeige	161
Beschwerden (schriftlich)	235

Preisbekanntgabevorschriften

Unter der Koordination des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO hat das Polizeiinspektorat Kontrollen über die Bekanntgabe von Vergleichspreisen bei Elektro-Haushaltgeräten durchgeführt. Kontrolliert wurden sowohl der stationäre als auch der Online-Handel. Bei einem Drittel der kontrollierten Produkte waren die Preise korrekt und glaubhaft angebracht.

Sicherheitspolizei

Die nach wie vor stark wachsende multikulturelle Bevölkerung in Lyss sowie die Treffpunkte von Heranwachsenden beschäftigten die Kantonspolizei sowie das Polizeiinspektorat regelmässig. Die Heranwachsenden erzeugten vereinzelt im Zentrum, beim Bahnhof oder bei diversen neuralgischen Punkten ein subjektives Unsicherheitsgefühl in der Bevölkerung.

Einige überregionale Festivitäten sowie die KUFA ziehen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen an und bilden stets einen gewissen Gefahrenherd, wenn Alkohol oder Drogen konsumiert werden und sich feindlich gesinnte Gruppierungen gegenüberstehen. Oft ist das Gewaltpotential von einigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen hoch und sie greifen sich wegen Bagatellen gegenseitig an. Da sich auch das Gewaltpotential gegenüber Polizei und Behörde gesteigert hatte, mussten bei diversen Einsätzen die Einsatzkräfte verstärkt werden, um wirkungsorientiert und zielführend handeln zu können. Die Zusammenarbeit mit der KUFA wurde vertieft und funktioniert einwandfrei.

Taxiwesen

In der Gemeinde Lyss sind 4 Taxiunternehmen mit 12 Fahrzeugen eingelöst und 13 Taxiführerausweise ausgestellt.

In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei wurden die Taxichauffeure bei einer gezielten Aktion einer Kontrolle unterzogen. Es wurden diverse Anzeigen eingereicht und verwaltungspolizeiliche Verfahren eröffnet.

Verkehrspolizei

Die Fahrverbote am Juraweg, Verbindungsstrasse Steinweg und an der Zeughausstrasse wurden während der Baustelle an der Bielstrasse für die Bauphase aufgehoben.

Beim „Schulanfang“ wurden neuralgische Strassenübergänge überwacht und Schüler und Fahrzeuglenker auf Gefahren hingewiesen und beraten. Gezielt wurden Fahrzeuglenker angehalten und diese auf den Schulanfang sensibilisiert.

Die Zweiradfahrer hielten sich oft nicht an Verkehrsregeln oder fuhren teilweise bei Dunkelheit ohne Licht, weshalb die Kantonspolizei Bern mehrere Kontrollen durchführte.

Die Bauarbeiten an der Bielstrasse zwischen dem Sonnenkreisel und dem Hirschenkreisel beeinflussten den Verkehr stark. Alles in allem verlief der Verkehr aber geordnet und die Verkehrsteilnehmer hielten sich an die Vorgaben der Behörden.

Sicherheitspolizei	2017
Präventive Präsenz	1'729
Präventionsarbeit	9
Interventionen	939
Veranstaltungen und Kundgebungen	79
Beratung/Instruktion/Auskunft/Analyse	352
Verkehrspolizei	
Beratung/Instruktion/Auskunft/Analyse	2
Amts- und Vollzugshilfe	Std.
Amts- und Vollzugshilfe	54
Gutschrift	
Unentgeltliche Interventionen	- 75
Total Leistungen	3'089

6.1. Statistik Kantonspolizei/ Leistungsvertrag

Der GGR hat anlässlich seiner Sitzung vom 27.06.2016 beschlossen, anstelle 2.8 Stellen nur noch 2.0 Stellen (Total 2'880 Stunden) bei der Kantonspolizei Bern ab 01.01.2017 einzukaufen. In diesem Ressourcenvertrag ist der Zweck, der Leistungsumfang, die Anpassung des Leistungsumfanges, die Jahresplanung, Reporting und Controlling, die Schwerpunktesetzung, die Einzelereignisse, die Pauschalabgeltung, die Gebühren für Leistungen zugunsten Dritter, die Haftung, die Übertragung von gerichtspolizeilichen Aufgaben, die Überwachung des ruhenden Verkehrs, der Betrieb von stationären Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachungsanlagen, das Ordnungsbussenverfahren, der Operationsausschuss, der Koordinationsausschuss, die Verhandlungspflicht, die Datenbearbeitung, die Kündigungsbestimmung sowie das Inkrafttreten und die Schlussbestimmungen geregelt. Die neuen vertraglichen Anpassungen haben sich bewährt und die Sicherheit in der Gemeinde Lyss ist nach wie vor sehr hoch.

Im Journal der Kantonspolizei Bern wurden insgesamt 1'209 Meldungen sowie polizeiliche Interventionen registriert (Vertragsgemeinde/Filter auf ESW):

Sicherheitspolizeiliche Meldungen	2015	2016	2017
Belästigungen	*	9	7
Hilfeleistungen allgemein oder Behörde	84	102	109
Interventionen "Häusliche Gewalt" (Offizialdelikt)	5	7	7
Medizinische Notfälle / Suizidabsicht-Versuch / Einweisung Fürsorgerische Unterbringung (FU)	54	66	80
Ruhestörungen / Lärm	110	73	81
Streitereien	91	101	82
unanständiges Benehmen / Randalierer	35	42	34

*nicht erhoben

6.2. Statistik Sicherheit

	2015	2016	2017
Waffenerwerbsscheine	54	77	74
Waffentragbewilligungen	4	2	5
Standaktionen	42	31	66
Signalisationsaufträge für Strassenbaustellen und Veranstaltungen	34	35	43
Zurückgelassene Velos/Mofas vermittelt durch Police Lyss	77	47	19
Anzeigen Entwendung Velos/Mofas, aufgenommen durch Police Lyss	85	72	20

6.3. bfu-Sicherheitsdelegierter der Gemeinde

Der Sicherheitsdelegierte führte für Behörden und Privatpersonen 13 Beratungen im Bereich Strassenverkehr, Sport, Haus- und Freizeit durch. Die bfu Kampagnen Alkohol, Geschwindigkeit, Müdigkeit, Sichtbarkeit und Velohelm wurden aktiv durch die Gemeinde mitgetragen. Anlässlich des Tags des Lichts führte das Polizeinspektorat beim Bahnhof eine Verteilaktion von reflektierenden Ansteckbroschen durch, um die Bevölkerung zu sensibilisieren.

6.4. Verkehrsweisen / Geschwindigkeitskontrollen

Zusätzlich zu den Messungen der Kantonspolizei wurde das visuelle Geschwindigkeitsanzeigergerät in unterschiedlichen Quartieren eingesetzt.

Einsatzorte	Anzahl Messungen			Anzahl Fahrzeuge			Übertretungen OB-Verfahren			Anzeigen		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
A) Staatsstrassen	37	34	49	21028	20106	26051	1279	1490	1813	8	11	22
B) Gemeindestrassen	18	24	32	2297	1935	3433	211	316	483	4	8	5
Tempo 20+30 Zonen/Signalisationen	9	18	20	836	1935	2148	172	316	433	3	8	3
Total A + B	55	58	81	23325	22041	29484	1490	1806	2296	12	19	30

6.5. Besondere Verkehrs- und Ordnungsdienste

- 1. August Feier
- 100 km Lauf
- Armeematerial Liquidation
- Ausstellungen
- Baustellen
- Berner Rundfahrt
- Cine Happening Lyss
- Di schnäuschte Lysser
- Entrepreneur Forum Seeland
- Fasnacht
- Firmen- und Vereinsanlässe
- Flohmärkt
- Fun Day
- Kudu
- Kultur Tour
- Lyssbachmärkt
- Lysspo
- Multikultifest
- Rockabilly Festival
- Stunt action show
- Wintermärkt
- World Food Festival
- Zirkus Royal

6.6. Verkehrsunfälle

Die statistische Erfassung der Unfälle erfolgte durch die Verkehrsabteilung des Polizeikommandos Bern*.

	2015	2016	2017
Unfälle Total	62	62	64
Unfälle mit nur Sachschaden	37	31	32
Unfälle mit Personenschaden	25	31	32
Unfälle mit Leichtverletzten	20	28	24
Unfälle mit Schwerverletzten	5	3	7
Todesfälle	0	0	1

*neu erhoben ab 01.01.2017

7. VERWALTUNGSPOLIZEI

7.1. Siegelungswesen

	2015	2016	2017
Todesfälle / Siegelungsprotokolle	111	126	106

7.2. Taxikonzessionen/Taxiführerausweise

	2015	2016	2017
Taxikonzessionen	10	13	14
Taxiführerausweise	16	16	15
Entzug Taxiführerausweise	1	1	2
Taxiführerprüfungen	17	6	1

7.3. Betriebsbewilligungen des Gastgewerbes

	2015	2016	2017
A Öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank			
Ganzjahresbetriebe	51	50	50
davon mit Beherbergungsangebot	4	4	4
B Öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank			
Ganzjahresbetriebe	6	5	6
C Nichtöffentliche Betriebe mit Alkoholausschank			
Vereinswirtschaften	2	2	1
E Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen			
Schützenstuben, Waldhütten, etc.	10	11	11
F Bewilligungen für Einzelanlässe (Festwirtschaften)	60	61	68
R+S Handel mit alkoholischen Getränken nicht gebrannte alkoholische Getränke (=R)	4	5	3
nicht gebrannte und gebrannte alkoholische Getränke (=S)	18	20	21

8. VELOSTATION

Das Platzangebot der Velostation konnte durch den Umbau im 1. UG des Bahnhofgebäudes erheblich erweitert werden. Dort stehen nun zusätzlich 48 bewachte und 87 nicht bewachte Veloabstellplätze zur Verfügung. Die Velostation wird weiterhin von Equipe Volo (ehemals Fondation gad Stiftung) mit Unterstützung des kantonalen Beschäftigungsprogramms erfolgreich betrieben.

9. GESUNDHEITSWESEN

9.1. Pilzkontrolle

	2015	2016	2017
Anzahl Kontrollen	44	63	86
Freigegebene Pilze in kg	24	45	56
Beschlagnahmte, ungeniessbare Pilze in kg	4	4	1

10. BESTATTUNGSWESEN

10.1. Bestattungen

	2015	2016	2017
Erdbestattungen in Lyss / Buswil	7	7 / 1	9 / 0
Erdbestattungen auswärts	3	2	3
Wahlgrab	1	0	0
Kindergrab	1	0	1
Urnenbeisetzungen in Lyss / Buswil			
Urnennische	11	11 / 0	8 / 0
Urnengrab	7	12 / 0	6 / 2
Urne in Gemeinschaftsgrab	27	46 / 6	34 / 8
Urne in bestehendes Grab	27	25 / 1	18 / 0
Urnenbeisetzungen auswärts	14	14	13
Urnen nach Hause genommen	22	16	21
Total	120	141	123

11. FEUERWEHR
11.1. Strategie
 www.feuerwehr-lyss.ch

Das Kommando und der Stab hatten in der Berichtsperiode folgende Themen zu bearbeiten:

Langfristige Personalplanung wurde überprüft. Beginn der Nachfolgeplanung Kdo mit einem Zeitrahmen von 2-3 Jahren.

11.2. Personelles Kontrollführung

Mutationen 2017

Austritte	9 AdF	3 Kameraden wurden infolge erreichen vom Dienstalster unter Verdankung für geleistete Dienste aus der Wehrpflicht entlassen. Alle anderen infolge beruflichen oder persönlichen Gründen
Eintritte	11 AdF	
Totalbestand Feuerwehr per 31.12.2017		97 AdF

Ausbildung

Schwerpunkte der Ausbildung 2017

Gesamt	53 Übungen mit anspruchsvoller Aus- und Weiterbildung
Haupt-Schwergewichte	Festigung der neuen Ausbildungslandschaft. Die Feuerwehrausbildung ist die spezifische Wissensgrundlage eines jeden Feuerwehrmitgliedes im aktiven Dienst. Unsere Ausbildung erfolgt entlang den geltenden schweizerischen Feuerwehr-Reglementierung und den kantonalen Vorgaben der Gebäudeversicherung (GVB).

Statistik über die Weiterbildungskurse

	2016		2017	
	Pers.	Tage	Pers.	Tage
Einführungs- und Grundkurse	3	15	8	32
Spezialisten Kurse	4	16	3	3
Kaderkurse	9	27	8	24
Total	16	58	19	59

11.3. Bauliche und materielle Einsatzbereitschaft

Feuerwehrmagazin Worben:

Am 24.04.2017 wurde mit dem Rückbau und anschliessendem Neubau für Werkhof und Feuerwehr begonnen. Die Bauphase dauert 8 Monate.

11.4. Hilfeleistungen

Total 133 Einsätze, dazu 770-mal / Personen eingerückt.

- 11 Einsätze pro Monat Ø
- 5.7 AdF eingerückt pro Einsatz Ø

Statistik über die Schadenereignisse / Einsätze der letzten 3 Jahre

Art der Ereignisse	2015	2016	2017
Brände (inkl. Autobrände)	15	15	14
Unfall- und techn. Hilfeleistungen	8	6	8
Wasser / Elementarschäden	15	27	15
Öl- / Chemiewehreinsätze	9	10	12
Bienen / Insekten	32	25	33
Diverse Hilfeleistungen	8	3	2
Fehlalarme Brandmeldeanlagen	48	47	40
Stützpunkteinsätze	7	2	8
Strassenrettungen	6	1	1
Total Ereignisse	148	136	133

12. ZIVILSCHUTZ Der Betrieb der Anlagen wird weiterhin durch den Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Region Aarberg sichergestellt. Die Zivilschutzanlage Sonnhalde dient als Zentrum des Gemeindeverbandes und wird von Bund und Kanton modernisiert.

12.1. Anlagen, Material

12.2. Sirenen Die Sirenen des Gemeindegebietes funktionieren einwandfrei.

13. MILITÄR- UND SCHIESSWESEN Der Schiessbetrieb konnte wie geplant durchgeführt werden. Obwohl das Militär und die Grenzwache die Anlage vermehrt nutzt, gingen bei der Verwaltung keine Reklamationen ein. Im Jahr 2018 werden Kugelfangkästen montiert. Die Vorbereitungsarbeiten dafür sind abgeschlossen.

13.1. Schiessbetrieb

Über die Schusszahlen gibt die nachfolgende Zusammenstellung Auskunft.

300m-Anlage	2015	2016	2017
Schützengesellschaft Lyss	0		
Gesellschaften Grossaffoltern	0		
Schützenverein Winigraben	36'050	37'161	35'6946
Feldschützen Buswil	6'184	4'534	6'529
Militär	27'711	38'792	30'227
Total	69'945	80'487	

25 / 50m-Anlage

Pistolensektion UOV Lyss	7'598	20'878	6'870
Militär	2'817	4'878	4'395
Total	10'415	25'756	

13.2. Schusszahlen

13.3. Schützenstube Die Schützenstube wird durch den SV Winigraben betrieben. Sie steht nebst den Vereinsaktivitäten auch für private Nutzungen zur Verfügung und kann gemietet werden.

14. LIEGENSCHAFTEN Der Bereich Liegenschaften ist zuständig für die Bewirtschaftung der Anlagen (Schul-, Sport, Mietliegenschaften usw.) und den betrieblichen Unterhalt.

14.1. Gebäude Der Bestand von Gebäuden und Anlagen (Finanz- und Verwaltungsvermögen) hat im Berichtsjahr keine Änderungen erfahren.

14.2. Land / Gebäude **Bestand / amtliche Werte**
Das Eigentum der Gemeinde Lyss beinhaltet laut neustem Auszug der kantonalen Steuerverwaltung vom Dezember 2017 gesamthaft 542 Parzellen, zusätzlich 3 Parzellen mit Miteigentum (vorbehalten bleiben pendente Mutationen).

Innerhalb Gemeindegebiet	2015		2016		2017	
	Halt m ²	Amtlicher Wert Fr.	Halt m ²	Amtlicher Wert Fr.	Halt m ²	Amtlicher Wert Fr.
Lyss	2'471'702	101'060'110	2'461'255	103'803'890	2'485'000	103'801'440
Ausserhalb Ge- meindegebiet *	258'232	1'055'150	258'231	1'055'140	258'231	1'055'140
Total	2'729'934	102'115'260	2'719'486	104'859'030	2'743'231	104'856'580

*Aarberg, Grossaffoltern, Kappelen, Schüpfen, Saanen (amtlicher Wert = der durch die kantonale Steuerbehörde festgesetzte Steuerwert)

- 14.3. Bilanzwert** Laut Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2017 setzt sich der Bilanzwert des Finanzvermögens wie folgt zusammen:

	2015	2016	2017
	Fr.	Fr.	Fr.
• Gebäude	6'356'360.55	15'594'605.00	15'594'605.00
• Kultur- und Bauland	7'930'886.70	11'234'782.46	11'218'880.46
• Wald	149'773.00	149'773.00	149'773.00
	14'437'020.25	26'979'160.46	26'963'258.46

Aufgrund der Einführung von HRM2 wurde das Finanzvermögen auf der Basis des Verkehrswerts neu bewertet. Diese Neubewertung führt zu Bilanzwertsteigerung im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr 2015.

- 14.4. Gebäudeversicherung Bern (GVB)** Die Versicherungswerte sämtlicher gemeindeeigenen Liegenschaften in den Ortsteilen Lyss und Busswil betragen:

	2015 / Fr.	2016 / Fr.	2017 / Fr.
	204'694'600.00	206'988'600.00	211'465'700.00

Die Erhöhung der Versicherungswerte resultiert aufgrund der Neubewertung von Mietliegenschaften und dem Neubau Werkhof Südstrasse (Fr. 3'700'000.00).

- 14.5. Vermietung, Verpachtung und Baurechte** Die Einnahmen aus der Vermietung von Wohneinheiten, Verpachtung von Landwirtschaftsterrains sowie Baurechten von Wohn-, Gewerbe- und Industrieterrains in den Ortsteilen Lyss und Busswil betragen:

	2015 / Fr.	2016 / Fr.	2017 / Fr.
Mietzinse	565'795.85	*768'014.75	740'478.35
Pachtzinse	42'897.50	42'730.50	41'689.70
Baurechtszinse	274'914.50	295'516.00	286'213.25
Total Einnahmen	883'607.85	1'106'261.25	1'068'381.30

*Auswirkungen HRM2

- 14.6. Allgemeine Wohnungsmarktlage** Die Abteilung Sicherheit + Liegenschaften führt zweimal im Jahr (01.05. und 01.11.) die Leerwohnungszählungen durch. Erfasst werden jene leerstehenden Wohnungen, die auf dem Wohnungsmarkt zur dauernden Miete oder zum Kauf angeboten werden. Gleichzeitig werden auch die leerstehenden Geschäftslokale aufgenommen.

Wohnbaustatistik siehe unter VI. Bau + Planung

- 14.7. Verwaltung der Wohnliegenschaften** Die Mietwohnungen in den Wohnbauten (Mehrfamilienhäuser und Wohnbaracken) sind von Familien, Einzelpersonen, ausländischen Mitarbeitenden aus diversen Dienstleistungs-, Gewerbe- und Industriebetrieben von Lyss und Umgebung und von Asylbewerbern bewohnt. Zudem muss immer wieder in Not geratenen Personen Wohnraum zur Verfügung gestellt werden, weswegen ganzjährig 2 Wohnungen als Notunterkunft verfügbar zu halten sind.

14.8. Verpachtung von gemeindeeigenem Terrain

Nachdem die Motion der Fraktion FDP/glp „Reglement Pachtlandvergabe von gemeindeeigenem Landwirtschaftsland“ als erheblich erklärt wurde, legte der GR dem GGR an der Sitzung vom 07.11.2016 ein Pachtlandreglement zur Genehmigung vor.

Die grosse Anzahl Anträge führte zu einer unübersichtlichen Situation, weshalb das Pachtlandreglement schlussendlich zur Überarbeitung zurückgewiesen wurde.

Die eingegangenen Anträge wurden unter Würdigung der politischen Debatte ins Reglement eingearbeitet und bewertet. Der GGR genehmigt das Pachtlandreglement und setzt dieses per 01.07.2017 in Kraft.

15. SPORT- UND FREIZEITANLAGEN

Im Berichtsjahr trat die Fachgruppe Sport + Freizeit zu 6 Sitzungen zusammen.

15.1. Sportkurse für Erwachsene

Wie alle Jahre wurden für Erwachsene im Auftrag der Fachgruppe Sport + Freizeit Kurse für Volleyball und Gymnastik durchgeführt. Unser spezieller Gymnastikkurs 60+ für SeniorenInnen erfreut sich grosser Beliebtheit.

15.2. Seelandhalle

Hockey- und Curlingbetrieb

Die effektive Auslastung während der Saison 2016/17 mit 71.45% ist gegenüber der Vorsaison tiefer.

Schlittschuh Club Lyss

Mit dem Schlittschuhclub Lyss wurde die Vereinbarung bis 30.06.2019 erneuert. Geregelt werden die Rechte und Pflichten des Schlittschuhclubs Lyss für die Benutzung der Seelandhalle, insbesondere die Saisondauer, die Eisbelegungen sowie die Kosten.

Planung der Eissaison

Seit 13 Jahren wird die Gesamtplanung der Hockeysaison in eigener Regie geführt, federführend ist Mack Petra mit der Unterstützung des Eismeisters Freiburghaus Bruno. Der zeitliche Aufwand, welche die Planung für die verschiedenen Ligen bedingt, ist äusserst aufwendig. Vor allem die Terminierung in der 2. Meisterschaftshälfte mit Auf- und Abstiegs Spielen sowie Entscheidungsspiele bedingt laufend Abklärungen und Rückfragen mit den betroffenen Vereinen/Clubs sowie Verschiebungen der reservierten Daten.

Sommernutzung

Während der Saison 2016/17, d.h. Frühjahr und Sommer 2016, fanden folgende Anlässe/Veranstaltungen statt:

- Gemeinsames Konzert Schule Grentschel und Orchester Lyss
- Generalversammlung Raiffeisenbank Seeland
- Helferessen Bern.-Kant. Schwingfest
- Musikstarparade
- Dick's Army Shop (Armeeartikelverkauf)
- Lehrabschlussprüfungen Floristen

Die Einnahmen dieses Sommerbetriebes betragen Fr. 30'090.00. Unsere Erfahrungen zeigen, dass die Möglichkeiten von lukrativen Sommernutzungen beschränkt sind. Da die Hockeysaison bereits Mitte August startet, muss im Juli mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen werden.

Personal

Unser Personal ist ganzjährig im Schichtbetrieb in der Seelandhalle und/oder im Parkschwimmbad im Einsatz. Mit den Überschneidungen und den langen täglichen Öffnungszeiten im 7-Tage-Betrieb ist die Bereitschaft unseres Personals für Überzeiten unverzichtbar.

	Saisondauer 2015		Saisondauer 2016		Saisondauer 2017	
Eissporthalle	01.09.2014 – 08.03.2015		05.08.2015 – 13.03.2016		13.08.2016 – 15.03.2017	
Curlinghalle	29.09.2014 – 08.03.2015		28.09.2015 – 06.03.2016		01.10.2016 – 15.03.2017	
Belegung und Auslastung	Std.	%	Std.	%	Std.	%
Verrechnete Std.	1'207.25	42.15	1'258.75	41.47	1017.50	33.98
Gratis Std.	1'049.00	36.62	909.75	29.98	1058.50	35.34
Unbelegte Std.	259.00	9.05	492.50	16.23	533.50	17.81
Eisvorbereitung und Reinigung	349.00	12.18	374.00	12.32	385.50	12.87
Total Std.	2'864.25	100.00	3'035.00	100.00	2'995.00	100.00

Einnahmen	Fr.	Fr.	Fr.
Hockeybetrieb	168'160.25	215'441.10	157'358.90
Curlingbetrieb	36'000.00	36'000.00	36'000.00
Kiosk	25'165.90	28'765.10	27'372.70
Sommernutzung	(2014)	(2015)	(2016)
	26'000.00	64'474.00	30'090.00
Total	255'326.15	340'680.20	250'821.60

15.3. Parkschwimmbad Betrieb

Auf den drittwärmsten Frühling folgte der drittwärmste Sommer seit Messbeginn. Im landesweiten Mittel stieg die Sommertemperatur über die Norm. Heisser waren bisher nur der Sommer 2015 und der legendäre Hitzesommer 2003. Heiss war vor allem der Sommerbeginn. Der Juni zeichnete sich durch eine anhaltend hohe Temperatur und eine fünftägige Hitzewelle in der zweiten Monatshälfte aus.

Der Juli, leicht wärmer als die Norm, verlief ohne massive Hitze. Im August kehrte das heisse Sommerwetter zurück jedoch zeigte der Herbst einen sehr bewegten Witterungsverlauf. Der September war ausgesprochen kühl, vor allem in den Bergen. In Gipfellagen grüsste der Winter bereits mit zahlreichen Neuschneetagen.

Saisondauer	Saison 2015	Saison 2016	Saison 2017
	09.05. – 13.09. = 128 Tage	07.05. - 11.09. =128 Tage	13.05. – 17.09. = 128 Tage
Schlechtwettertage	08 = 6.25%	15 = 11.71%	10 = 7.81%
Effektive BesucherInnentage	120 = 93.75%	113 = 88.29%	118 = 92.19%
Belegung und Auslastung	Personen	Personen	Personen
BesucherInnen	82'683	71'942	85'214
Pro effektivem Badetag	646	562	665
Höchste BesucherInnenfrequenz	2'638	1'992	2'570
Einnahmen	Fr.	Fr.	Fr.
Tageseinnahmen der Eintritte und Mieten	216'359.50	161'987.80	186'788.75
Pachtzins Verpflegungspavillon	15'000.00	15'000.00	12'250.00
Diverse Einnahmen	2'145.00	1'560.00	2'088.00
Total	233'504.50	178'547.80	201'126.75

Die detaillierte Abrechnung wird in der Gemeinderechnung ausgewiesen.

15.4. Tennisanlage Grünau Betrieb

Die 44. Saison der Tennisanlage Grünau unter der Verantwortung der Fachgruppe „Freizeit + Sport“ wurde am 08.05.2017 eröffnet und endete am 22.10.2017. Die Saison startete im Mai nass und trüb. Der Juni zeichnete sich aber durch eine anhaltend hohe Temperatur und eine fünftägige Hitzewelle in

der zweiten Monatshälfte aus. Der Juli, leicht wärmer als die Norm, verlief ohne massive Hitze, was der August mit dem heissen Sommerwetter wieder Wett machte.

Bereits das 8. Jahr in Folge trainierten SchülerInnen der Tennisschule Strasser Andi F.I.T.T. in der Tennisanlage Grünau.

Wiederum wurden unter der Leitung von Steiger Hans David die Gruppenkurse für Erwachsene durchgeführt. Die Tenniskurse erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Das Tennisturnier konnte aufgrund der schlechten Witterung nicht durchgeführt werden.

Belegung und Auslastung	Saison 2015		Saison 2016		Saison 2017	
	Std.	%	Std.	%	Std.	%
Gesamtkapazität	5'600	100	5'600	100.00	5'040	100%
Belegte Stunden	1'095	19.55	819	14.63	720	14.29
Unbelegte Stunden	3'763	67.20	3'914	69.89	3'421	67.88
Regenstunden	350	6.25	507	9.05	629	12.48
Reinigungsstunden	392	7.00	360	6.43	270	5.35
Einnahmen		Fr.		Fr.		Fr.
Tennisbetrieb öffentlich		12'052.60		10'836.30		11'005.00
Tenniskurse		3'640.00		4'830.00		4'600.00
Total		15'692.60		15'666.30		15'605.00

15.5. Sportplätze beim Parkschwimmbad und bei der Zirkuswiese

Die Gemeinde Lyss beabsichtigt, das Areal beim und um das Parkschwimmbad neu zu gestalten. Eine entsprechende Projektgruppe wurde zu diesem Zweck eingesetzt.

BenützerInnen

- Sportverein Lyss für Fussballtrainings, -matches und -turniere
- Verschiedene andere Aktivitäten sowie Zirkusveranstaltungen

Unterhalt

Der Unterhalt der Sportplätze beim Parkschwimmbad mit sanden, düngen, mähen usw. wurde im üblichen Rahmen in eigener Regie ausgeführt.

15.6. Sport- und Freizeitzentrum Grien

Betrieb

Das Sport- und Freizeitzentrum Grien mit Sporthalle und Aussenanlagen war durch ortsansässige Vereine und Clubs, die Lysser Schulen für den Schulturn- und Schulsportunterricht, den Waffenplatz Lyss und anderen Veranstaltungen ganzjährig ausgelastet.

Während des Jahres fanden auf der Sport- und Freizeitanlage Grien folgende Veranstaltungen/Grossanlässe statt:

- Diverse Hallenfussballturniere
- Coop Gemeinde Duell
- Berner Rundfahrt
- Seelandcup
- Schweiz. Familien-Sporttage (Heilsarmee)
- Amt für Sport, J + S-Kinderfussballkurs
- Polysportive Kinderwoche
- Fussballsportcamp
- Swiss Cycling

Durch die Fertigstellung des Hallenneubaues „Nespoly“ im Sportzentrum Grien hat der PSG Lyss den Trainingsbetrieb neu organisiert, wobei die Sporthalle Grien weiterhin für den Trainings- und Meisterschaftsbetrieb genutzt wird.

15.7. Sporthalle Betrieb

Grentschel und Turnhallen

Die Belegungen der Sporthalle Grentschel und sämtlichen Turnhallen ausserhalb des Schulturn- und freiwilligen Schulsportbetriebes erfolgen durch die Liegenschaftsabteilung.

Mit der „Nespoly“ wurden in der Sporthalle Grentschel und in der Turnhalle Herrengasse Zeiten frei. Aufgrund der eingegangenen Gesuche der Vereine wurden die Zeiten neu verteilt. Unter anderem konnten dem Verein UHC White Wings Schüpfen-Busswil in der Sporthalle Grentschel Trainingszeiten zur Verfügung gestellt werden.

15.8. Robinsonspielplatz Sonnhalde

Für Kinder ab 5 Jahren, welche sich gerne mit Holz, Stein, Erde und Feuer beschäftigen ist der Robinsonspielplatz der ideale Ort. Es darf gehämmert, gesägt, gebaut, geklettert, gebrätelt und noch vieles mehr gemacht werden. Der Spielplatz war, ausser bei starkem Regen, jeden Mittwochnachmittag vom 26.04. – 05.07. und vom 16.08. – 20.09.2017 geöffnet. Insgesamt haben 170 Kinder vom Angebot Gebrauch gemacht.

Alle 2 Jahre findet während den Sommerferien der Ferienpass statt. Im Sommer 2017 war es wieder soweit. In den letzten 2 Wochen bot der Ferienpass ein buntes Programm zum Mitmachen, Staunen, Werken, Bewegen, Basteln und Austoben an. So auch im Robinsonspielplatz, es konnten nicht nur Lysser Kinder sondern auch Auswärtige frei spielen und werken.

15.9. Lehrschwimmbecken Kirchenfeld

Jahr	2015	2016	2017
Geöffnet Anzahl Tage	46	45	44
Anzahl Kinder	227	133	354
Anzahl Erwachsene	396	357	460

16. FORST-

KOMMISSION

Präsident: Bürgi

Martin

www.forst-lyss.ch

16.1. Tätigkeitsbericht

Die Geschäfte der Forstkommission wurden in 2 Versammlungen (Haupt-/Budgetversammlung) der Personalwaldkorporation (PWK) und 5 Kommissionsitzungen erledigt.

Der Forstbetrieb Lyss betreut die Waldungen der Gemeinden Lyss/Busswil, Grossaffoltern, Buetigen, Barga und Kallnach/Niederried. Nach der Pensionierung des Försters von Kappelen werden die hoheitlichen forstlichen Aufgaben im Auftrag des Kantons ab dem 01.01.2018 vom Forstrevier Lyss übernommen. Der Forstbetrieb Lyss beschäftigt 2 Förster, 4 Forstwarte, 1 Lehrling und 2 Teilzeitangestellte. Das Sekretariat ist mit einer ca. 50-60% Teilzeitstelle besetzt.

16.2. Holzmarkt

Trotz starker Bautätigkeit und vermehrter Verwendung von Holz auch im Konstruktionsbereich und hochtechnisierten industriellen Holzverarbeitung verharret der Holzpreis für Nadel-Rundholz weiter auf tiefstem Niveau. Der Holzerlös deckt nur noch knapp die Erntekosten. Die Waldbesitzer stehen vor der grossen Herausforderung, wie sie die Waldverjüngung und die Jungwaldpflege zukünftig finanzieren können.

Holznutzung 2017	Personalwald		Gemeindewald		
Nadelholz	376	m ³	118	m ³	
Laubholz	295	m ³	200	m ³	
	671	m ³	318	m ³	
davon Energieholz	128	m ³	209	m ³	65%

16.3. Lysspo

Dieses Jahr war der Forstbetrieb an der Lysspo wieder mit einem interessanten Stand mit dem Thema "Schweizerholz" unter der Kampagne **Woodvetia** präsent und zeigt eine geschnitzte Holzstatue aus der Reihe der 22 berühmten Schweizer Persönlichkeiten.



Regierungsrat Ammann Christoph und Messedirektor Michel Jürg

16.4. Pflegearbeiten

Im Gemeinde- und Personalwald wurden ca. 6 ha Jungwald gepflegt. Die Aufforstungen der Sturmflächen vom Lothar im Jahre 1999 entwickeln sich gut, brauchen aber gezielt Pflege und produzieren in den nächsten Jahren nur Energieholz.

16.5. Gesundheitszustand

Die extremen Witterungsverhältnisse beeinflussen den Gesundheitszustand des Waldes immer mehr. Auch in diesem Jahr hat die "Eschenwelke", eine Pilzkrankheit die Eschen in allen Altersgruppen befällt, und sie grossflächig zum Absterben bringt, zugenommen. Die Esche ist eine wichtige Baumart auf feucht bis nassen Böden und produziert wertvolles Holz. Wenn der Krankheitsverlauf so weitergeht und die Esche grossflächig ausfällt wie beim damaligen europaweiten Ulmensterben in den 70ziger Jahren, wäre das ein grosser Verlust der Artenvielfalt der einheimischen Waldgesellschaft.



krankte Esche mit abgestorbenen Ästen und kleinen buschigen Nottrieben

Die Entwicklung der Borkenkäfer erfordert weiterhin intensive Beobachtung der Wälder und darf nicht vernachlässigt werden. Dies zeigt die nachfolgende Statistik wie die Population in den letzten Jahren wieder angestiegen ist.

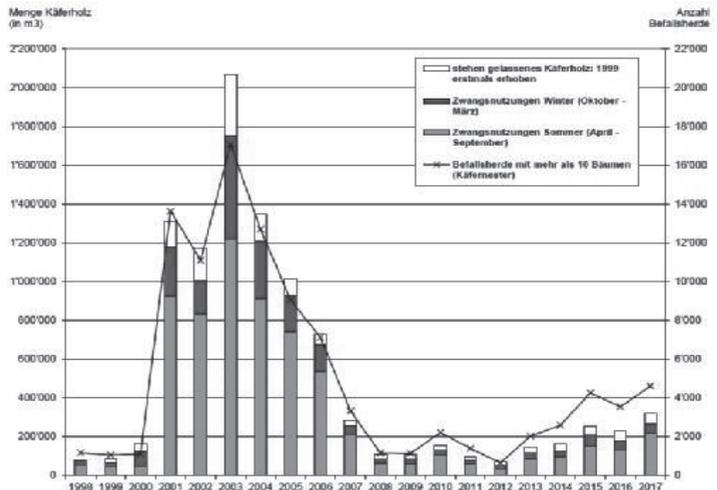


Abb. 1: Buchdrucker: Menge des Käferholzes und Anzahl der Befallsherde (Käfermester) in der Schweiz von 1998 – 2017.

16.6. Kompost

Die verarbeitete Grüngutmenge nahm leicht ab und betrug 2306 Tonnen, aus den Gemeinden Lyss, Diessbach und Grossaffoltern. Die aufgewendeten Arbeitsstunden reduzierten sich auf 2036 Std. Der grosse Anteil an Fremdstoffen ist immer noch ein Problem und mit viel Handarbeit verbunden.

VIII. Soziales + Jugend

1. ABTEILUNG Ressortvorsteherin Junker Burkhard Margrit

Das letzte Legislaturjahr verging wie im Flug. Trotzdem konnten im vergangenen Jahr noch wichtige Dossiers abgeschlossen werden. Das Wichtigste war der Entscheid des Rechtsamtes der GEF, worin Lyss vom Sozialhilfe-Malus befreit wurde. Ein weiterer Meilenstein war die Umsetzung der Büroerweiterung. Ein grosser Teil der Administration konnte eine Etage tiefer untergebracht und für die Mitarbeitenden ein grosses Sitzungszimmer realisiert werden. Die Mietzinsrichtlinien wurden mit der Kommission Soziales angepasst, nachdem der Verein seeland-biel/bienne die regionalen Empfehlungen verabschiedet hatte. Ebenfalls mit dem Verein seeland-biel/bienne wurde die Fachstelle für Arbeitsintegration geschaffen und diese kommt ab Januar 2018 zum Tragen. Weiter wurde aus der Altersplanung das Tagesheimangebot als Entlastung für pflegende Angehörige im Herbst eingeweiht. Dieses Tagesheim wird durch die Spitex Seeland AG betrieben. Hingegen die Schaffung eines Generationenspiel- und Bewegungsweges durch Lyss wird zur Realisierung an den neuen Ressortvorsteher übergeben, er wird dieses Projekt weiterführen. Vielen Dank an Lüthi Heinz und an das Team der Sozialdienste für die gute Zusammenarbeit in den letzten zwölf Jahren.

2. KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZ **2.1. Kommission Soziales** Präsidentin: Junker Burkhard Margrit

Die Kommission Soziales hat 6 Sitzungen plus an zusätzlichen Nachmittagen reguläre Sozialhilfedossiers überprüft. In den Sitzungen wurden hauptsächlich folgende Themen besprochen:

- Stellenplan Fach- und Administrationspersonal 2017 beim Sozialdienst Lyss
- Auswertung des differenzierten wirtschaftlichen Sozialhilfeaufwandes 2015 – 2016
- Postulatbeantwortung FDP/glp; Obergrenzen Mietkosten Sozialhilfebezüger in Lyss
- Gesuch um Startfinanzierung Verein Living Museum Lyss
- Interpellation FDP; Erstattung der Aufwendungen der Gemeinde Lyss für die Übernahme von Aufgaben der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) durch den Kanton Bern
- Asylsuchende, vorläufig aufgenommene Personen und Flüchtlinge. Sachverhaltsabklärung für den GR
- Anpassung der Mietzinsrichtlinien per 01.09.2017 für Sozialhilfebeziehende in Lyss, Jens und Worben
- Beschäftigungsprogramme für Sozialhilfebeziehende. Beitritt per 01.01.2018 in die regionale Fachstelle Arbeitsintegration (FAI) der Stadt Biel
- Jahresrechnung Verein Kindertagesstätte Lyss
- Jahresrechnung Stiftung Kinderheim Wyss-Landolt Lyss
- Genehmigung des Jahresberichtes 2017 der Pflegekinderaufsicht
- Bonus-Malus Sozialhilfe-Beschwerdeverfahren. Kantonsentscheid vom 31.08.2017; vollumfängliche Gutheissung der Beschwerde der Gemeinde Lyss
- Verschiedenes
 - u.a. die Anordnung von 7 Erbschaftsinventaren

2.2. Kindes- und Erwachsenen-schutzabklärungs-aufträge

Die Sozialdienste sind gemäss Verordnung über die Zusammenarbeit der kommunalen Dienste mit der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) verpflichtet, für die KESB im Auftragsverhältnis Abklärungen durchzuführen und Mandate zu führen. Weiter sind die Sozialdienste primär für die Suche, die Einführung und für die Begleitung von privaten Mandatsträgern (sprich: PriMas) zuständig.

Der Kanton hat mit Beginn ab dem 01.01.2017 insbesondere im KESB-Bereich neue differenzierte Gemeindeentschädigungen je Fallkategorie (z.B. Abklärung Minderjährige, Abklärung Volljährige, Mandatsführung Minderjährige, Mandatsführung Erwachsene usw.) plus zusätzlich eine Infrastrukturpauschale eingeführt.

2.3. Kindes- und Erwachsenen-schutzbetreuung

Darunter fallen die Kinderschutzmassnahmen (Beistandschaften/Vormundschaften) sowie die diversen Beistandschafts-Massnahmeformen im Erwachsenenschutz. Die Massnahmefälle sind aufgrund der vom Kanton im 2016 neu eingeführten Kantons-Fallentschädigungen, wo einzig noch die aktiven Fälle per Stichtag 31.12. gezählt werden dürfen, rückläufig.

Massnahmen	2015	2016	2017
Gesamttotal	327	291	239
durch Sozialdienst	255	221	195
durch Privatpersonen	72	70	44

Dazu kommen von den Anschlussgemeinden

Massnahmen	2015	2016	2017
Worben	38	35	37
Jens	8	4	7

Diese Massnahmen werden durch die Abteilung Soziales + Jugend geführt.

2.4. Vermögens-verwaltungen

	2015	2016	2017
von Verbeiständeten	5'816'768.82	5'728'563.70	5'995'796.65

Nicht eingeschlossen sind in diesen Zahlen alle freiwilligen Lohn- und Vermögensverwaltungen ausserhalb der amtlichen Betreuung.

2.5. Pflegekinder-aufsicht

	2015	2016	2017
Familienpflege, bewilligte Pflegeverhältnisse	15	15	9

Jeder einzelne Familienpflegeplatz unterliegt der Abklärung und der Aufsicht durch die kommunale Pflegekinderaufsicht. Jeder Familienpflegeplatz bedarf einer Bewilligung durch die zuständige KESB.

2.6. Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder und Inkassohilfe von nahehelichem Unterhalt

	2015	2016	2017
Bevorschussungen Lyss	72	80	61
Bevorschussungen Worben	10	9	9
Bevorschussungen Jens	0	0	0
Inkassohilfe für Kinder (alle Gemeinden)	84	79	173
Inkassohilfe für Ehegatten (alle Gemeinden)	10	9	8
Bevorschusste Unterhaltsbeiträge für Kinder (in Fr. 1'000.00) - 6.94%	622	551	528
Eingegangene Zahlungen (in Fr. 1'000.00) - 13.13%	369	386	235
Nettoaufwand (in Fr. 1'000.00) + 4.03%	267	182	295
Inkassoerfolg der 3 Gemeinden (in %)	64.23	72.25	69.80
Gemeinde Lyss	60.61	70.76	57.03
Gemeinde Worben	87.24	76.16	129.05
Gemeinde Jens	0	0	100.00

Die Gemeinde Lyss erbringt zusätzlich für die Gemeinden des regionalen Sozialdienst Aarberg seit dem 01.01.2013 sämtliche Vollzugsdienstleistungen im Alimentenwesen. Die entsprechenden Bevorschussungs- und Inkassoabrechnungen werden in der Jahresabrechnung des regionalen Sozialdienst Aarberg abgebildet.

Aufgrund einer Totalrevision der kant. Verordnung über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsverträgen müssen mit Beginn ab dem 01.07.2016 sämtliche Alimentendossiers jährlich überprüft und verfügt werden. Neu müssen zur jährlichen Gesuchprüfung die Angaben zur Haushaltsgrösse sowie die letzte

rechtskräftige Steuerveranlagung vorliegen. Kein Anspruch auf Bevorschussung besteht, wenn das Einkommen oder das Vermögen des Elternteils, in dessen Haushalt das Kind lebt, die festgesetzten Einkommens- und Vermögensgrenzen überschreitet. Für die nicht bevorschussten Unterhaltsbeiträge kann in jedem Fall ein Gesuch um Inkassohilfe gestellt werden.
Wie vom Gesetzgeber gewünscht haben im Jahr 2017 die Alimentenbevorschussungen abgenommen und die Inkassofälle deutlich zugenommen.

3. SOZIALHILFEWESEN

3.1. Präventive Beratungen

Gemäss kantonomer Vorgabe werden pro Jahr Einzelpersonen und Familien erfasst, die mehr als 3 Stunden fachliche Beratung in Anspruch nehmen und wo weder Anspruch auf Sozialhilfeunterstützung noch auf angeordnete Hilfs- und Betreuungsmassnahmen entsteht.

Präventive Beratungen werden so durchgeführt, dass Einzelpersonen und Familien entweder möglichst rasch in die Selbständigkeit abgelöst oder aber vernetzt oder zu freiwilligen Fachstellen weitergeleitet werden.

	2015	2016	2017
Präventive Beratungen	119	150	138

3.2. Wirtschaftliche Hilfe

Die Zahl der unterstützten Personen hat in Lyss mit den Anschlussgemeinden Jens und Worben im vierten Jahr erneut um rund 10% zum Vorjahr abgenommen. Die Sozialhilfequote, der Anteil der unterstützten Personen in Prozent bezogen auf den Wohnanteil in Lyss, Jens und Worben betrug Ende Jahr 2016 5.50%. Die Sozialhilfequote im Kanton betrug Ende Jahr 2016 5.58%. Zu berücksichtigen ist, dass Biel und die Agglomerationsgemeinden rund um Biel im 2016 weiterhin eine Sozialhilfequote von über 10% ausweisen.

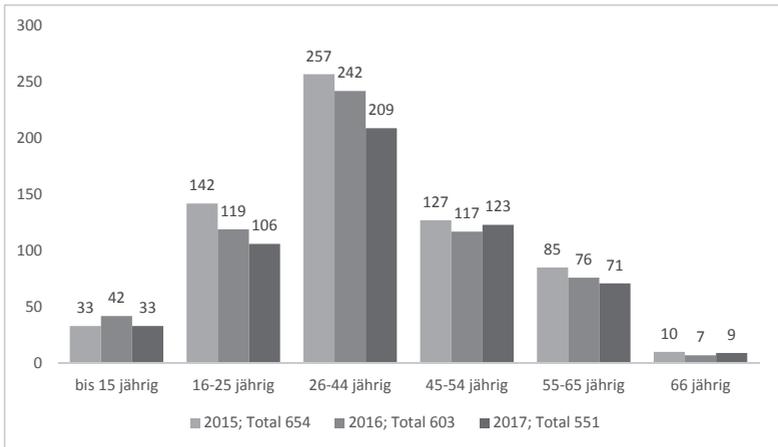
Aktuelle Prozentzahlen zum 2017 sind vom Bundesamt für Statistik erst im Herbst 2018 erhältlich. Im 2016 konnten insgesamt 26% der unterstützten Personen abgelöst werden. Diese Sozialhilfeablösungen sind 8% über dem kantonalen Mittelwert. Besonders schwierig ist die berufliche Wiedereingliederung von gering qualifizierten Personen.

Die Sozialdienste haben im 2017 von den 854 unterstützten Personen 68 Personen aufgrund entsprechendem Fehlverhalten mit Sozialhilfekürzungen sanktioniert. Ergänzend wurden über 11 Sozialhilfebeziehende Abklärungsaufträge an den Verein Sozialinspektion Kanton Bern erteilt. Gegen 9 Sozialhilfebeziehende wurden Strafanzeigen wegen Sozialhilfebetrug eingereicht.

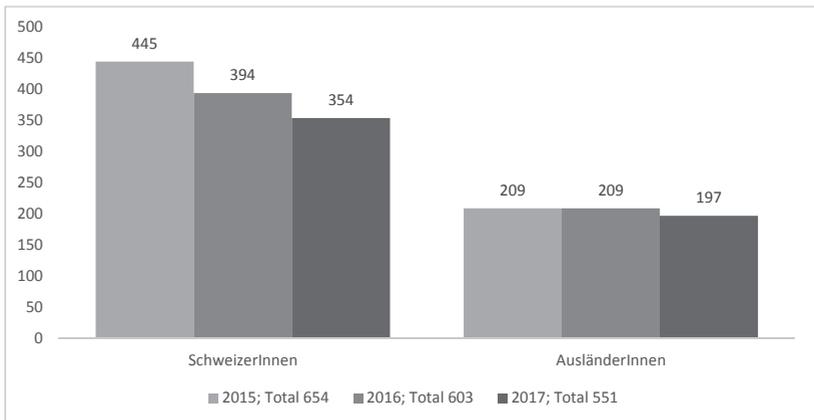
Klientensysteme (KS) / Unterstützte Personen (P) Lyss, Jens, Kappelen*, Worben *Kappelen hat den Anschlussvertrag per 31.12.2015 gekündigt

Anzahl Personen im Haushalt	2015		2016		2017	
	KS	P	KS	P	KS	P
P1	446	446	420	420	205	205
2	101	202	83	166	136	187
3	68	204	61	183	118	218
4	28	112	28	112	56	139
5	7	35	7	35	16	55
6	2	12	1	6	9	19
>7	2	15	3	22	11	31
Total	654	1026	603	944	551	854

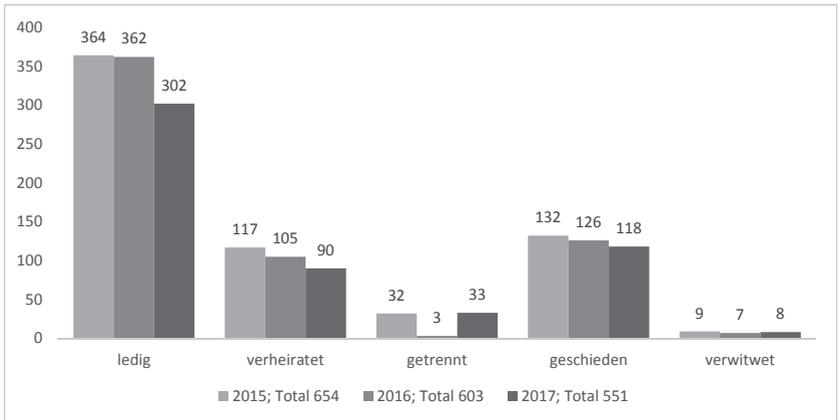
Altersgruppe
(Total Klientensysteme)



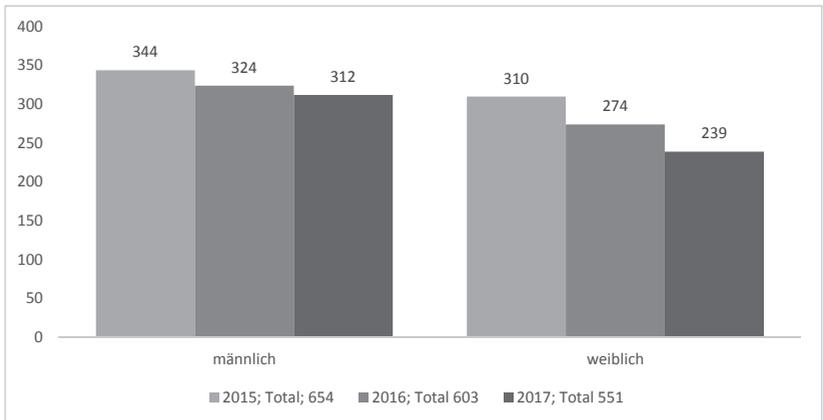
Nationalität
(Total Klientensysteme)



Zivilstand
(Total Klientensysteme)



Geschlecht
(Total Klientensysteme)



4. INSTITUTIONELLE SOZIALHILFE

Aufzählungen von Leistungsangeboten in verschiedenen sozialen Bereichen. Die Hauptverantwortung für die Bereitstellung dieser Angebote liegt beim Kanton, dabei wird er von den Gemeinden unterstützt.

4.1. Kindertages- stätte Uhunäscht

Die Gemeinde Lyss hat mit dem Verein Kindertagesstätte Lyss mit Beginn ab dem Jahr 2005 einen Leistungsvertrag für jährlich 40 kantonal mitfinanzierte Kindertagesstättenplätze in der KITA Uhunäscht an der Beundengasse 27 in Lyss abgeschlossen.

Die Öffnungszeiten im abgelaufenen Betriebsjahr betragen 11.5 Stunden pro Tag an 238 Tagen im Jahr. Im Jahresdurchschnitt waren sämtliche 40 Plätze belegt. 4.50 Plätze waren durch Kinder unter 12 Monaten belegt. 34.60 Plätze durch Kinder von 1 - 4 Jahren sowie 0.90 Plätze durch Kinder im Kindergartenalter. Auf den 40 subventionierten Jahresplätzen wurden 114 Kinder betreut. Per 31.12.2017 stehen 25 Kinder zu 9 Ganzjahresplätzen auf der Warteliste. Zusätzlich werden in der KITA Uhunäscht seit Jahren 2 private Jahresbetreuungsplätze angeboten. Neu ist, dass von diesen 2 privaten Jahresbetreuungsplätzen 1 KITA-Platz von einer Lysser Dienstleistungsfirma für ihre Angestellten mit Vorschulkindern finanziert wird.

4.2. Kindertages- stätte Alte Ziegelei

Die Gemeinde Lyss hat mit dem Verein leolea Bern seit dem 01.01.2013 einen zusätzlichen Dienstleistungserbringer gefunden, welcher an der Buswilstrasse 12 in Lyss die KITA Alte Ziegelei mit aktuell 14 kantonal mitfinanzierten und 22 privatrechtlich finanzierten Jahresbetreuungsplätzen führt.

Die Öffnungszeiten im abgelaufenen Betriebsjahr betragen 11.5 Stunden pro Tag an 238 Tagen im Jahr. Im Jahresdurchschnitt waren sämtliche 14 subventionierte Plätze und von den privaten Plätzen 13.62 Plätze belegt. 2.10 Plätze waren durch Kinder unter 12 Monaten belegt. 9.20 Plätze durch Kinder von 1 – 4 Jahren sowie 0.23 Plätze durch Kinder im Kindergartenalter. Auf den 14 subventionierten Jahresplätzen wurden 37 Kinder betreut. Per 31.12.2017 sind 31 Kinder zu 18 Ganzjahresplätzen auf der Warteliste.

4.3. Tagesbe- treuungsangebot

Die Gemeinde Lyss als Sitzgemeinde vermittelt Tagesbetreuungsplätze mittels Leistungsvertrag über den Verein Kindertagesstätte Lyss an Eltern, die auf familienergänzende Kinderbetreuung angewiesen sind. Per 31.12.2017 sind bei dieser Organisation 31 Tagesfamilien angestellt, die zusammen über das Jahr 2017 70 Kinder in Lyss und den Anschlussgemeinden Aarberg, Barga, Kallnach, Kapellen und neu Bütigen mit insgesamt durch den Kanton mitfinanzierten 56'192 Stunden betreuen. Per 31.12.2017 stehen 49 Kinder zu 30'000 Stunden auf der Warteliste.

4.4. Spitex-Verein

Lyss ist Vereinsmitglied der im Jahr 2008 gegründeten Spitex-Seeland mit Sitz in Aarberg. Im Jahr 2015 hat die Mitgliederversammlung des Vereins beschlossen, den bisherigen Spitex-Betrieb in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft umzuwandeln. Die Spitex Seeland AG erbringt in 42 Gemeinden das vollständige Pflege-Dienstleistungsangebot an 365 Tagen während 24 Stunden.

Am 01.11.2017 hat die Spitex Seeland AG in Lyss in den umgebauten Räumlichkeiten der ehemaligen Heilpädagogischen Schule am Chaumontweg 2 das Selta-Seeland Tageszentrum eröffnet. Das Angebot richtet sich an mobile demenzkranke Menschen ab 65 Jahren im Einzugsgebiet der Spitex Seeland AG, die zuhause leben und tagsüber unterstützende Betreuung benötigen sowie an deren Angehörigen, die damit die notwendige Entlastung bekommen. Von der Gemeinde Lyss wird dieses neue Dienstleistungsangebot für EinwohnerInnen von Lyss bis ins Jahr 2021 mit Fr. 40.00 pro Tag, resp. Fr. 20.00 pro Halbtage mitfinanziert.



Junker Burkhard Margrit, Ressortvorsteherin Soziales + Jugend mit Dennler Adrian, Verwaltungsratspräsident der Spitex Seeland AG anlässlich der feierlichen Eröffnung des Selta-Seeland Tageszentrum in Lyss

4.5. Asylwesen

Der Kanton darf aufgrund der kant. Asylgesetzgebung den bernischen Gemeinden keine Personen des Asylbereichs direkt in Gemeinden zuweisen. Die dem Kanton Bern vom Bund zur Betreuung und Unterbringung zugestellten Personen des Asylbereichs werden in einem ersten Schritt von den Asylsozialhilfestellen in Kollektivunterkünften untergebracht und betreut. Lyss und Kappelen hatten insbesondere wegen dem grössten Durchgangszentrum im Kanton Bern (DZ Kappelen-Lyss) im Asylbereich über Jahre hinweg eine Zusatzlast zu tragen. Entsprechend waren die Hilfswerke vom Kanton angewiesen, der Gemeinde Lyss als Kompensation weniger vorläufig aufgenommene Personen und Flüchtlinge in Mietwohnungen unterzubringen. Per Ende Jahr 2017 hat der Kanton das DZ Kappelen-Lyss nach 18 Jahren geschlossen. Der Verein Asyl Biel und Region, welcher das DZ in Kappelen-Lyss im Auftrag des Kantons geführt hat, hat als Ersatzlösung eine Containerlösung in Biel-Bözingen gefunden.

5. KINDER- UND JUGENDFACHSTELLE LYSS UND UMGEBUNG

Ressortvorsteherin
Junker
Burkhard Margrit

Die Einführung der Schulsozialarbeit in Lyss und den Anschlussgemeinden der Kinder- und Jugendfachstelle (KJFS) wurde im vergangenen Jahr fast flächendeckend umgesetzt. Die Verhandlungen mit den verschiedenen Schulbehörden waren arbeitsintensiv, doch es konnten viele Leistungsverträge abgeschlossen werden.

Das Team hat sich gut organisiert und ist an den Schulstandorten erfolgreich gestartet. Selbstverständlich wurden die vielfältigen Angebote der KJFS auch dieses Jahr angeboten und rege benutzt.

Der Verein Kulturfabrik Lyss (KUFA) musste mit finanziellen Engpässen kämpfen und der Vorstand hat sich mit der Leitung der KUFA an vielen Sitzungen mit der Situation auseinandergesetzt. Mit einer Reorganisation im Vorstand und den entsprechenden Planungsarbeiten konnte der GR und das Parlament von Lyss überzeugt werden, dass der Betrieb zusätzliche Beiträge braucht. Die KUFA wird ab Januar 2018 durch die Abteilung Bildung + Kultur betreut, hingegen die operativen Beratungen in der Jugendarbeit werden nach wie vor von der KJFS übernommen.

5.1. Schulsozialarbeit (SSA)

Im 2017 wurde die KJFS auf den Prüfstand gestellt, dies insbesondere aufgrund der Einführung des neuen Modells „Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) und Schulsozialarbeit (SSA) unter einem Dach“. Das Team wurde mit neuen Anforderungen und daraus resultierenden Anpassungen der internen und externen Strukturen und Abläufe konfrontiert. Eine grosse Herausforderung stellte die Planung der Arbeit in krisenbelasteten Monaten dar. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Ressourcen, bestand deshalb im Wintersemester kaum Spielraum für Entwicklung, Prävention und Projekte. Bei der Evaluation der SSA muss diesem Umstand zwingend Rechnung getragen und mit geeigneten Massnahmen begegnet werden. Dennoch überwiegen die Vorteile dieses Modells eindeutig. Besonders hervorzuheben ist die optimale Nutzung der Synergien, aufgrund der gleichen übergeordneten Zielsetzung (Förderung, Sozialisation und Integration). Dank der bereits langjährigen Beziehung der KJFS zu den Schulen im Einzugsgebiet, verringerte sich die Einführungszeit der SSA deutlich. Schon von Beginn an wurden die SSA-Sprechstunden von den Kindern und Jugendlichen, aber auch von Eltern und Lehrpersonen rege genutzt.

Nebst den Gemeinden Aarberg (Oberstufenzentrum und Primarschule), Barga, Bühl, Kallnach, Kappelen, Radelfingen und Büren a.A., die die SSA im Vorjahr einführten, konnte die SSA ab 2017 in den Gemeinden Lyss, Grosseffoltern, Jens, Oberwil, Rapperswil (Oberstufenzentrum und Primarschule), Seedorf, Walperswil, Worben und dem Oberstufenverband Dotzigen aufgebaut werden. Die SSA in den Gemeinden wird regelmässig evaluiert und wo nötig angepasst.

5.2. Gesundheitsförderung und Prävention

Die wichtigsten Entwicklungen und Erneuerungen im Ressort Gesundheitsförderung und Prävention im 2017 waren:

- **Eltern-Referat Medienprävention:** Das Referat wurde von der Qualitätsgruppe komplett überarbeitet und den neusten Entwicklungen im Internet angepasst. Zudem wurde der Elternabend so gegliedert, dass Eltern vermehrt die Möglichkeit haben, sich untereinander auszutauschen.
- **Ausstellung „Mein Körper gehört mir!“:** Im 2017 hat die KJFS in Kooperation mit der Stiftung Kinderschutz Schweiz und der Fachstelle für Opferhilfe Lantana in Bern eine Weiterbildung für Fachpersonen zum Projekt „Mein Körper gehört mir!“ durchgeführt. An dieser Schulung nahmen 12 Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit teil. Die Weiterbildung befähigt die Fachpersonen zur Begleitung der Kindergruppe während deren Ausstellungsbesuch.
- **Interne Qualitätsgruppen:** bestehend aus 2-4 Personen bestehen parallel zu allen präventiven Themen, welche von der KJFS mit Workshops angeboten werden. Die Gruppen treffen sich regelmässig und thematisieren Fach- und Haltnungsfragen sowie methodische und didaktische Inhalte und entwickeln dort wo nötig die Workshops weiter.
- **Weiterbildungen Kampfespiele®:** Die KJFS bieten seit längerem Kampfespiele in Form von Workshops an Schulen an. Diese können sowohl präventiv, wie auch als Teil von Klassenklima-Workshops durchgeführt werden. Aufgrund der hohen Nachfrage haben drei weitere Personen im Team die Ausbildung

zur/zum Kampffestspielanleiter/in absolviert. Neu können diesen Workshop zwei Frauen und zwei Männer durchführen. So ist auch hier eine gendersensible Durchführung von Workshops möglich.

Präventive Workshops an Schulen – Zahlen

Im Vergleich zu den letzten Jahren konnten wir einen massiven Anstieg in den geleisteten Workshops verzeichnen.

So haben wir im Jahr 2017 insgesamt 83 präventive Workshops an Schulen angeboten. Der Workshop „Medienprävention“ zählt mit 28 Workshops im 2017 nach wie vor zum Beliebtesten.

Insgesamt waren wir 488 Lektionen vor Ort in Schulklassen tätig. Bei fast allen Workshops (ausser bei der Medienprävention) sind jeweils zwei Personen der KJFS vor Ort. Die einzelnen Workshops dauern zwischen 4 Lektionen (Suchtprävention) und max. 10 Lektionen (Kampffestspiele).

5.3. Beratung und Intervention

Ab dem 01.01.2017 laufen alle Interventionen und Beratungen in den Schulhäusern über die SSA und nicht mehr wie in den vorangegangenen Jahren über die OKJA. Mit nahezu allen Anschlussgemeinden konnten Leistungsverträge abgeschlossen werden. Dies ermöglicht uns, mit einigen wenigen Ausnahmen, weiterhin bei nahezu allen Schulstandorten Interventionen durchzuführen.

Interventionen

Die Nachfrage nach Interventionen in den Schulen nahm enorm zu. Dies steht sicher in Zusammenhang mit der Einführung der SSA. Insgesamt waren es 86 Interventionen. Im Jahr 2016 waren es 39 Interventionen. Der zeitliche Aufwand wuchs von 280 Std. (2016) im letzten Jahr auf 879 Std.

Durch die Präsenz vor Ort in der Schule wurden viele Anfragen direkter oder auch frühzeitiger an uns gerichtet. Dies ist sicher ein wichtiger Grund für die grosse Anzahl von Interventionen im letzten Jahr. Jedoch konnten wir durch unsere Präsenz vor Ort und neuen, innovativen Methoden den Aufwand in 75% der Fälle sehr gering halten.

In Zahlen ausgedrückt: 1-10 Std. = 75% 11-30 Std. = 10% 30-73 Std. = 15%
Nur so war es möglich, eine solche Zunahme zu bewältigen.

Beratungen

Zur Beratung in den Schulen durch die SSA, bieten wir nach wie vor auch Beratungen auf unserer Fachstelle an. Bei den Beratungsfällen auf der Fachstelle gab es erwartungsgemäss eine Abnahme von 129 Fällen (2016) auf 54 Fälle im letzten Jahr. Hinzu kamen aber neu 539 Beratungsfälle aus der SSA. Insgesamt waren es im letzten Jahr 593 Fälle. Auch hier konnten wir den enormen Anstieg nur bewältigen, weil ein grosser Teil der Fälle Kurzzeitberatungen waren oder schnell tragierte wurde. Auf der Fachstelle waren dies 50% und in der SSA über 2/3 der Fälle.

Der niederschwellige Zugang der SSA durch die Sprechstunden in den Schulstandorten führte dazu, dass bei 313 Fällen (58%) die Kinder und Jugendlichen ihr Anliegen selber anmeldeten. Bei Beratungen auf der Fachstelle sind es nach wie vor hauptsächlich die Eltern, die den ersten Schritt machen (63% der Fälle).

5.4. Tagesferienbetreuung TAFL

Die Tagesferienbetreuung wurde im 2015 definitiv und unbefristet eingeführt. In der Pilotphase von 2012-2015 wurde dieser Bereich durch eine Fachperson der KJFS geführt und ab 2015 durch zwei Fachpersonen, im Co-Leitungsteam. Im Herbst 2017 gab es einen Wechsel in der Leitung, eine Person gab diese Aufgabe an eine neue Fachperson ab. Im Co-Leitungsteam sind wie zuvor ein Mann und eine Frau eingesetzt, dies wird insbesondere für die Kinder als wertvoll erachtet. Die Leitungsfunktion konnte schrittweise übergeben werden. Ein konstantes Team, welches im Stundenlohn für die Tagesverantwortung angestellt ist, arbeitet professionell mit den Kindern und dem Co-Leitungsteam zusammen. Im 2017 wurden 36 Tagesferienbetreuungstage durchgeführt.

Im Schuljahr 2016/2017 profitierten insgesamt 45 Kinder aus 28 Familien von der Tagesferienbetreuung. Pro Tag waren dies durchschnittlich 8.66 Kinder.

5.5. SchülerInnen-Treff Lyss

Der SchülerInnen - Treff Lyss wird von Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren mit verschiedensten kulturellen Hintergründen besucht und ist ein fester, integrierter Bestandteil der KJFS. Das Angebot bietet den Jugendlichen Raum, mit Unterstützung Projekte und Anlässe zu planen und durchzuführen, Kollegen und Kolleginnen zu treffen, Strategien im Umgang mit den Mitmenschen ausserhalb der Schule und der Familie zu trainieren und bei Fragen und Anliegen die Mitarbeitenden der KJFS anzusprechen. Der Treff ist jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 – 17.30 Uhr und am Freitagabend von 17.00 – 20.00 Uhr für alle Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren geöffnet. Die Öffnungszeiten (vor allem am Freitagabend) werden bei wechselnder Bedürfnislage jeweils angepasst.

Die Mittwochnachmittage werden regelmässig von etwa 20-40 Teilnehmenden besucht. Die Öffnungszeiten am späteren Freitagnachmittag werden durchschnittlich von ca. 10-20 Jugendlichen besucht. An diesen Tagen ist der Treff jeweils ab 19.00 Uhr ausschliesslich für die älteren Jugendlichen aus Lyss ab der 7. Klasse geöffnet.

Das Entdecken und Anwenden handwerklicher Fertigkeiten im Werkraum bereitet sowohl den weiblichen als auch den männlichen Treffbesuchenden Spass. Fast wöchentlich hatten die Teilnehmenden neue Ideen für kleinere Bastelprojekte. Oft wurden mit Hilfe der Betreuenden auch grössere Werkarbeiten über einige Wochen hinweg erarbeitet. So entstanden Vogelhäuser in allen Farben und Formen, ein selbstgebautes Fussballtor und hölzerne Weihnachtsdekorationen, um nur einige Beispiele zu nennen. An Beliebtheit kaum übertroffen war nach wie vor der Billardtisch. In regem Betrieb zu jeder Öffnungszeit wurden hier fleissig Turniere ausgetragen, manchmal von den Betreuenden, oft aber von den Teilnehmenden selber initiiert. Die Treffräumlichkeiten bieten des Weiteren viel Raum zum Tanzen, gemeinsam Kochen und Backen, zum Schwatzen, „Chillen“, für Filmabende und vieles mehr.

Die Kinder und Jugendlichen übertreffen sich mit ihren kreativen Ideen und ihrem Engagement immer wieder selber.



5.6. Jugendraum Busswil

Der Jugendraum Busswil ist jeweils jeden 2. Mittwochnachmittag für alle SchülerInnen ab der 3. Klasse bis zur 9. Klasse geöffnet. Betreut werden die Öffnungszeiten von erwachsenen Personen, welche sich mit grossem Engagement für die Kinder und Jugendlichen und deren Wohlbefinden vor Ort in Busswil einsetzen.

Der Jugendraum wird vor allem von den jüngeren Besuchenden (3. – 6. Klasse) rege genutzt. Dabei stehen ihnen vielfältige Betätigungsmöglichkeiten wie ein

Töggelikasten, ein Billardtisch, eine Musikanlage, eine gemütliche Sofaecke, diverse Spiele und Bücher sowie bei Fragen und Anliegen zu allen möglichen Themen die Betreuenden zur Verfügung.
Es ist erfreulich, dass die Gemeinde Lyss ihren Kindern und Jugendlichen zwei Räume zur Entfaltung und Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Persönlichkeit zur Verfügung stellt.



5.7. Angebote für Kinder

Für die Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse realisiert die KJFS monatliche, vielseitige und kreative Angebote. Die Schwerpunkte im Jahr 2017 richteten sich dabei auf die Natur (Zwergenhöhlen bauen, Spass am Bach), auf Sport, Spiel und Bewegung (offene Turnhallen, Kinderdiscos in der KUFA) sowie auf handwerkliche Tätigkeiten und Kreativität (thematische Bastelnachmittage, Recycling-Chugelibahn bauen). Die Nachfrage nach diesen Angeboten für die Jüngeren ist hoch und bestätigt uns eine passende Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kinder.





- 5.8. KUFA** Eine ereignisreiche Saison 7 liegt hinter den Betreibenden der Kulturfabrik KUFA. Ein massiver finanzieller Engpass führte zur Überprüfung des gesamten Betriebs und dank einem weitsichtigen Lysser Parlament zur notwendigen Erhöhung der Subventionen. Die KUFA lebt also weiter! Der bisherige Leiter der KUFA, Arn Ben, hat die KUFA Ende Saison 7 verlassen. Das Zepter übernommen hat Eicher-Hulliger Daniela – eine seit 20 Jahren aktive «Kufanerin».
- Viele kennen die KUFA als einen Club, in dem Partys gefeiert und Konzerte stattfinden. Die KUFA hat aber viel mehr zu bieten. Sie stellt auch eine Plattform für Firmen-, Vereins- und Privatevents dar. Rund 30-mal im Jahr öffnet die KUFA ihre Türen für solche Anlässe. Ob als Lokalität für einen Weiterbildungs- oder Schultag, für ein Weihnachtsessen oder eine Diplomfeier - in der KUFA ist (fast) alles möglich.
- Wo immer möglich arbeitet die KUFA mit lokalen, regionalen oder zumindest nationalen Partnern und Lieferanten zusammen. Ein Grossteil des Geldes, welches aus der KUFA fließt, bleibt also in der Region und fließt wiederum Unternehmen in der Umgebung zu.
- In der vergangenen Saison (Juli 2016 – Juni 2017) fanden etwas über 36'000 BesucherInnen den Weg in die KUFA. Insgesamt fanden 161 Events statt – aufgeteilt in 46 Live-Konzerte, 73 Partys, 16 weitere öffentliche Events wie Comedy, Theater usw. sowie 26 private Events.
- Die KUFA ist ein offener, ehrlicher und unkomplizierter Ort – deshalb fühlen sich hier auch viele wie zu Hause. So will das die KUFA auch. Sie bietet Jugendlichen, die es vielleicht nicht so einfach haben im Leben, die mit Nöten, Ängsten oder psychischen Problemen zu kämpfen haben, einen Platz. Ausserdem bietet die KUFA jungen Asylsuchenden die Möglichkeit der Integration im Rahmen eines Beschäftigungsprogramms.
- Die KUFA ist ein angenehmer Arbeitsort! Fast 30'000 Stunden lang brodelten in der KUFA im letzten Jahr die Köpfe. Ein grosser Teil davon ehrenamtlich. Knapp 200 junge und junggebliebene Mitarbeitende machen die KUFA zu dem, was sie ist.

6. JUGENDRAT LYSS
Präsidium
ad interim:
Burkhard Daniel

Der Jugendrat Lyss ist ein politisches Gefäss für die Jugend und ermöglicht ihr so, Lyss aktiv mitzugestalten. Zielalter ist zwischen 14 und 25 Jahren. Alle Jugendlichen aus Lyss und Umgebung können dieses Angebot nutzen.

Seit anfangs 2016 begleitet die KJFS den Jugendrat Lyss bei dessen Neukonstituierung. Die aktive Gruppe, bestehend aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Lyss, wirkte im Jahr 2017 neben ihren regelmässigen Sitzungen mit politischen Diskussionen sehr aktiv beim „Fun Day“ (Belebung der gesperrten Aarbergstrasse im Juni 2017) mit. Momentan ist der Jugendrat daran, das politische Interesse der OberstufenschülerInnen in Lyss zu erheben und damit gleichzeitig auf sich aufmerksam zu machen.

**7. BEAUFTRAGTER FÜR
ALTERSFRAGEN**

Mittels Leistungsvertrag an die Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland stellt die Gemeinde Lyss der Bevölkerung einen professionellen Altersbeauftragten zu 20% als Ansprechperson für Fragen im Seniorenalter zur Verfügung. Dieser Leistungsvertrag wurde im Jahr 2017 für weitere 4 Jahre bis zum 31.12.2021 erneuert. Das Büro des Altersbeauftragten Béguelin Daniel befindet sich in der Beratungsstelle der Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland am Steinweg 26 (Lyssbachpark) in Lyss.

Zu den Aufgaben des Altersbeauftragten gehören die Koordination und Zusammenarbeit mit Institutionen und Dienstleistungserbringern im Altersbereich der Gemeinde Lyss, die Information der Bevölkerung und interessierter Stellen über Beratungs- und Hilfsangebote, persönliche Betreuung der Anlaufstelle bei der Pro Senectute in Lyss und Entgegennahme von Anliegen aus der Bevölkerung sowie Planung und/oder Mitarbeit bei Projekten.

Nebst der gewohnten Mitwirkung an bewährten Arbeits- und Austauschgefässen („Seniorenrat“, „Vernetzungs- und Koordinationssitzung ambulanter und stationärer Dienstleistungserbringer“, „Runder Tisch Migrations- und Altersfragen“) erhielt die Mitarbeit als Mitglied der abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppe am Projekt "Generationenspiel- und Begegnunginseln (Park) in Lyss" (Kurzbezeichnung: "Hopp-la Lyss") eine hohe Priorität. Dieses Projekt steht für die Umsetzung der Massnahme "Förderung des gesellschaftlichen, intergenerativen Zusammenhaltes" (Altersleitbild 2016).

7.1. Seniorenrat

Der Seniorenrat unter der Leitung von Junker Burkhard Margrit, Ressortvorsteherin Soziales + Jugend, traf sich 2017 zu 5 Sitzungen. Informationen aus dem GR und vom Altersbeauftragten zu altersspezifischen und intergenerativen Projekten und Angeboten werden im Seniorenrat aufgenommen, gezielt weiter getragen und nach Bedarf dazu Rückmeldungen abgegeben.

Individuell beteiligten und engagierten sich Seniorenratsmitglieder am "Hopp-la" Entwicklungsprozess (Workshop und öffentlicher Mitwirkungstag), am FunDay der KJFS mit einem Hopp-la Geschicklichkeitsparcours für Alt und Jung sowie bei der Verteilung von Informationsflyern zusammen mit der KAPO nach der Eröffnung der neu gestalteten Ortsdurchfahrt.

Der diesjährige Informationsanlass des Seniorenrates wurde am 15.03.2017 wiederum im Hotel Weisses Kreuz durchgeführt. Mehr als 300 Personen folgten der Einladung mit dem Titel „Miteinander älter werden“. Das auf der Bühne vorgelegte Zweiergespräch und die musikalischen Einlagen mit den sehr stimmigen Überleitungen brachten die Gäste in eine angeregte, gut gelaunte Stimmung.

Am 05.04.2017 wurde in Lyss wieder ein Biletautomaten- und Mobilitätskurs bei maximaler Teilnehmerzahl durchgeführt; organisiert vom Seniorenrat Lyss in Zusammenarbeit mit dem spezialisierten "Büro für Mobilität" aus Bern.

Ganz im Sinn und Geist des Schwerpunktthemas "Gesellschaftlicher Zusammenhalt und intergenerative Begegnungen" konnten in Zusammenarbeit mit der

KJFS zwei Gesprächs- und Begegnungsabende unter dem bereits bekannten Programmnamen "gestern – heute" im Sieberhuus stattfinden. Bei entspanntem Zusammensein tauschte man sich einmal zum Thema "Meine Schulzeit" und ein anderes Mal über "Kleidung & Mode" aus.

Mit Freude nahm der Seniorenrat im November die Eröffnung der Tagesstätte für demenzkranke Menschen der Spitex Seeland zur Kenntnis. Damit wurde eine im Altersleitbild 2016 erwünschte Ergänzung im teilstationären Versorgungsangebot realisiert, die der Entlastung von pflegenden Angehörigen dient.

Ebenfalls im November folgten rund 50 Jungsenioren der Einladung des Seniorenrates zum „66er-Apéro“ zum geselligen Beisammensein. Nebst den Grussworten aus dem GR konnten die Anwesenden wiederum erfrischende Kurzfilme geniessen, die von Jugendlichen im Ferienworkshop der KJFS produziert worden waren.

An der letzten Sitzung im Dezember verabschiedete man sich von Junker Burkhard Margrit, die den Seniorenrat seit 2010 als Präsidentin geleitet hat.

7.2. Migration und Altersfragen

Das Austauschtreffen „Runder Tisch Migrations- und Altersfragen“ wurde dieses Jahr viermal durchgeführt.

Am 21.10.2017 wurde zum vierten Mal der Anlass „Fit und gesellig“ in enger Zusammenarbeit mit dem Altersbeauftragten und Wicky Sylvia vom Programm "Zwäg ins Alter" im reformierten Kirchgemeindehaus zweisprachig in Deutsch und Italienisch durchgeführt. Dieses Jahr mit dem Thema „Mit Humor und Rhythmus durchs Leben“. Es nahmen rund 35 Personen, hauptsächlich ItalienerInnen der 1. Generation, teil.

Gemeinde **Lyss**

Präsidiales

Marktplatz 6

Postfach 368

3250 Lyss

T 032 387 03 11

F 032 387 03 99

E gemeinde@lyss.ch

I www.lyss.ch